

# juRAtRiPpeR 3

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: kAPiTeL 1</b>	2
<b>Kapitel 2: kAPiTeL 2</b>	9
<b>Kapitel 3: kAPiTeL 3</b>	14
<b>Kapitel 4: kAPiTeL 4</b>	20
<b>Kapitel 5: kAPiTeL 5</b>	24
<b>Kapitel 6: kAPiTeL 6</b>	31
<b>Kapitel 7: kAPiTeL 7</b>	37
<b>Kapitel 8: kAPiTeL 8</b>	43
<b>Kapitel 9: kAPiTeL 9</b>	48
<b>Kapitel 10: kAPiTeL 10</b>	58
<b>Kapitel 11: kAPiTeL 11</b>	64
<b>Kapitel 12: kAPiTeL 12</b>	70
<b>Kapitel 13: kAPiTeL 13</b>	77
<b>Kapitel 14: kAPiTeL 14</b>	82
<b>Kapitel 15: kAPiTeL 15</b>	90
<b>Kapitel 16: kAPiTeL 16</b>	98
<b>Kapitel 17: kAPiTeL 17</b>	99
<b>Kapitel 18: kAPiTeL 18</b>	107

## Kapitel 1: kAPiTeL 1

Also! Wer unsere (Jackys und meine) HP ( <http://www.geocities.com/juratripper2> ) kennt, (ich grüße Amber und Isa-chan, ^^) kennt auch das berühmt-berüchtigte JT3 von Jack (er hats geschrieben, er is mein Freund, und wir laden alle unsere Sachen unter meinem Login hoch, o.k.?? ^^)!! Es ist ETWAS SELTSAM, aber dennoch hoffe ich, es gefällt euch!

--- und bemüht euch doch biiiiitteeeee mal um 'nen Kommentar, jaa? \*liebfrag\*---

Also denn, hier isses, das Chaos des Jahres:

### Juratripper 3

I.

"UND DIE VERSAMMELTE MANNSCHAFT VOR DIE TÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜR!!!!!!!!!" kreischte die Japanischlehrerin. Die ganze Klasse erhob sich und marschierte brav aus der Tür. Die Lehrerin kochte jetzt vor Wut, stampfte hinaus und schrie:

"ALLE WIEDER REINKOMMEN!!!!... Nein, Shinja, DU nicht!!!! Und du auch nicht, Yuchiji, und Fujiyama ebenfalls!!!!"

"Wie Sie meinen," entgegneten die 3 besagten einstimmig und pflanzten sich auf eine Bank im Gang. Wütend ging die Lehrerin in den Raum und knallte die Tür zu. Da es eine Glastür war, flog die Scheibe als ganzes aus dem Rahmen und zerschebberte auf dem Boden.

"Hoppla," sagte Yuchiji, die eigentlich nicht Yuchiji, sondern stets Tiger gerufen wurde. Nur, in der Schule wurden alle mit Nachnamen angedet. Einigen wir uns darauf, dass Tiger nun immer Tiger genannt wird. Eigentlich hieß Tiger Syria mit Vornamen, aber niemand sagte Syria zu ihr. Fujiyama hieß eigentlich Ryota und wurde stets God gerufen. Und Shinja Kashira, oder anders Boss, stand auf und rief der Lehrerin zu:

"Hören Sie, Miss, diesmal sind Tiger und ich unschuldig!!"

"Jo!" antwortete Tiger, während God schnaufte. Die Lehrerin kam heraus (sie kletterte durch den Türrahmen, in dem ja keine Scheibe mehr war) und bäumte sich vor ihren 3 Schülern auf.

"Juuuuuuuuuuuhu!" grinste Tiger und winkte ihr scheinbar zu. Doch das tat sie garnicht, denn jetzt bemerkte die Lehrerin, dass hinter ihr eine andere Klasse stand, nämlich die 8te aus der Mittelstufe. In dieser Klasse war ein Teil der Freunde von Tiger, God und Boss, die, genau wie die 3, zum Marineclub gehörten. Diese Freunde waren Shinja Ohishi oder kurz Crybaby, Boss' kleiner Bruder, Sinshu Kyana alias Young Lady, Crybabys Freundin, und Fujiyama Otaku, God's kleiner Bruder, der stets Nerd gerufen wurde.

"Hy," entgegneten Crybaby und Young Lady einstimmig, und Nerd fügte hinzu: "Seid ihr mal wieder rausgeworfen worden?"

"Jo!" sagten jetzt die 3 12tklässler und salutierten. Young Lady gluckste.

"Hihi... ihr werdet euch wohl nie ändern... na, ciao, wir müssen zu Biologie..." Young

Lady ließ einen genervten Ton von sich, und Nerd tat so, als wolle er sich an Ort und Stelle übergeben. Die Klasse 8 zockelte an den 3en vorbei in Richtung 5ten Gang. Die Japanischlehrerin der 12ten ging nun wieder in den Raum.

"Toll, jetzt können wir uns die Zeit verplempern!" grinste God und lehnte sich zurück. Später, in der Nächsten Stunde, hatten sie Physik, und deswegen stand bzw. saß die gesamte 12te Klasse vor dem Physikraum im 5ten Gang. Neben dem Physikraum war der Chemieraum, und die 11te Klasse hatte gerade in der nächsten Stunde Chemie, also stand bzw. saß die 11te direkt neben der 12ten und wartete. Unter den 11tklässlern waren auch wieder Freunde von den 3 uns bekannten 12tklässlern: Seiya Nayomi alias Doc und Tekaya Koichi alias Tank. Auch sie gehörten zum Marineclub.

"Hallo-ho, was habt ihr letzte Stunde gemacht?" fragte Tiger an Doc gewendet.

"Mathematik, und ich muss sagen, es war eine langweilige Stunde, das, was wir gemacht haben, haben wir vor 4 Jahren bereits schon einmal gemacht," plapperte Doc und merkte nicht, dass Tiger und Tank einige Schwierigkeiten hatten, ihr zu folgen.

"Oh. Wir haben NICHTS gemacht," verkündete Boss heiter.

"Was?" fragte Doc.

"NICHTS!" sagten Boss und Tiger gleichzeitig, und God hingte an: "Die Nickels hat wieder 'nen Ausraster gekriegt und hat unsere schöne Tür zerdeppert."

"Oh Gott. Und ich sage euch, die Frau ist nicht ganz dicht!" verkündete Tank und bohrte seinen Finger in seinen Kopf.

"Wem sagst du das??" entgegnete Boss grinsend.

"Dir!"

"Hä-hä, der war gut, Tank, Bartwickelmaschine rasselt im Keller!" lachte God.

"Bitte??" fragte Tank und fasste sich ans Kinn, "Ich... ich habe doch garkeinen Bart!"

"Nein, du Asi, DU doch nicht, aber dein Witz!" versuchte God ihm beiläufig zu machen. Doch Tank sah ihn komisch an und fragte: "Welcher Witz?"

"Und außerdem, seit wann haben Witze denn Bärte?" fragte Doc.

"Ihr seid zu dämlich, müsst noch 'n bisschen älter werden, dann versteht ihr's vielleicht... ciao, Imitashi ist da," sagte God, wobei er mit Imitashi den Lehrer bezeichnete. Die 12te Klasse wanderte in den Physikraum, und der Unterricht begann. Als der Unterricht zu Ende war, gingen alle nach Hause, und am Nachmittag traf sich der Marineclub in seinem Clubhaus. Außer den 8 Leuten, die wir schon kennen, waren noch einige andere da:

Watachumi Soran alias Snake, ein Freund von God aus der 10ten Klasse, Fegaiju Sachou oder besser President aus der Überhauptkeine-Klasse... er war fertig mit der Schule und Tiger's Freund, Imetachi Satoshi alias Silence, aus der 6ten Klasse, Takechy Chiara oder kurz Gagia aus der 5ten Klasse, Bane Yosuke & Bane Kyusuke, Zwillinge und kurz gesagt Timid & Blunder, aus der 4ten Klasse, und einschließlich Minato Niiyama Mizue, die von allen Princess gerufen wurde und Boss' Verlobte war. Das Treffen ging natürlich zunächst mit Gequatsche los.

"Nein, zum Kuckuck, ich habe nein gesagt!"

"Herrjemine, wie soll man denn da..."

"Hallihallohallöle, ich bin die blöde Töle!"

"Das wissen wir, Gagia!"

"Bäh!!"

"Selber Bäh!"

"Hört auf zu streiten!"

"Ich habe eine Idee!"

"Was Neues, nicht wahr, Young Lady?"

"Gewiss..."

"Wo bist du denn jetzt schon wieder?!"

"Hi-hier!!"

"TIGER!"

"Halt's Mund, äh, halt's Maul, meinte ich..."

"Uuuuuuuuuuuuuuuups..."

"RUUUUUUUUUUHHHEEEEEEEEE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" brüllte President und alle sahen ihn an.

"Äh... ist was, oder willst'e jetzt das Schweigen der Lämmer einführen??" fragte Nerd. President räusperte sich.

"Ähem. Ich habe Neuigkeiten. Jede Menge sogar. Erstens werden wir alle zusammen, wie ihr sicher schon wisst, nach Afrika fahren, in den kommenden Sommerferien, und das ist, sage und rechne in 2 Wochen schon. Ich habe genauere Daten mitgekriegt, und es wäre nett, wenn ihr alle mal... zuhören würdet, Nerd!!!!.." Nerd schreckte auf und packte seinen Gameboy weg.

"Wir werden in genau 2 Wochen hier wegfahren, und dafür treffen wir uns mit Gepäck und allem drum und dran am Tokioer Flughafen. Falls einer aus irgendwelchen Gründen nicht mitkommen kann, soll er bitte vorher bescheid sagen, damit wir nicht unnötig am Flughafen warten. Von euch dreien, Gagia, Timid und Blunder, von euch weiß ich ja, dass ihr nicht mitkommt. Gut. Wir werden uns am Flughafen um 10.00 Uhr treffen, der Flug geht um 12.15 Uhr. Und wenn wir einsteigen und später auch landen und aussteigen, bitte ich darum, dass keiner, wirklich keiner aus den Augen gerät. Wir müssen alle zusammenbleiben bis wir in unserem Lager sind. Ist jetzt alles klar?" fragte President.

"Yup!" entgegnete Silence und alle sahen ihn an. Da erhob wieder President die Stimme und begann erneut zu reden:

"Gut. Das war das Erste. Zweitens möchte ich euch mitteilen, dass wir nicht, wie vielleicht gedacht, 12 Leute sein werden."

"Was?!" riefen Boss und Tiger und sprangen auf, "Es kommen doch hoffentlich keine Aufpasser mit?!... Wir sind alt genug, um selbst auf uns aufzupassen, und wenn was kaputtgeht, President ist ja gut versichert."

"BOSS!!!"

Boss grinste, und Tiger fügte wichtig hinzu: "Schließlich ist er unser Anführer."

President schüttelte grinsend den Kopf.

"Nein, liebe Freunde, es kommen keine Aufpasser mit. Aber, wenn ich das mitgekriegt habe, werden wir nächstes Mal ein paar Neue haben."

Alle sahen ihn an.

"Was? Neue? Cool! Kommen die auch mit nach Afrika?" fragte Young Lady.

"Natürlich," entgegnete President.

"Wieviele?" fragte Silence.

President zog einen Notizblock hervor und blätterte darin herum.

"Ähm... nein, das ist der Zettel für die Wäscherei... und das sind Notizen über Afrika... das ist für den Flug... hier. Ähm, um genau zu sein 5," beendete er seine Suche.

"Fünf? Mädchen oder Jungen?" fragte Princess.

"Sowohl als auch," sagte President, "Yuko Ukoni... die ist... in der... 8ten Klasse..."

Crybaby unterbrach ihn.

"Ja, die ist in unserer Klasse, das ist die, die immer alles in die Luft jagt... sie erfindet für ihr Leben gern."

"Schön..." murmelte President, "...und dann sind da Ishihara Kazuma aus der 10ten,

Yutani Akima aus der 9ten, Tomoka Fujin aus der 10ten..."

"...und Icy, oder?" fragte God. President sah auf den Zettel.

"Stimmt. Zuzija Kazuyo, Icy, richtig, deine Freundin... God..." sagte er. God strahlte. Alle sahen ihn an.

"Seit wann hast du eine Freundin, God??" fragte Tank verblüfft.

"Schon länger," erwiderte God stolz. Princess schüttelte den Kopf. So verging auch das Treffen, und die 15 Kinder waren gespannt auf die 5 Neuen.

Boss und Crybaby waren gerade eben an ihrem Haus angekommen, doch als Crybaby die Tür öffnen wollte, sprang diese von selbst auf und ihre Mutter, Mrs. Shinja, stand in der Tür und zog eine Schnute.

"Was ist los, Mum??" fragten die Jungen einstimmig. Die Mutter zog eine noch größere Schnute und jammerte schließlich:

"ES IST FUUUUUUUUUURCHTBAAAAAAAAR!!!!!!!!!!!!!!!" Boss und Crybaby sahen sie erschrocken an.

"Nicht, dass ich ein Kinderfeind wäre, aber... schreckliche Neuigkeiten... Nuisance kommt."

"OH NEIN!!!!!!!!!!!!!!!" entsprang es Boss und Crybaby, schnell sprangen die 2 ins Haus, wobei sie die Mutter zu Boden stießen und Crybaby knallte die Tür zu.

"Oh nein, Mum!!! Wieso DAS denn?!" fragte Boss und half seiner Mutter auf die Beine, "Das muss doch nicht gerade jetzt sein!!"

"Leider doch, mein Sohn..." entgegnete Mr. Shinja, "...Kommt mit, ich werde es euch erklären."

Die 3 setzten sich an den Tisch, an dem auch Mr. Shinja saß und Zeitung las.

"Also. Wie ihr wisst, meine Schwester, Tante Naoko, fährt auf eine Geschäftsreise. Da Hironobu nicht da ist, er ist auf irgend'ner Fortbildung oder so, kann Nuisance nicht allein bleiben. Deswegen kommt Nuisance für 4 Wochen hierher... so leid es mir tut."

"Mum! Wie konntest du so naiv sein?! Nuisance hat in Shinjuku jede Menge Freundinnen, wieso kann sie nicht bei denen wohnen?!" fragte Boss verärgert. Um zuerst einmal etwas klarzustellen, Nuisance, eigentlich Riya Kily (es gilt - wie immer - Nachname vor Vorname), war Boss' und Crybaby's Cousine. Sie war 11 Jahre alt und eine Nervensäge. Die Mutter schüttelte den Kopf.

"Die fahren ja alle in den Urlaub... das ist ja die Katastrophe."

"Hey, da fällt mir ein, wir fahren ja auch weg, Boss und ich, wir fahren doch mit dem Marineclub nach Afrika!" freute sich Crybaby erleichtert. Die Mutter strahlte.

"Das passt ja ausgezeichnet!... Dann könnt ihr sie mitnehmen!"

Boss und Crybaby starrten sie an. Schließlich sprang ein leises Wörtlein aus Crybaby's Mund:

"Was??"

"NEIN!!!!!!!!!!!!!!!" schrie Boss fest entschlossen und stand auf, "SO geht das nicht!! Das kannst du nicht machen, nur, weil sie dir auf den Keks geht, müssen wir gleich wieder die Suppe auslöffeln!! Das ist unfair, Mum!!" Crybaby stimmte ihm jetzt zu.

"Er hat recht, wir haben doch nicht Schuld daran, dass Nuisance hierher kommt!"

"Schluss, Kinder, ich sage, ihr nehmt sie mit! Ich ertrage es nicht, ständig ihr "Das ist aber nicht so wie bei Mama!"-Geplärre zu hören!! Bei euch im Club fühlt sie sich bestimmt wohler, bei all den Kindern... sie kann doch mit Gagia spielen."

"Gagia kommt aber nicht mit nach Afrika!" rief Boss.

"Wieso nicht?... Egal. Ihr nehmt sie mit und damit basta!" entgegnete die Mutter.

"DANKE SCHÖN!!" schimpfte Boss und stampfte aus dem Zimmer und knallte die Tür zu.

"Wenn du mich fragst, Yumiko..." meldete sich Mr. Shinja zu Wort, "...dann finde ich, Kashira hat recht. Was können er und Ohishi dafür, dass Kily zu uns kommt? Wieso hast du überhaupt zugesagt?"

"Ach, das ist alles schnuppe! Hauptsache, sie ist weg! Und ihr braucht euch nicht um sie zu kümmern, Ohishi... das werden die Typen in Afrika schon managen," sagte Mrs. Shinja.

"Mum, wir werden dort auf uns selbst aufpassen... das sage ich dir jetzt zum 15. Mal... ich glaube, du wirst alt," erwiderte Crybaby und ging.

Das nächste Treffen wurde das reine Chaos. Boss und Crybaby mussten Nuisance mitnehmen und sie den Anderen vorführen. Schon auf dem Weg zum Clubhaus quatschte sie den Jungen die Ohren voll.

"Also ich finde das klasse ich war ja noch nie in Afrika und es wird bestimmt ganz aufregend und interessant ich muss außerdem Postkarten schreiben an Mum und Dad, und an meine Freundinnen und ich darf dann alles essen was ich will und dann gehen wir in den Zoo und wohnen in einem 5sternehotel und dann..."

"HALT DEINEN MUND!!!!" brüllte Boss ihr ins Ohr.

"Aber das ist doch alles so toll!" rief Nuisance.

"Das ist mir wurscht! Und wenn du nur einmal heute noch den Mund aufstust, bleibst du hier!!" Nuisance schwieg. Die 3 kamen am Clubhaus an, und als sie ankamen, waren alle Anderen schon da.

"Hy!... Äh, moment, President, du hast von einer so kleinen Neuen aber nichts erzählt!" rief Tiger und deutete auf Nuisance. Diese warf sich in die Brust und grinste bis zu den Ohren. Crybaby, der hinter ihr stand, zeigte ihr bloß Hasenohren, lachte, und ging zu Young Lady. Boss setzte sich zu Princess und begrüßte sie mit einem Kuss, und President stand auf.

"Ähm... moment... wie heißt du?" fragte er Nuisance.

"Mmhmhmm," machte Nuisance, weil sie den Mund nicht aufmachen wollte. Nun sprang Crybaby auf.

"Ähm... darf ich vorstellen... meine Cousine Nuisance..." Er wurde rot und wollte sich setzen, doch President gebot ihm, stehenzubleiben, und nun sprang God auf.

"Was soll das heißen, du Spinat?! Was will denn deine Cousine hier??"

"Ähm... sie... sie soll..."

"Mhmmmmhmmhmmh!" machte Nuisance und hüpfte auf und ab.

"Sie soll... mitfahren," schluckte Crybaby. Alle sahen ihn an.

"Was?" fragte Silence, "Wieso?"

"Das weiß ich nicht... meine Mum..."

"Deine Mum, Papperlapapp! Wir wollen lediglich wissen, wieso sie mit soll!" rief God.

"Ja, meine Mum will das... unbedingt," sagte Crybaby kleinlaut.

"Mmmmmmmmmhmmhmmhmmhmm!" freute sich Nuisance. Alle sahen sie an.

"Also schön... wenn der Vorstand es genehmigt... dann ist das in Ordnung. Ich werde das regeln," versprach President und ging zur Tür, "Und nun zu unseren Neuen." President wollte die Tür aufmachen, doch die sprang von selbst auf, und ein Mädchen stürmte herein, und lachte.

"Hahaha... hallo, all together, ich bin Zuzija Kazuyo... nennt mich einfach Icy!... God! Da bist du ja!" Sie stürmte auf God zu und sprang ihm auf den Schoß, sodass er beinahe vom Hocker fiel.

"Icy, nicht so heftig!...Hihihi..." grinste God. Alle sahen die 2 an. Dann stellten sich alle vor, und bei jedem hängte God noch einen etwas komischen Spitznamen an, so sagte

er z.B. zu Crybaby "Du Spinat," und zu Tiger "Du Rambo".

"Das muss man sich wohl erstmal merken... also, wie gesagt, ich bin Icy, und, tja, Sachou, ich überlasse dir das Wort," sagte Icy.

"Ja," entgegnete President, "vielen Dank, Kazuyo. Und der Rest... hey, wo seid ihr? Haaaaalloo!!" President sah in den Flur hinaus. Plötzlich kam noch ein Mädchen herein, das etwa in Young Lady's Alter sein musste. Sie hatte lange Haare und einen Zopf, der wie eine Wasserfontäne von ihrem Kopf sprühte. Das Mädchen grinste bis zu den Ohren, ähnlich wie Nuisance, nur sah es bei ihr freundlicher aus.

"Hallo!" rief sie, "Ich heiße Yuko Ukoni, aber alle nennen mich Zippy! Es freut mich, dass ich jetzt in diesem Club bin." Alle grinnten sie an, und Young Lady rief:

"Ukoni! Hallo, hier sind wir!"

"Hey, Kyana-chan, wie geht's?" fragte Zippy und setzte sich zu Young Lady und Crybaby.

"Bestens, und dir?"

"Na ja, mittelprächtigt, bei uns ist gerade der Toaster explodiert, dabei hatte ich ihn so geil umgebaut... man konnte ihn mit der Fernbedienung bedienen, doch ich muss irgendwie den falschen Knopf erwischt haben..."

"Schön," unterbrach sie President, "kommen wir zu den anderen."

Da kam ein Junge herein, den man für God mit offenen Haaren halten könnte. Er stellte sich in die Mitte des Raumes und knurrte:

"Ich bin Tomoka Fujin, nennt mich Lizard, hallo."

Doc wandte sich an Tank:

"Sagt man nicht erst ,hallo', bevor man sich vorstellt??"

"Ich weiß nicht," entgegnete Tank. Lizard setzte sich. Erst jetzt erkannten die Kinder eine blutige Schramme in seinem Gesicht. Doch da kam ein weiterer Junge herein, nickte freundlich mit dem Kopf und wollte wieder gehen, doch President sagte:

"Willst du uns nicht erstmal deinen Namen verraten?" Der Junge drehte sich um.

"Wie du meinst... hallo alle zusammen, ich bin Ishihara Kazuma, aber alle nennen mich Chuck, o.k.?... Lizard, du bist so hohl, ich sag dir das..." Chuck grinste und setzte sich in die hinterste Ecke auf einen Stuhl, ab und zu gab er Fingerzeichen zu Lizard hinüber, die wie ziemliche Beschimpfungen aussahen.

"Was machst du denn da?" fragte Crybaby ihn.

"Ich hasse ihn," erwiderte Chuck und zeigte Lizard schnell den Mittelfinger.

"Wieso?" fragte Crybaby weiter.

"Weiß ich auch nicht. Ist uns angeboren, wir hassen uns seit der Krabbelgruppe!"

Da kam ein Mädchen in den Raum und unterbrach die Unterhaltung.

"Guten Tag! Ich heiße Yutani Akima, nennt mich einfach Coy. Äh, ja, wohin darf man sich denn hier setzen?" fragte Coy und sah sich um, wobei ihr Blick auf Chuck fiel. Er sah gerade auf, so trafen sich ihre Blicke und blieben aneinander haften.

"Hallo... Akima..." stammelte Chuck verlegen und hätte aus Verwirrung beinahe Coy den Mittelfinger gezeigt.

"Hallo Chuck," antwortete Coy lächelnd, nahm den ihr von Tiger angebotenen Stuhl und setzte sich zu ihm.

"Das waren dann alle..." bestätigte President. Dann erzählte er den Neuen von der Afrika-Reise, dann wurde sämtliches beredet, und schließlich gingen alle nach Hause.

"Es ist nur zu schade, dass wir das Tricelosa nicht mitnehmen können..." meinte Tiger, während sie zusammen mit Tank und President um die Ecke bog.

"Stimmt. Aber wie willst du das Tricelosa im Flugzeug unterbringen?" erwiderte Tank.

"Weiß nicht," sagte Tiger. Die 3 merkten nicht, dass Zippy, die in dieselbe Richtung ging, 4 Meter hinter ihnen ging und das Gespräch mitgehört hatte. Sie nickte für sich selbstbewusst mit dem Kopf, und ein listiger Ausdruck machte sich auf ihrem Gesicht bemerkbar.

## Kapitel 2: kAPiTeL 2

II.

Am Abreisetag trafen sich alle am Flughafen. Es war viel los, und es dauerte eine Weile, bis der Marineclub eine Stelle zum Treffen gefunden hatte.

"Also, eine recht gemütliche Angelegenheit... Aua, passen Sie doch auf, Mann!" schimpfte Crybaby, während er den Halt verlor und auf den Kofferstapel fiel, der darauf umkippte.

"Großartig gemacht, Spinat!" scherzte Nerd gehässig. Crybaby richtete sich auf und sah die Anderen an.

"Sorry... war keine Absicht."

"Tätätääääääää, da sind wir!" rief Icy da gerade, während sie mit God im Schlepptau um die Ecke bog.

"Koffer her," verlangte Tiger, nahm die Koffer und warf sie zu den Anderen.

"Schnauz mich gefälligst nicht so an, du Punk!" beschwerte sich Icy.

"Wer fehlt noch?" fragte Lizard und sah sich um.

"Ist doch egal, hauptsache, ich bin da!" triumphierte Nuisance. Boss und Crybaby hauten sich an die Köpfe;

"Nein, ist die doooof....."

"Zippy fehlt," stellte Tank fest. Doc rückte ihre Brille zurecht und sah sich um.

"Hm... nirgends zu sehen... und wir haben nicht mehr viel Zeit!"

"Ach je," brummte Lizard mit gespielter Entsetzen.

"Das ist doch egaaaaaaal," sagte Nuisance, "wir können auch so fliegen. Außerdem will ich jetzt auf's Klo."

"Ooooooooooh, du Hohlbratze, hätte dir das nicht früher einfallen können?!" schnauzten Boss und Tiger sie an.

"Hey, das Schimpfwort ist doch von..."

"...Tenjo, richtig. Damit bezeichnet er immer Bino," grinste Tiger.

"Bino??" fragte Young Lady.

"Eine aus unserer Klasse heißt so mit Nachnamen," erklärte Boss, während President nervös auf die Uhr guckte.

"Zippy ist zu spät, das gibt's doch nicht!"

"Welch Skandal!" rief Lizard aus.

"Halt dich da raus, du Bongo, das ist nichts für Leute mit Heuhaufen auf dem Kopf," entgegnete Chuck mit einem fiesen Grinsen.

"War das jetzt eine Beschimpfung für blonde??" fragte God an Chuck gewendet.

"Nein, eine Beschimpfung für es... ich rede von Lizard, falls du es nicht weißt."

"Ziemlich vorlaut, was?!... Halt mal lieber deine freche Klappe, Kazuma... ich finde, dein Name hört sich an wie Kamasutra!" God lachte mit einem höhnischen Unterton.

"Und du hast voll den schicken Spitznamen, God... hältst dich für den Größten, hä?!" maunzte Chuck verärgert.

"Wie bitte?! Ich glaub' ich mag dich nicht!"

"Ich dich auch nicht!"

"Schön!!"

"NOCH SCHÖNER!!"

"Chuck! Komm mal kurz her!" rief just in dem Moment Coy.

"Grrr... ich fliege, bin schon da!" erwiderte Chuck, allerdings klang es ein wenig unsicher, und er wurde leicht rot.

"Hä-hä, ein schönes Paar," grinste God, als Doc ihm ihren Ellenbogen in den Magen rammte.

"HEEEEEEEEEEEY!!!!!!!!!!!! Hilf uns mal, die Koffer mitzunehmen, du Stokel!!!"

"Was ist denn... ähm... los... ähm... Coy??..." stammelte Chuck. Coy stand vor ihm, ihre dunkelblauen Haare zu einem hoch angesetzten Zopf zusammengebunden, an jeder Seite des Gesichtes hing noch eine Strähne ihrer Haare herunter.

"Du solltest nicht streiten, Chuck... wir fahren zusammen weg, und wir sollten alle gut miteinander auskommen... o.k.?"

"Hm... hast recht... ähm... ja... immerhin bleiben wir 3 Wochen da... ach, ähm... Akima...?"

"Ja?"

"Ich... äh... ich wollte..."

"Hey, Zippy kommt!" rief Tank gerade da, und Tiger rief alle her, damit jeder seinen Koffer trägt.

"Was ist, Chuck?... Schnell!"

"...Nein... ist schon erledigt... sag's dir 'n Anderes Mal!" rief Chuck schnell und verschwand zu seinem Koffer.

"Hallo Zippy! Wieso kommst du so spät??... Wie siehst du überhaupt aus??" fragte Crybaby erstaunt. Zippy bot einen komischen Anblick; Ihre Haare waren an der einen Seite teils etwas angesengt, sie sah ziemlich zerzaust aus, und sie grinste bis zu den Ohren.

"Hey!... War noch bei unserem Clubhaus... hatte vergessen, dass wir uns hier treffen..."

"Hat es da gebrannt??" fragte Silence unsicher.

"Nööö... ich hab zu Haus mit Strahlungen experimentiert," antwortete Zippy. Die 18 Kinder stiegen ins Flugzeug. Als alle ihre Plätze gefunden hatten und man sich häuslich eingerichtet hatte, ging die Fahrt los... o.k., der Flug.

"Juhuuuuuuuuu, das find' ich witzig!" rief Nuisance und sprang auf ihrem Sitz hin und her.

"Setz dich hin, du Schweetheart!"

"Jetzt hab ich ein neues Schimpfwort!" verkündete God. Boss und Tiger sahen ihn an.

"Du Kily!" Alle lachten, nur Nuisance nicht, die rief:

"Du Ryotaaa!"

"Du Kamasutraaaaaaaa!" scherzte God, worauf er sich zu Chuck umdrehte, der mit Coy hinter ihm und Icy saß.

"Hey, Kamasutra, hast du Heimweh??"

"Nö, was soll der Mist? Außerdem sollen wir gut miteinander auskommen während der nächsten 3 Wochen," brummte Chuck gelassen, und Icy drehte sich zu ihm um.

"Huch, seit wann sitzt ihr zwei denn hinter uns?"

"Wenn's euch nicht stört seit wir gestartet sind!" erwiderte Coy grinsend.

"Tja, mag sein! Hihhi..." Icy und Coy unterhielten sich und unterhielten sich, God war das alles ziemlich lästig, und Chuck schlief über dem Gequatsche ein. Tiger hatte einen Walkman dabei, und hörte sich eine Kassette an, die die Pfadfinder selbst einmal aufgenommen hatten... es war zum Piepen komisch, deswegen gackerte Tiger ununterbrochen, was President allmählich auf den Geist ging, bis plötzlich Tank von vorne schrie:

"TIGER, HALTS MAUL!"

"Tschuldigung. War nur gerade so witzig!" erwiderte Tiger grinsend.

Der Flug dauerte noch ewig, so kam es den Kindern vor. Auch Silence und Nuisance schliefen ein, während Coy und Icy eifrig weiter quatschten.

,RUMMS!' machte es plötzlich, und alle schreckten auf.

"Hä?!" machte Snake und sah auf den Gang. Alle anderen folgten seinem Blick - Chuck war von seinem Sitz gepurzelt und lag nun etwas verwirrt auf dem Fußboden.

"Huch Lotte! Kazuma! Kazuma, bist du in Ordnung?!" kreischte Coy und sprang auf.

"Hä?... ja... wohl schon, nehme ich an... guten Morgen, Coy... muss wohl irgendwie falsch gelegen haben..." murmelte Chuck und pflanzte sich auf seinen Sitz. Coy hatte sich ein wenig beruhigt und setzte sich wieder.

"Guck' nicht so, es geht mir gut!" meinte Chuck zu ihr und sah zu Boden.

"Hm..."

Es war stockfinster, als das Flugzeug im Flughafen von Tanga in Tansania landete. Die 18 Kinder stiegen aus, wo auch schon ein Bus auf sie wartete, um sie zu ihrem Camp zu bringen.

"Nein, jetzt müssen wir auch noch englisch reden..." meckerte Tiger genervt.

"Muss das sein?" fragte Nuisance.

"Jaaa... die können hier nur englisch, oder kann einer von euch vielleicht tansanisch??" fragte President. Nuisance plusterte sich auf.

"Aber englisch, darin bin ich ein As!"

"Wenn es nach dir ginge, bist du überall ein As, aber das kann ich dir irgendwie nicht glauben," spottete Boss. Nuisance war beleidigt.

"Dann sag doch mal was auf englisch!" forderte Zippy.

"Hällo mei näim is Nuisance, änd wot's yua näim?"

"Jo, my name is blablabla, das war ja tolles englisch!" rief God.

"Vor allem die Aussprache war genial," erwiderte Doc.

"Ist das alles, was du kannst?" fragte Zippy und sah sie an.

"Nöööööö... ich will aber ja nur nicht angeben, deswegen..." murmelte Nuisance.

"Dann übersetz' mal: Mit einer blöden Nuisance zusammen nach Afrika zu fahren ist total blöde," entgegnete Zippy.

"Traveling to africa with that silly Nuisance is very dull," sagte Doc sofort, "das Gerund, nicht wahr, Zippy, du bist in der 8ten Klasse, stimmt's?" Zippy sah sie ratlos an.

"Mag sein... bin nicht gerade das tolle englische Vorbild..."

"Das ist aber nicht gerade die feine, englische Art," grinste Nerd und spielte weiter mit seinem Gameboy. Als dann endlich alle im Camp waren, schliefen sie sofort ein, immerhin war es 1.29 Uhr...

Am nächsten Tag schien die Sonne. Die Kinder fanden sich in ihrem Camp in Tansania wieder.

"Ju-hu, die Sonne scheint!" tirilierte Tiger.

"Häh?" machte President verschlafen.

"Das ist ja wunderschön hier sowas habe ich ja noch nie gesehen ich werde sofort eine Postkarte zu meiner Mama schicken und eine zu meinem Papa und eine zu meinem Bruder und vielleicht eine zu Tante Yumiko und dann vielleicht werde ich noch Fotos machen und..."

"Nuisance... ich persönlich finde dieses Camp nicht so aufregend..." knurrte Crybaby. Nuisance klappte den Mund auf und zu, schwieg, und schrie dann:

"ICH WILL ABER IN DEN ZOO!!!"

"Aber bitte mit Sahne, wir gehen in den Serengetipark, Nuisance!" erklärte ihr Doc freundlich.

"Wieso hast du dieses komische Glasfahrrad auf der Nase, Doc?? Das find' ich eeeeeeklich!" meinte Nuisance frech. Crybaby schlug ihr einen auf den Hintern, und Nuisance fing an zu plärren.

"Es heißt Brille, das Glasfahrrad, du Null," sagte God höhnisch.

"Genau!" stimmte Snake ihm zu. „DENG!“ - "Aua!"

"Außerdem schreibt man ‚eklig‘ mit ‚g‘," ergänzte Doc und ging.

"Mal ehrlich, was gibt es denn zum Frühstück?" fragte Tank.

"Weiß ich nicht. Vielleicht gebratene Eidechsen in Senfsoße..." knurrte Chuck und sah zu Lizard herüber.

"Oder panierte Kamasutras mit Bratkartoffeln!" kreischte Lizard gereizt.

"Vielleicht auch überbackene Minderjährige mit Petersilie, wenn ihr beiden nicht endlich den Mund haltet!" zischte God den beiden zu.

"Pöf!" machte Lizard und ging.

"Ha!" fauchte Chuck, spuckte aus und ging ebenfalls.

"Sag mal, Coy... sind die zwei immer so doof??" fragte Tiger.

"Hm... ja... sie streiten schon seit sie 3 Jahre alt sind..." murmelte Coy genervt.

"Was gibt es denn nun zu essen??" fragte Tank ungeduldig.

"Wieso entscheidest du das nicht? Du bist doch der Koch!" erklärte ihm Young Lady.

"Eh."

"Was haltet ihr von frittierten Gameboys?!" schlug Icy vor und schielte zu Nerd rüber.

"Was?!?!" kreischte dieser und drückte seinen Gameboy an sich. Die Kinder einigten sich schließlich auf Dosenfutter... kam wohl daher, dass nichts anderes da war. Trotzdem schmeckte es allen gut. Nach dem Essen beschloss man, tatsächlich in den Serengetipark zu gehen.

"Pöf, wir brauchen aber ein Auto!" sagte Young Lady.

"Pöf, sie hat recht!" entgegnete Crybaby.

"Pöf, was machen wir denn da?" fragte Tiger.

"Pöf, weiß ich nicht!" rief Tank.

"Könntet ihr nicht mit eurem ‚Pöf‘ aufhören???" fragte Doc genervt.

"PÖF!" riefen alle anderen gleichzeitig und verschrenkten die Arme vor der Brust.

"Grrr..."

"Also, Young Lady, das Problem Auto ist geklärt... wir gehen zu Fuß." erklärte Tiger trocken.

"Was???" fragte Silence.

"Was?!" rief Snake erschrocken.

"WAS?!" fragte Tank entsetzt.

"WAAAAAS?!?!" brüllte Boss.

"Habt ihr alle keine Schuhe oder was???" grinste Tiger. Icy meinte:

"Doch, aber ist es nicht etwas weit... zu Fuß?"

"Nö!"

"Ach, du hast ja sowieso mit sowas null Probleme!" fauchte God.

"Ja, hallo, und was tun wir jetzt?!" fragte Coy.

"Ähm..."

"Ähm..."

"Ähm..."

"Ähm..."

"Ja, ähm, genau, wir fahren mit dem Auto!" rief Zippy.

"Du bist aber schnell von Begriff... WIR HABEN KEIN AUTO DU STOKEL!!!!!!!" brüllte Lizard.

"Doch!" beharrte Zippy und scharrte mit ihren Schuhen ein Loch in den Boden.  
"Ja, ich weiß, Lizards Spielzeugauto, aber..."  
"KAZUMAAAAA!!!!!!" brüllte Lizard und stürzte sich auf Chuck, worauf eine große Prügelei begann.  
"Oh Gott!" rief Coy erschrocken.  
"Was? Oh God? Jaha, ich bin schon da!" grinste God und zog die beiden Jungen auseinander. Er und Icy hielten je einen fest, dann schrien sie ihnen ins Ohr:  
"SCHLUSS JETZT!!!!!!" Dann ließen sie beide wieder fallen.  
"AUA!" rief Lizard und stand auf.  
"Ähm... geht's euch gut?" fragte Crybaby besorgt.  
"Solange der da hier ist, nicht!!!!!" brüllten die zwei gleichzeitig, wobei jeder auf den Anderen zeigte.  
"Aha, gute Idee! Ihr bleibt alle beide zu Hause! Und Coy auch, sie kann auf euch aufpassen!" verkündete Icy.  
"Das ist unfair! Ich will auch in den Serengetipark!" rief Coy wütend.  
"Hach Gott, Mädels, alle kommen mit. Gehen wir." Tiger wollte gehen.  
"Warte! Ich sagte doch, wir fahren!" rief Zippy schnell und kramte in ihrer Tasche herum.  
"Was suchst du denn da?? Ein falt-auto?????" fragte Silence kichernd.  
"Nein... das hier!" Zippy stellte ein winziges Auto auf den Boden.  
"Witzig, witzig, darf ich lachen?!" höhnte Lizard.  
"Ja," spottete Zippy, "gern, aber bitte erst, wenn ich dir bescheid sage."  
"Höh??" machte Lizard. Alle stellten sich um das Auto herum. Silence kniete nieder, um es genauer zu betrachten.  
"HÄH?! Das... das ist ja das Tricelosa in klein!!!!!!!" rief er und plumpste erstmal auf den Hintern.  
"WAS?!" riefen alle anderen außer Zippy.  
"Sowas gibt's als Spielzeug?? Ist ja lustig!" bemerkte Crybaby und wollte das Tricelosa hochnehmen.  
"Vorsicht, nicht anfassen, es wird gerade geladen!" rief Zippy.  
"Wie... geladen??"  
"Aufgeladen, damit man es benutzen kann," erklärte Zippy. Sie hielt plötzlich eine Fernbedienung in der Hand.  
"Hö?" machte Snake.  
"Klappe!" zischte God.  
"Alle mal bitte 10 meter entfernen!" rief Zippy und trat zurück. Alle hoppelten in die nächstgelegenen Büsche.  
"Gleich explodiert es!" rief Princess panisch. Zippy drückte nun auf einen Knopf, ein Blitz schoss aus der Antenne, die an der Fernbedienung befestigt war, traf das Tricelosa, es donnerte, und alle kniffen die Augen zu.  
Tiger war die erste, die die Augen öffnete. Sie sah auf das Tricelosa -

## Kapitel 3: kAPiTeL 3

III.

"AAAAAAHHHH!!!!!!! Es... es... ES IST GROß GEWORDEN!!!!!!!" brüllte sie entsetzt. Alle sprangen auf. Da stand das Tricelosa, in seiner gewöhnlichen Größe, und es schien alles normal zu sein.

"Pöf, kann mir einer erklären, was hier los ist?!" fragte Boss.

"Ja. Bitte, ich dachte, ihr wolltet das Tricelosa mitnehmen? Tataaaa, hier ist es!" grinste Zippy.

"Wow! Klasse!" rief Silence begeistert.

"Aber, wie hast du es denn hierher bekommen?!" fragte Young Lady.

"Mit Hilfe dieses Gerätes. Das ist eine Schrumpf-Vergrößerungs-Maschine. Ich habe sie mit Hilfe einiger bestimmten Strahlungskompositionen konstruiert. Wen man auf diesen Knopf drückt, schrumpft der Gegenstand, auf den die Maschine zeigt, und will man ihn in seine ursprüngliche Größe zurückverwandeln, drückt man diesen Knopf. Toll, was?"

"Äh..." Die Anderen hatte etwas ratlos auf das Gerät gestarrt, während Zippy erzählt hatte.

"Das ist ja genial!!!!!!!!!!!!!" rief President dann und sah dabei aus wie ein Junge, der das schönste Geschenk seines Lebens zu Weihnachten bekommen hatte.

"Ich finde auch. Ein starkes Stück! Aber wie hast du es denn geschafft, diese Schrumpf-bla-maschine zu erschaffen?? Du bist ja der reinste Erfinder, Zippy! Du solltest die Bla-maschine veröffentlichen, damit machst du 10 Millionen!" rief Chuck.

"Ach quatsch, außerdem nennen wir die ‚Bla-maschine‘ jetzt einfach die SVM... Schrumpf-Vergrößerungs-Maschine. O.k.?" Zippy grinste.

"Und das Tricelosa kann man ganz normal benutzen jetzt?" fragte Crybaby.

"Klar!"

"Super! Kommt mit, der Serengetipark wartet!" rief Tiger und marschierte in das Tricelosa. Alle anderen hinterher.

"Wer fährt?" fragte Boss.

"Du bestimmt nicht!" fauchte Tiger.

"Mäh."

"Du bremst mir zu unvorsichtig," fügte Doc hinzu.

"KANN DIR DAS NICHT EGAL SEIN, DU BRILLENSCHLANGE?!?" brüllte God genervt,

"Ich kann es nicht ab, dass diese dumme Kuh immer einen Kommentar zu liefern hat!"

"Ist ja gut, God," beruhigte ihn Snake - „DENG!“ - "Aua!"

"Ich werde fahren!" verkündete Tiger.

"Wieso, ich will auch fahren!"

"YOUNG LADY!!!!!!!"

"Mäh."

"Es heißt meuh (sprich: mö), verdammt, es heißt meuh!" rief Zippy und stampfte mit dem Fuß auf.

"Bitte, bist du Franzose oder was?????" fragte Tank.

"Nein, aber mein Austausch-Schüler aus Versailles! Er sagt, es heißt ‚meuh!‘"

"Ja, auf französisch, aber nicht auf japanisch, du Asi!" schnaubte Lizard.

"Gut, dann fahre ich eben!" verkündete Tank und platzierte sich vor dem Steuer. Dann fuhr er los, und alle purzelten hinten übereinander.

"AUA! TANK DU DETLEF!!"

"Warum nicht Hugo?"

"Wer ist Hugo??" fragte Silence.

"Hugo Boss!... Boss, was fällt dir ein, geh sofort von der armen Princess runter, du Perversling! Hat nichts als Sex im Kopf!" beschwerte sich God. Boss und Princess sahen ihn doof an.

"Na super. Wieso fährt der Mops da vorne eigentlich so schnell los?? Nur seinetwegen sind wir aus den Latschen gekippt!" brüllte Lizard. Chuck sah ihn an und pfiß durch die Zähne.

"Hui, hast du dir wehgetan, du armer Kerl?!"

"NEIN!!!!!" rief Lizard und fing, als er Chuck angeschaut hatte, an zu lachen.

"Hä??" machte Chuck und sah ihn an.

"Pfffff, guck mal, wo du da hingefallen bist..." Chuck drehte sich um und merkte jetzt, dass er auf Coy's Schoß saß.

"Ääääh, was, DU?!?! Äh, ja, äh, das tut mir furchtbar leid, Akima... bist du o.k.?" Er stand auf und sah sie verlegen an.

"Ja... mir geht es prima, keine Sorge!" grinste Coy. Die zwei sahen sich an. Chuck merkte, dass er rot wurde, und Coy lächelte. Das Tricelosa fuhr durch Tansania, in Richtung Serengetipark. Da es erstmal ziemlich urwaldig wurde, war es auch ziemlich dunkel. Außer Tank und Tiger waren alle hinten auf den Bänken und vergnügten sich; Nerd spielte Gameboy (was sonst???), Zippy erklärte Doc und Crybaby die Funktion der SVM, Boss und Princess saßen in der hinterletzten Ecke und (hm...), der Rest quatschte, und Silence sah aus dem Fenster, an dem ab und zu ein Farnwedel vorbeiklatschte, da die Dschungelstraßen ziemlich eng waren. Doch plötzlich huschte etwas kleines, reptilienmäßiges draußen vorbei.

"Häh?! Das war doch ein Segisaurier!" murmelte Silence und versuchte, das Tier noch einmal zu erblicken, doch es war in den Büschen verschwunden.

"Hm... vielleicht habe ich mich auch geirrt..." meinte Silence zu sich selbst und sah weiter aus dem Fenster.

"Der Dschungel lichtet sich!" bemerkte Tank nach einer Zeit. Tiger stand neben ihm und kaute vergnügt auf einem Apfel herum.

"Na, zumindest ein bisschen!"

Plötzlich bremste Tank und brachte das Tricelosa zum Stillstand.

"Was ist los??" fragte Doc.

"Es ist bestimmt nicht kaputt!" versuchte God sich einzureden.

"Ist es auch nicht. Wir sind da," meinte Tiger und sprang aus dem Tricelosa. Alle anderen folgten ihr und bemerkten erst jetzt, dass sie nicht mehr im Urwald waren.

"Kann es sein, dass es hier ziemlich heiß ist?" erkundete sich Icy.

"Ja, du kommst ja sowieso vom Nordpol, dem Namen nach!" witzelte Tiger.

"Ha!" rief Icy beleidigt. God schnaubte.

"Lass meine Freundin in Ruhe du Punk!!"

"Pöf!" rief Tiger und giftete ihn an.

"Leute...!"

"Ich finde es absolut nicht witzig!!" schnaufte God.

"ICH AUCH NICHT!" stimmte Icy ihm zu.

"Halt du dich da raus, Eisbär!" meckerte Tiger.

"RUUUUUUUUUUUUUUUHEEEEEEE!!!!!!" brüllte President. Alle sahen ihn an.

"Ähm, wir sollten darüber abstimmen, was wir..."

"Oh nee!"



ihn an.

"Lass sie doch in Ruhe!"

"Heeeeey, was willst du denn damit sagen???... Komisch, normalerweise zeigst du ja niemandem deine Gefühle, aber jetzt... offensichtlich..." Lizard grinste höhnisch. Chuck wurde krebsrot und drehte sich ab.

"So ein Quatsch!"

Nuisance, die die ganze Zeit aus dem Fenster gesehen und nach einem Elefanten Ausschau gehalten hatte, blieb plötzlich starr, als wäre sie tot. Sie riss Mund und Augen so weit auf wie sie konnte -

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" kreischte sie. Alle drehten sich um, gleichzeitig hörten sie ein sehr lautes ‚Bumm!‘ - Ein Fuß war genau neben dem Tricelosa aufgetreten.

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!" kreischten jetzt auch alle Anderen.

"Wa-wa-was ist das denn???" fragte God.

"I-ich weiß ni-nicht!" stammelte Icy und krallte sich an God fest. President sprang Tiger auf den Arm, und Princess drückte sich an Boss ran. Nerd umklammerte seinen Gameboy und Snake umklammerte Nerd, Young Lady hatte Crybaby's Gürtel gepackt und Silence hielt sich an Zippy fest, ebenso wie Doc es tat. Tank saß unwissend am Steuer und langweilte sich. Tiger hielt jetzt die Wand fest, damit sie nicht den Halt verlor, weil ja President so plötzlich auf sie gesprungen war. Nuisance saß immer noch stockstarr am Fenster, mit aufgerissenen Augen. Lizard hatte sich an God festgekrallt ( es klammerten jetzt 4 Leute an ihm; Icy, Nerd, Snake, weil er ja Nerd festhielt, und Lizard), während Crybaby Halt an der Jacke seines Bruders gefunden hatte. Chuck hatte sich an der Bank festgehalten, und Coy bohrte ihre Fingernägel immer tiefer in seinen Arm, was ziemlich schmerzhaft war. Alle schwiegen. Plötzlich rief Tank:

"Ist was?"

Alle drehten sich um, als plötzlich der Fuß hochgehoben wurde, um wenige Meter weiter hinten wieder herunter zu sausen. Der zweite Fuß war noch etwas weiter hinten. Plötzlich hörten alle ein lautes Knurren. Silence sah auf und verkündete fast noch in der selben Sekunde:

"Tyrannosaurus Rex."

Alle standen da wie gelähmt.

"A-a-aber wie soll d-der denn hi-hierher k-kommen???" fragte President unsicher.

"Vielleicht zu Fuß?" fragte Tiger lachend, "President, du Feigling, du glaubst doch nicht im Ernst, dass ein DINOSAURIER auf die Erde kommen kann?!"

"Hört doch auf, Leute, das sind DREHARBEITEN!!" verkündete Lizard.

"Hübsch hübsch, immerhin wissen wir, woher er kommen könnte, wenn er echt wäre, Tiger," meinte Doc. Chuck, Lizard, Coy, Nuisance, Icy und Zippy starrten sie an. Darauf brachen alle der Neuen außer Icy, Nuisance und Coy in schallendes Gelächter aus. Icy sah God an.

"Ihr sprecht wieder von diesem Noah-quatsch, nicht wahr?? Wann werdet ihr endlich einsehen, dass das totaler Blödsinn ist, und dass ihr das nur geträumt haben könnt???"

"Noah-quatsch???????" fragten Chuck, Lizard und Zippy.

"WELCHER NOAH-QUATSCH?!?! GLAUB MIR, ES IST WIRKLICH PASSIERT, KAZUYO!!!!!! ES WAR KEIN TRAUM, ODER HAST DU SCHONMAL ERLEBT, DASS 15 LEUTE DASSELBE TRÄUMEN?!?!" brüllte God.

"Wollt ihr damit sagen, dass der T-rex da draußen echt ist, oder hab ich da was falsch verstanden?" fragte Zippy.

"Mir wäre es lieber, wenn Icy recht hätte..." sagte Coy ängstlich und krallte ihre

Fingernägel wieder in Chuck's Arm.

"M-mir auch..." murmelte Nuisance.

"Tut mir leid, hat sie aber nicht!" meinte Boss. God nickte. Tiger sah die zwei giftig an.

"Wollt ihr denen Angst machen oder wat?!"

"Wieso ,oder wat', glaubst du etwa selber nicht mehr an Noah?!" fragte God gehässig.

"Doch, daran ist nicht zu zweifeln, aber..."

"IHR SEID DOCH ALLE PSYCHISCH KRANK!!!! IHR GEHÖRT EINDEUTIG IN DIE PSYCHATRIE!!!! Noah, Planet der Dinosaurier, und ein Saurier im rosa Kleidchen, der sich in God verknallt hat, ein Leonardo-DaVinci-Imitat mit einem blauhaarigen Pfefferminz-Assistenten, eine verschimmelte-Sahnetorte-Prinzessin..."

"Beleidige Prinzessin Asuka nicht!!!!" brüllte God.

"...eine Zeitmaschine, ein Priester aus Kaviar, sprechende Sensen..."

"Er heißt nicht Sense sondern Zans!" protestierte Silence ärgerlich.

"...ein General als Gagia's Onkel, ein König, der aussieht wie eine Walnuss, eine Underground-Organisation, was soll der Schrott, wollen die eine Organisation für die U-Bahn machen oder was?! Das ist alles totaler Blödsinn!!" kreischte Icy. Lizard und Chuck fingen an zu lachen.

"Was stellst du dir unter einem Priester aus Kaviar vor?!" lachte Chuck und konnte garnicht mehr aufhören.

"Das war der Hohepriester, er war ein Roboter," sagte Tank. Icy sah ihn skeptisch an. Plötzlich ertönte wieder ein lautes Knurren, und plötzlich erschien ein T-rex-kopf vor dem Fenster. Alle drehten sich um -

"AAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" kreischten alle einstimmig.

"Geile Filmproben!" lachte Chuck.

"Ich hab Angst!!! Der sieht so echt aus!!!!" heulte Coy und krallte sich immer tiefer in seinen Arm hinein.

"Aua, das tut doch weh, Akima!... Akima!" Der T-rex knurrte.

"AAAAAAAAAAAAAAAAHHHH!!!!!!!!!!!!!!" kreischte Coy. Nuisance war vor Schreck leichenblass geworden. Alle schwiegen, bis plötzlich der T-rex das Tricelosa anstupste und alle aufeinanderpurzelten. Das Tricelosa blieb jedoch auf den Rädern.

"Tiger, gib's zu, du hast die ganze Zeit gewusst, dass wir in diese Dreharbeiten verwickelt werden!!" schimpfte Boss. Tiger sah ihn komisch an.

"Bitte?? Wieso ich?? Garnichts weiß ich!! Ich habe nichts geplant, was ihr nicht wusstet!"

"Hä??? Und wieso sind wir jetzt mitten in den Dreharbeiten???" fragte Young Lady.

"Ha! Das können die nicht machen! Ich wollte zwar immer ins Fernsehen, aber bestimmt will ich dabei nicht von einem Dino aus Pappmachée zerquetscht werden!!" rief Lizard und sprang auf. Er holte ein Gewehr aus dem Schrank und öffnete die Dachluke. Er zielte auf den Saurier...

"Nein!", rief Silence, "Nicht!! DER..."

...Lizard schoss. Der Dino bekam die Kugel ins Auge und brüllte laut auf.

"DER IST ECHT!!!!!!!!!!!!!!" brüllte Silence, "TANK, FAHR, WAS DAS ZEUG HÄLT!!!!!!" Tank tat wie ihm geheißen und trat mit Wucht auf das Gaspedal. Das Tricelosa schoss nach vorne, der T-rex stampfte sofort hinterher.

"Tank, Tank, was soll der Unsinn, halt sofort an, der ist aus Pappmachée!!" rief Boss nach vorne. Tank jedoch fuhr weiter.

"Ich fand, der sah total echt aus!" beschworste Coy.

"Akima... der war echt," sagte Chuck.

"WAAAAAAAAAAAAAAS?!?!?!!"

"Kamasutra, du willst der armen doch nur Angst einjagen! Ha, Dinosaurier... in Tansania! Lächerlich!" spottete Lizard, der inzwischen wieder hereingeklettert war.

"Yahu, mein Freund, aber Silence hat gesagt, er ist echt!" protestierte Chuck. Lizard tippte sich an die Stirn.

"Du bist so bescheuert, dass du es wahrscheinlich selber garnicht mehr merkst."

"Ach ja?!?" Chuck sprang auf, sodass Coy's Fingernägel einmal an seinem Arm entlangschrabten.

"JA!!!!" brüllte Lizard. Tiger ging gerade noch dazwischen.

"Jetzt ist gut. Aber, um ehrlich zu sein, Lizzy... er war echt." Dann ging sie. Lizard stand da wie vom Donner getroffen, während Chuck zurück auf die Bank fiel und sich halb totlachte.

"Hahaha, er ist echt, er ist echt, hab ich doch gesagt, hahaha... hä, moment, was rede ich denn da???... Er ist echt??... ER IST ECHT?!?!?"

"Natürlich ist er echt, oder glaubst du, ein Teil aus Pappmachée könnte uns verfolgen???" fragte Silence gelassen. Zippy starrte unentwegt den T-rex an, der dicht hinter ihnen war.

"Wow, dass ich das noch erlebe..."

"Echt cool, was? Voll derbes Abenteuer!" grinste Young Lady.

"Was sind denn das für Worte aus deinem zierlichen Mäulchen, Kyana?!" empörte sich Doc. Young Lady glotzte sie blöd an.

"Zierlich??? ICH?!?! Willst'e mich verarschen?? Komm schon, lass den Scheiß, das ist nationalsozialer Müll, was du da quatschst, Doc..."

"Ich glaub', die hat 'nen Sonnenstich..." murmelte Crybaby.

"Was für'n Mäulchen??? Werd hier nicht zum Philosophier, Doc," sagte Nerd.

"Es heißt ,Philosoph'," korrigierte Doc.

"Pöf, ist ja nichts los hier, ein T-rex verfolgt uns, und alle reden über neujapanische Grammatik," stellte Chuck gelangweilt fest.

"Das muss ich in mein Tagebuch schreiben!" freute sich Nuisance.

"Du hast ein Tagebuch?" fragte Coy.

"Du kannst schreiben?" fragte Crybaby.

Das Tricelosa hatte den T-rex abgehängt (er war jetzt dabei, ein paar Gnus zu schlachten \*lecker...\*). Sie fuhren nun einmal durch den Serengetipark, dann verschwanden sie so schnell wie möglich zu ihrem Camp zurück (während der T-rex einen Teich aussoff und neben dem Bäume-kaputtmachen noch einige Leoparden zerquetschte und ein halbes Dutzend Affen platttrampelte).

## Kapitel 4: kAPiTeL 4

IV.

"Oh mein Gott! Das war ja total bescheuert!!" stellte Snake fest - ,DENG!' - "Aua!"

"Also ich fand's geil!" grinste Zippy und sprang aus dem Tricelosa.

"Es war auch geil!" erwiderte Young Lady gut gelaunt, "Sowas haben wir letztes und vorletztes Jahr erlebt!"

"Ja... auf Noah!!!" sagte God mit schrägem Blick auf Icy, "Glaubst du uns jetzt, dass wir da waren?!"

"Keineswegs, Ryota! Niemand von euch kann beweisen, dass diese blöde Attrappe ein echter Dinosaurier war! Püh, T-rex in Tansania, so'n Quatsch!"

"O.k., was wäre wohl mit einem Dino aus Pappmachée passiert, als wir auf ihn geschossen haben? Natürlich, das Filmteam hätte sich zornigst beschwert, wir würden ihren Hauptdarsteller demolieren, aber keineswegs würde die Attrappe uns verfolgen," erklärte Crybaby. Icy geriet in Überlegung.

"Ein Modell aus Pappmachée kann nicht laufen!" höhnte Tiger.

"Aber irgendwie... hm... och gott, ist das doof, seine Erklärung war voll correct, aber... aber, aber der kann doch nicht echt gewesen sein!!!! Ich komm' mir vor wie in Jurassic Park!!!" rief Chuck verwirrt.

"Ich fand das Grauenhaft!! Wie könnt ihr euch das bloß erklären?!" Coy war immer noch total in Panik.

"Aber Akima..." versuchte Chuck sie zu beruhigen.

"Also ich steig da jetzt net mehr durch... war er jetzt echt oder nicht?!" schrie Zippy.

"JAAA!!!!!!!!!" antworteten Young Lady und Tiger.

"O.k. Das wollte ich nur wissen."

"Aber wo zum Kuckuck kommt er her?? Von einer unbekanntem Insel, wo die Dinosaurier nicht ausgestorben sind??" fragte Coy.

"Selbst wenn, wie käme er dann nach Tansania, du Nutte, T-rex kann nicht schwimmen," meinte Silence. Doc starrte ihn an.

"Sie mag deine Wortwahl nicht," erklärte Boss Silence die Bedeutung von Doc's Blick.

"Herrgott, er kommt von NOAH!!!" schrie God und stampfte dabei mit dem Fuß auf.

"Ja, auf die Idee bin ich auch eben gekommen," meinte Doc.

"Da bist du die Letzte, die auf diese Idee kommt, Doc... WO SOLL ER DENN SONST HERKOMMEN?!?! Dass er von Noah kommt, so schlau sind wir alle längst... oh, außer Icy natürlich!" meinte Tiger.

"Gut gut einigen wir uns darauf dass er von der Arche Noah kommt," sagte Nuisance.

"Was ist denn mit der los, jetzt entwickelt sie sich zum Diplomat," knurrte Boss.

"Und das muss ich in mein Tagebuch schreiben und das find ich alles ganz toll und meiner Mum und meinem Dad muss ich das erzählen und außerdem will ich jetzt meine Freundin anrufen und das wird bestimmt alles ganz lustig und außerdem find ich das alles ganz toll und meine Eltern werden bestimmt staunen und ich will den T-rex fotografieren und ich finde das alles gaaaaaanz toll und dann schick ich Mum & Dad das Foto vom T-rex und ich finde das alles ganz toll und ich finde das alles ganz toll und..."

"NUISANCE, HALT'S MAUL!!!!!!!!!!!" brüllten alle anderen gleichzeitig.

"...hab ich schon gesagt dass ich das alles ganz toll finde?" - ,WUMMS!' Tiger hatte sie mit Gewalt in den nächsten Baum befördert.

Der Abend wurde damit verbracht, dass die Pfadis alles über Noah erzählten - jede Einzelheit. Sie erzählten auch von der Tyrannei Quirina's vom letzten Jahr, von den jeweiligen Endkämpfen (einmal gegen den Hohepriester, einmal gegen Quirina), wobei sie nicht vergaßen, dass sie es nie allein waren, die die Heldentaten vollbracht hatten, so kam es, dass die Neuen auch von den Rebellen, Dabonta, Mint, Asuka, dem König und selbstverständlich Mosar zu hören bekamen. Die Nacht verlief ruhig, kein T-rex störte sie, und am nächsten Morgen beschloss man, in die Stadt zu fahren.

"Hoffentlich hat der T-rex nicht alles kaputtgemacht..." meinte President besorgt.

"Blödsinn, den haben sie bestimmt schon eingefangen," beruhigte ihn Tiger. Dann wandte sie sich an Doc: "Hast du 'ne Ahnung, wie der Kerl hierher gekommen ist?????"

"Wer, President??" wunderte sich Doc.

"Ja! Äh, ich meine nein, der T-rex!! Dass er von Noah kommt, ist ja klar, woher sonst, aber wie?!?" fragte Tiger. Doc überlegte.

"Hm... da wäre die Reise durch Raum und Zeit... vielleicht haben die Noah-Bewohner ihn mit der Zeit-Raum-Maschine... ach Gott, ich nenne sie jetzt ZRM... hierher gebeamt..."

"Schon möglich, aber aus welchem Grund denn?" fragte Tiger. God und Boss kamen ebenfalls dazu.

"Worum geht's eigentlich???"

"Um den T-rex," sagte Doc, "es besteht aber auch die Möglichkeit, dass ihn jemand anderes hergeschickt hat, jemand, der Noah's Dinos ausrotten will, jemand, der wieder den Planeten erobern will womöglich?! Oh mein Gott, wir müssen Asuka ect. helfen!"

"Na na, nu' mal langsam. Wieso sollte schon wieder jemand dort sein??" fragte Boss.

"Ja, wieso war Quirina da? Sie wollte Noah erobern! Als Sammlungsstück in einer Glasvitrine!" sagte Doc.

"Häh?? Es gibt so große Glasvitrinen??" fragte Boss.

"Witzig, ich lach' gleich," spottete God.

"LEUTE!! Wollten wir nicht in de Stadt?? Kommt endlich, wir warten!!" rief Young Lady. Alle stiegen in das Tricelosa.

"Wer fährt?"

"Du nicht!" rief Tiger, "Ich fahre."

"Pöf!" meinte God beleidigt und ging nach hinten.

"Alle da? Abzählen!" rief President.

"Quatsch nicht, du Politiker, alle da!" unterbrach ihn Tank.

"Hö?" machte President.

"Gut! Wir fahren dann!" rief Tiger und startete den Motor. Das Tricelosa sauste vom Camp weg in Richtung Stadt.

Dort angekommen musste man zunächst einen Parkplatz suchen. Das war bei der Größe des Tricelosas garnicht so einfach...

"Herrgott, das ist ja blöd..." brummte Tiger und kurvte das Tricelosa um die nächste Ecke.

"Pöf..." machte Young Lady gelangweilt. Silence sah weiter aus dem Fenster.

"Ein Haus... noch eins... noch eins... noch eins... noch eins... äääääähhhh, ist das langweilig... HÄH?! ANHALTEN!!!!" kreischte er plötzlich. Tiger bremste.

"Was los?? Ist dir schlecht geworden?" fragte Tank.

"N-nein... a-aber... da!!!"

"Hö?" Alle sahen nach draußen.

"Ja aber, das...!!"

"Das kann doch nicht...!"

"Wie?!?!"

"Ja, aber...!!!!"

"Was?!..."

"ASUKA!!!" God riss die Tür auf, "PRINZESSIN ASUKA!!! ASUKA, WIR SIND HIER!!!" Doch plötzlich war niemand mehr zu sehen.

"Wo ist sie hin?? Ich hätte schwören können, dass es Asuka war!" rief Boss.

"Ich auch!" entgegnete President.

"Ja, d'rum!" meinte Silence, "Ich habe sie gesehen! Ganz deutlich!"

"Moment, lass mich sehen... DA!! ASUKA!!! KOMM HER!!!!!!!!!" kreischte God und sprang im Eingang auf und ab, sodass er sich den Kopf am Türrahmen stieß. Und tatsächlich: Es war wirklich Prinzessin Asuka, die da auf sie zukam. Ihr Haussaurier Mew war auch dabei.

"GOD!!! GOD!!! Ihr seid ja alle hier!!!!!! Oh Welch ein Wunder!!!" rief Asuka, die inzwischen beim Tricelosa angekommen war.

"Asuka! Wie kommst du denn hierher?!?" fragte Tiger.

"Das wissen wir eben nicht! Vielleicht könnt ihr unsere Frage beantworten... aber, wo sind wir hier denn eigentlich??"

"In Tansania! Auf unserem Planeten! Auf der Erde!" rief Doc.

"Was?? Das ist also die Erde?? Wow! Aber, ich bin ja nicht allein hier... KOMMT HER!! ES SIND DIE PFADFINDER!!!" kreischte Asuka und winkte. Und plötzlich kamen Mosar, Dabonta, Mint, Ajali, Zans, ein kleines Mädchen und noch zwei andere Dinosaurier im Zans-Format herbei. Silence traute seinen Augen kaum.

"ZANS!!!!!!!!!!!!!!" Jetzt hatte auch Zans ihn entdeckt.

"SILENCE!! Oh Silence, bin ich froh, dich zu sehen!!!" rief er. Die Freunde fielen sich um den Hals. Dann erhob Zans sich und sagte:

"Darf ich dir meine Familie vorstellen? Das ist Chilly, meine Frau, und dies hier ist unsere Tochter Cheep! Sie sind auch Stimmosaurier, genau wie ich!"

"Wow! Cool! Freut mich, euch kennenzulernen!" freute sich Silence.

"Ganz meinerseits!" grinste Chilly.

"Cheep!" zwitscherte Cheep, "Cheep! Ich heiße Cheep! Und du?"

"Silence!" grüßte Silence.

"Also wirklich," staunte Tiger, "wie zum Teufel kommt ihr alle auf die Erde? Mit der ZRM?"

"Ja, freilich. Wir wussten zwar nicht, dass es die Erde war, aber egal. Ich will euch erzählen, warum wir hier sind," sagte Asuka und setzte sich. Mint, Dabonta, Mosar, das Mädchen und Ajali waren ebenfalls hereingekommen.

"Bei uns in Asante war eine große Klimakatastrophe. Es hat nur noch geschneit. Deswegen sind alle zum Schrein des Himmels geflohen - auch die Dinosaurier. Und irgendwie müssen sie es bewerkstelligt haben, die ZRM in Gang zu setzen, jedenfalls waren plötzlich alle Dinos verschwunden. Dabonta hat herausgefunden, dass sie mit Hilfe der ZRM von Noah geflohen sind, und wir haben es auch geschafft, die Koordinaten herauszufinden, auf denen die Dinosaurier gelandet sind, und sind nun selbst mit der ZRM hinterhergereist, um die Dinosaurier zurückzuschaffen... allerdings wissen wir noch nicht genau, wie.

Das hier ist übrigens meine Schwester! Sie heißt Kyara," erklärte Asuka. Alle starrten das kleine Mädchen an.

"Was?? Du hast eine Schwester?! Aber... aber deine Mutter ist doch längst tot!" rief Boss erstaunt.

"Ja ja, ich weiß, aber sie wurde geboren, als meine Mutter noch lebte... selbstverständlich. Ich wusste nie, dass ich eine Schwester hatte, denn sie wurde direkt nach der Geburt von einem Flugsaurier gekidnapped. Dann ist sie bei Dorfbewohnern als Findelkind aufgewachsen, diese wussten nicht, dass sie die Tochter des Königs war. Doch vor kurzem hat sich das herausgestellt, und Kyara ist zu uns gekommen. Sie ist jetzt 9 Jahre alt."

"Ju-hu, hallo zusammen!" grinste Kyara und tätschelte dabei Mew.

"Mew??"

"Ja, Mew, ist gut. Hau ab."

"?!?!" Alle starrten Kyara an.

"Was guckt ihr, Mew hat schon die ganze Zeit etwas genervt, deswegen muss man mal etwas unsanft mit ihr reden..."

"Hm," machte Ajali.

"Gut. Ihr kommt mit uns mit. Zans + Familie können ja fliegen. Dann suchen wir jetzt den T-rex von gestern," bestimmte President.

"Ein T-rex?" fragte Kyara.

"Ja, er hat den Serengetipark ,entmüllt'... ich glaube, die müssen jetzt pleite machen, was ist schon ein Serengetipark ohne Tiere??" meinte Tiger gelassen. Die Noah-Bewohner starrten sie an.

"Bitte?" fragte Kyara, "Er hat eine Serenblablapark... ausgerottet?!... Na, typisch T-rex."

"Herrgott, könne 'wa nu' weiterfahren??" fragte Tiger, "Alle Noah-Bewohner kommen mit, ganz einfach."

## Kapitel 5: kAPiTeL 5

V.

"Schlaumeier. ABMARSCH!!!" brüllte God. Tiger setzte sich ans Steuer und fuhr los.

"Wohin fahren wir eigentlich?" fragte Mint nach einer Zeit.

"Erstmal ins Camp zurück, dann den T-rex suchen," erklärte ihm Tank.

"Echt wahr das find ich ja doof dann ist da wieder der böse Dino aber ich wollte ja ein Foto von ihm machen und es Mama und Papa schicken aber das ist..."

"NUISANCE!!!!!!" brüllte der Rest. Die Noah-Bewohner starrten Nuisance an.

"Das ist Nuisance... meine dämliche Cousine..." knurrte Crybaby.

"Ach wirklich?" fragte Mosar und sah Nuisance etwas missbilligend an.

"Ja! Und das sind unsere 5 Neuen: Zippy, Icy, Chuck, Coy und Lizard!" stellte President stolz die Neuen vor, "Sie wissen bereits alles über Noah." Die jetzt insgesamt 24 Leute und die 3 Stimmosaurier führen bzw. flogen zum Camp zurück, dort wurde erstmal gegessen.

"Das wäre also das Problem... wie willst du es bewerkstelligen, einen T-rex einzufangen?????" fragte Icy.

"Tja, ich schlage vor, ihn erstmal anzulocken, und ihm dann eine Falle zu stellen, ja, schöner Plan, aber wenn man nicht weiß, wie man es anstellen soll, ist er nichtmal halb so schön," stellte Boss fest.

"Pöf, er hat recht... ausnahmsweise mal."

"Hä?"

"Klappe. Wir werden ihn zunächst mal suchen, was haltet ihr davon?" fragte God.

"Eine geniale Idee, darauf bin ich auch schon gekommen," grinste Tiger und stand auf, "kommt, wir haben keine Zeit zu verlieren!"

"Was denn, jetzt los?!" fragte Tank, der gemütlich an einer Wassermelone herum knabberte.

"Ja, freilich! Alle da? Wenn ja, dann los!" rief Tiger und sprang in das Tricelosa. Alle sahen sie ungläubig an.

"Hm..."

"Also..."

"Tja..."

"Lasst uns eine Zeitung kaufen!" rief Zippy da plötzlich.

"HÄH?!?"

"Also, du kommst auch nur auf verrückte Ideen... wozu 'ne Zeitung, du Affe?!" herrschte Lizard sie an.

"Halt dich da raus, du Komodowaran!... Ja, eine Zeitung! Wenn der T-rex so viel Schaden anrichtet, muss doch darüber berichtet werden, und manchmal schreiben sie dann auch, wo er zuletzt gesehen wurde," erklärte Zippy.

"Stimmt, das klingt einleuchtend," stimmte Young Lady ihr zu.

"Finde ich auch!" rief Crybaby.

"Ja, du sowieso," brummte Nerd und piepte mit dem Gameboy weiter, "NEIIIIIIIN!!!!!!... Verloren..."

"Ooooooooooooooh ist der doooooof..." stöhnte der Rest wie aus einem Mund.

"Pöf..." machte Young Lady genervt.

"SIND JETZT ALLE DA ODER NICHT?!" brüllte Tiger.

"NEIN!" rief Lizard zurück.

"Wieso, wer fehlt?" fragte President.

"Chuck und Coy!"

"Hä???"

Chuck und Coy waren aber garnicht weit weggelaufen. Sie waren im Dschungel, dicht hinter dem Camp.

"Die sind wahnsinnig! Die sind wahnsinnig! Sie wollen einen T-rex fangen! Das halt ich nicht aus! Er wird uns töten!!" heulte Coy. Tränen waren ihr in die Augen geschossen, und Chuck versuchte vergeblich, sie zu beruhigen.

"Akima, du brauchst keine Angst zu haben! Wir haben doch Waffen! Außerdem wissen die bescheid! Mach dir keine Sorgen, ich verspreche dir, dass alles gutgehen wird," meinte er.

"Und wenn schon, du kannst auch nicht verhindern, dass wir von einem T-rex zerfleischt werden!!!!" Coy brach erneut in Tränen aus und pflanzte sich auf einen Stein. Chuck kniete sich vor ihr auf den Boden und legte seine Hände auf ihre Oberschenkel.

"Akima... ganz ruhig... es wird nichts passieren... glaub mir... Akima..."

"Kazuma... ich bin so froh, dass du hier bist... wirklich..." schluchzte Coy und lächelte ein wenig, während sie sich die Tränen aus den Augen wischte.

"Hm... weißt du, selbst wenn er uns angreift... ich werde dich immer beschützen... glaub' mir... was ich noch sagen wollte..."

"Ja?"

"Ich... ich meine, jetzt, wo die Anderen ja alle über den Plan diskutieren... kann ich ja sagen... ich... ich... äh... ich wollte dir nur sagen... dass ich dich..."

"COY! CHUCK! WO SEID IHR?! WIR WOLLEN LOS!!!" kreischte da plötzlich Young Lady. Die beiden schrakten auf.

"Los, sag schnell!" forderte Coy und stand auf.

"Ich, äh, nein!! Geht nicht! Ein anderes Mal, komm mit!"

"Pah, ich krieg' schon noch raus, was du immer sagen willst..." murmelte Coy für sich, und die 2 liefen zum Lagerplatz.

"Wo wart ihr denn?!" fragte Lizard gehässig, "ihr zwei allein im Busch, das sehen die hier Anwesenden garnicht gern..."

"Halt die Klappe du Kongo!" knurrte Chuck und hätte ihm am liebsten eine geknallt, doch Lizard kam ihm zuvor.

"Ha! Nixda Kongo, du Flachwichser!"

"Selber Flachwichser du unvollkommener, hormongestörter kleiner Drecksker!!!!"

"PÖF!!" kreischte Lizard und kletterte ins Tricelosa. Der Rest hinterher. Tiger und Doc überließen Boss jetzt doch das Steuer, allerdings unter der Bedingung, nicht zu bremsen. Dann fuhren sie los.

"Wo fangen wir am besten an?" fragte Tank.

"Ich schlage den Serengetipark vor," sagte Doc, "da haben wir ihn zuletzt gesehen."

"Gut. Ich bin ihrer Meinung. Hoffentlich lassen die uns da noch rein..." murmelte Crybaby.

"Ach quatsch, natürlich! Wieso auch nicht?!" rief Nerd und haute Crybaby auf den Rücken, sodass er vorneüber kippte und mit dem Kopf an Young Lady's Beine flog.

"Aua!"

"Tschuldigung, hab ich dir wehgetan?" fragte diese.

"Nein... es war die Orange da hinten..."

"Wenn überhaupt der orange... ich dachte immer, Nerd wäre männlich." Die 2 lachten. Nach einiger Zeit Fahrt erreichte man den Serengetipark. Das Tor war verschlossen.

"Gut. Bezahlen wir den Eintritt und fahren dann weiter," sagte President.  
"Äh... Boss?... BOSS?! STOPP!! DA IST EIN..." - „KRABAMMEL!“ - "...TOR..." beendete Tiger ihren Satz, als Boss auch schon mitten durch das Tor gefahren war.  
"Du Depp, du solltest anhalten!!" brüllte Lizard ihn an.  
"Sorry, aber Doc hat mir das Bremsen verboten! Vorsicht, Baum direkt voraus!" - „RUMMS!“ Das Tricelosa steckte in einem Baum. Tiger stand auf und klopfte Boss auf die Schulter;  
"Gut gemacht!" Der Rest lachte, nur Princess sah etwas skeptisch aus.  
"Und w-wenn jetzt d-der T-rex ko-kommt??" fragte Nuisance ängstlich.  
"Dann machen wir ihn platt! Ha!" God stemmte munter ein Gewehr in die Luft.  
"Wehe, du schießt jetzt!" mahnte Doc und rückte ihre Brille zurecht.  
"Ich finde, wir sitzen hier genau richtig..." grinste Zippy, "... so können wir wenigstens den T-rex anlocken!"  
"Nein, ist die doof..." jammerte Lizard.  
"Misch dich nicht ein!" sprühte Zippy gereizt, "Können wir ihn nicht dem T-rex zum Fraß vorwerfen, er macht mich noch wahnsinnig!! Immer muss er jeden kommentieren!!"  
"Oh super, dann können wir Doc auch gleich rauswerfen!" sagte God.  
"Genau!" rief Snake - „DENG!“ - "Aua!"  
"Ich bin eher dafür, dass wir Tiger rauswerfen!" knirschte Icy.  
"WAS?!" kreischte Asuka.  
"Nein! Kommt nicht in Frage! Nicht, bevor wir darüber abgestimmt haben!!" kommandierte President. Die Anderen lachten.  
"Ihr solltet das etwas ernster sehen... wir sind unmittelbar in der Nähe des Tyrannosaurus... und wir stecken in einem Baum fest," stellte Mosar fest.  
"M-hm," machte Ajali und nickte.  
"Vielleicht sollten wir daran denken, zu kombinieren... das Endergebnis dieser Fakten ist nämlich, wir sitzen ziemlich in der Patsche!" rief Zans, der oben durch die Dachluke guckte. Cheep saß auf seinem Kopf und zwitscherte munter vor sich hin.  
"Cheep! Cheep!"  
"Ja, ist gut jetzt," murmelte Chilly etwas entnervt. Cheep purzelte von Zans' Kopf in das Tricelosa und landete auf Silence's Arm.  
"Häää?"  
"Cheeeeeep???"  
"Gut, solange der T-rex nicht aufkreuzt, können wir beruhigt schlafen," meinte Tank, als plötzlich ein lautes Brüllen zu hören war, das allen das Blut gefrieren ließ.  
"Warum hast du das gesagt, Tank?!... WARUM?!?! Jetzt kommt der Dämlack hier angetanzt, und wir, WIR stecken in einem Baum!!!" jammerte God.  
"Boss ist schuld!" verteidigte sich Nerd.  
"Wer hat denn mit dir geredet, du schwanzlose Kartoffel??" fragte Chuck und sprang auf. Da kam der T-rex aus dem Busch gejumpst und landete kaum einen meter neben dem Tricelosa, genau vor Nuisance's Nase.  
"AAAAAAAAAAHHHHHH!!!!!!!!!!" kreischte sie und sprang entsetzt 2 Meter rückwärts.  
"Nein, nicht das auch noch..." murmelte Princess und klammerte sich an Boss fest.  
"Princess... ich werde dich beschützen, egal, was passiert!"  
"Hm..."  
"Wir müssen uns stellen! Ich dachte, wir wollen ihn fangen?? Los, alle man T-rex verrückt machen!" kommandierte Tiger.  
"Wollen wir nicht...?"

"Halt's Maul, President. MIR NACH!!!" brüllte Lizard und schnappte sich ein Gewehr. Er, Mosar, Tiger, Boss, Tank, God, Icy, Chuck und Kyara sprangen aus dem Tricelosa und fingen an, auf den T-rex zu schießen. Boss und Tiger trafen jeder ein Auge, worauf der T-rex ziemlich blind war.

"Jetzt bin ich dran! YAH!" rief Kyara und sprang vom Tricelosadach auf den T-rex-rücken. Dort fing sie an, mit Mosar's Schwert auf ihn einzuschlagen.

"KYARA! KOMM RUNTER!!!" brüllte Asuka. Zans und Chilly pickten mit ihren Schnäbeln auf dem T-rex herum, mussten aber aufpassen, dass er sie nicht erwischte.

"Ich hab' 'ne Idee! Was haltet ihr von räuchern??..." meinte Chuck und hielt grinsend einige Feuerwerkskörper hoch.

"Super! Ich werde sie ihm ins Maul stopfen!" verkündete Zans und schnappte sich eine Rakete. Chuck zündete sie kurz an, und Zans flog so schnell es ging zum T-rex-Maul, und kurzer Hand stopfte er die Rakete in dessen Schlund. Der T-rex schluckte sie nebenbei runter, und dann war er plötzlich still. Alle schwiegen. Plötzlich hörte man ein dumpfes ‚KNALL-SSSSSSSSSSSSSSST-BUMMBUMMBUMM!‘, was vermuten ließ, dass die Rakete in dem Inneren des T-rex explodiert war. Der T-rex brüllte noch einmal auf, dann kippte er wie ein Stein zu Boden, dass die Erde zitterte.

"JUHU!! Das war fabelhaft!! Nochmal, nochmal!!" quietschte Cheep.

"Eigentlich wollten wir sie doch fangen, oder, Meister??" fragte Mint verblüfft.

"Hm," machte Dabonta nachdenklich.

"Ach was, Opi, es gibt noch genug T-rexe hier!" grinste Zippy und deutete nach rechts, "Da ist noch einer!"

"AAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHH!!!!!!!" Alle brüllten auf und kletterten in das Tricelosa. Der T-rex stampfte unentwegt darauf zu.

"STOP! STEHENBLEIBEN, POLIZEI!" scherzte Chuck, an dessen Arm mal wieder Coy festgekrallt war... seit jenem ersten Tag mit dem T-rex hatte er einige tiefe, blutige Schrammen an seinem linken Oberarm, und er hatte Coy schon oft vorgeschlagen, ihre Fingernägel zu schneiden. Doch jetzt war ihm das alles ziemlich egal. Tiger sah aus dem Fenster.

"Määäh, der kommt hierher!! Wir müssen hier raus!!!"

"GEHT NICHT! BIS DAHIN IST ER LÄNGST DA!!!" kreischte President und vergrub das Gesicht in den Händen.

"O.k.... und ciao, du schönes Leben!"

"Das war's dann wohl!" Der T-rex brüllte, alle schrien auf, doch plötzlich wurde der T-rex in eine grüne Lichtblase gehüllt, in die Luft gehoben und an den nächsten Baum teleportiert, wo er krachend umkippte.

"Haaaaaa, mach dich dünn, du Fettwanst! Ich hab' nicht den ganzen Tag zeit, das Essen wartet!! KUWAO-TANASHI! MACHT IHM DEN GAR AUS!" rief jemand, pfiff durch die Zähne, und plötzlich tauchten Scharen von kleinen, wie Schoßhündchen aussehenden Viechern angesaust und bissen den T-rex an allen möglichen Stellen, dass dieser laut aufbrüllte.

"O.k., o.k., genug! Ihr habt prima Arbeit geleistet!... PUMPKIN! Sag Chummy, er soll das Netz holen, dann sag ihm auch, er soll Eliras sagen, ich habe einen seiner Soldaten als Geisel, und er soll gefälligst das Volk in Ruhe lassen. Sag ihm auch, dass er dies per Laser als Botschaft nach Itarakoo senden soll, und außerdem soll Chummy Eliras sagen, auch Kinder sollten sich zu helfen wissen und er solle sich nicht über die Regierung unseres Landes lustig machen, andernfalls... schreibst du auch schön mit?... Andernfalls will ich ihm lehren, wie ein Herrscher zu sterben hat, wenn es nicht anders geht, soll er einen Zweikampf organisieren, ein tapferer Krieger wie er sollte zu

wissen haben, wie man sich gegen Minderjährige zur Wehr setzt. Gut gut, du kannst gehen, Pumpkin!"

"Pum!" rief eine zweite Stimme. Tiger sprang aus der Dachluke.

"Ich glaub's nicht! ZANY!! Zany, hier sind wir, erinnerst du dich??"

"Bitte?... WAS?!?! IHR Hier auf Konoran?! Was zum Kuckuck macht ihr hier?? Mensch, bin ich froh, euch wiederzusehen, Tiger!" rief Zany und fasste sich an den Kopf. Jetzt wurde auch den anderen Pfadfindern klar, wer das war. Zany hieß eigentlich Aisha und war die Prinzessin von Gashinoa, einem Land auf dem Planeten Konoran, welcher in der Dimension Y war. Letztes Jahr war Zany's Mutter, Königin Quirina, die immer sehr herrschsüchtig gewesen war, über Noah hergefallen, und hatte sein Volk tyrannisiert. Doch Zany hatte schon immer gegen ihre eigene Mutter rebelliert, und als dann Quirina nach einem unerbittlichem Kampf gegen die Pfadfinder ihrem Tod ins Auge sah, hatte Zany ihr in letzter Sekunde die Kehle durchgeschnitten. Seitdem war sie Königin von Gashinoa, und Pumpkin war ihr Begleiter - ein Kürbis mit Armen und Beinen. Kurz, Zany war eine gute Freundin der Pfadfinder.

"Wieso Konoran, wir sind doch auf der Erde!" rief Chuck aus.

"Erde???? BITTE????????? A-aber wie kommen wir dann hierher??... Hm, ich hab' mich gleich gewundert, wieso Eliras seine Truppen in ein T-rex-Kostüm steckt. Hey, Asuka! Ihr seid ja auch hier! Alle Pfadfinder, alle Freunde von Noah... klasse! Und wenn wir auf der Erde sind... pah, dann muss ich eben ein Kommunikationssystem benutzen." Zany zuckte mit den Schultern.

"Komm doch erstmal herein! Wir sind froh, dich nochmal zu sehen! Wie geht es euch auf Konoran?" fragte Tank.

"Neinnein, ich muss hier bleiben, sonst macht Chummy was falsch," erklärte Zany und grinste. Da kamen Pumpkin und ein kleiner, blauer Elefant an.

"Pump! Pumpum!" rief Pumpkin.

"Fabelhaft! Seht ihr, das ist Pumpi... ihm geht's auch noch gut..."

"Der ist aber ziemlich gewachsen!" stellte President fest.

"KANN MIR MAL EINER ERKLÄREN, WAS HIER GESPIELT WIRD?!?!" brüllte Lizard. So stellte Tiger den Neuen Zany und Pumpkin vor, und Zany die Neuen.

"Ahja. Nett, euch kennenzulernen. Ach, übrigens, das ist Peanut! Mein Uity! Erinnerst ihr euch, ich hatte euch damals ein Uity geschenkt..."

"Hati! Gagia's Haustier!" rief Princess.

"...genau. Das hier hab ich gefunden, es ist ein Waisenkind. Komm, Peanut, sag ,hallo!'" rief Zany. Das Uity, der blaue Elefant, kroch vorsichtig unter Zany's Rock hervor.

"Uiiiiiiiiiiiiii?????"

"Jaah, Peanut, das sind die Pfadfinder von der Erde! Wir sind jetzt auf der Erde, weit weg von zu Haus... egal. Und jetzt fürchte ich, ihr seid mir eine Erklärung schuldig... was machen die Noah-Bewohner und die Dinosaurier auf der Erde??" fragte Zany. So erzählte Asuka alles. Wie und warum sie hier waren, was die Pfadfinder in Afrika suchten, und und und.

"Hmhm... seltsam. Ich werde euch helfen, eure Saurier wieder einzufangen." Da kam plötzlich ein Junge angelaufen. Er sah vom Kostüm her aus wie ein Inder, nur der Turban fehlte.

"Majestät! Eure Hoheit! Befehl ausgeführt, Eliras hat die Botschaft erhalten, und lässt fragen, warum ihr einen Zweikampf wollt, eure Hoheit," rief er.

"Danke danke, Chummy, sag ihm nichts mehr, ich habe einen Fehler in der Analyse gemacht, wir sind auf der Erde, und das da ist kein Soldat sondern ein Saurier," erklärte Zany.

"Wer ist das denn??" fragte Boss.

"Das ist mein Butler. Chummy! Eigentlich heißt er Ziya, aber ich nenne ihn Chummy. Chummy, das sind meine Freunde von der Erde. Ich habe sie während der Tyranneien meiner Mutter auf Noah kennengelernt."

"Aber eure Hoheit, das Volk wird sich nicht wehren können, wir sind ja garnicht auf Konoran, sagtet Ihr! Was tun wir jetzt?"

"Ich werde das Kommunikationssystem aktivieren, und Gashinoa provisorisch in einen Schutz aus starkem, magnetischem Feld legen... ein paar Flüche gegen Itarakoo obendrauf, und es ist alles in Butter. Sag Eliras bitte, dass er den Kampf verschieben möge, Chummy."

"Zu Befehl, eure Hoheit!" Chummy zückte seinen kleinen Finger, machte eine komische Bewegung und ‚ZACK!‘, hatte er einen kleinen Laptop vor sich. Er tippte etwas auf den Tasten ein, nahm eine Fernbedienung zur Hand, drückte einen Knopf, es machte ‚BeepBeep!‘, und die Botschaft flog als Energiekneul in einem Laserstrahl in den Himmel.

"Was war das denn??" fragte Coy erstaunt.

"Ein Lasercomputer, unsere Kommunikation auf Konoran."

"Ich glaube, sie meint ein Telefon," erklärte Doc.

"Und jetzt wünscht die Nationalversammlung noch eine Erklärung... was soll der Quatsch, wieso versendet ihr denn dauernd Botschaften??" fragte Tiger.

"Ach, Eliras. Eliras ist ein Vollidiot, er ist der Herrscher von Itarakoo. Er ist ziemlich streitsüchtig... wisst ihr, Itarakoo ist unser Nachbarstaat. Ein kleines Mädchen aus Gashinoa hat ausversehen eine Tomate über die Grenze nach Itarakoo auf eine Solaranlage geworfen, darauf war die Solaranlage schrott. Eliras war verdammt wütend, wegen einer Tomate... ich betone, wegen einer TOMATE. Deswegen hat er mir den Krieg erklärt und schickt nun immerzu Soldaten nach Gashinoa, die das Volk foltern. Außerdem macht er sich über unsere Herrschaftsverfassung lustig, es wäre doch lächerlich, ohne Feudalität, wenn alle Menschen gleich sind, und er fragt sich, wieso ich die Planeten, die meine Mutter erobert hatte, freigesprochen habe, er selbst besitzt auch 12 Planeten, als meine Mutter noch lebte, haben sie immer gewetteifert, wer die meisten außerkonoranischen Welten besitzt, meine Mutter hat immer gewonnen... ihr letzter Stand war 36 Planeten. Zurück zum Krieg, dieser Krieg ist keine besondere Gefahr für Gashinoa, weil wir eben das Schutzsystem aus magnetischem Feld besitzen, das besitzt Eliras nicht. Da kann man immer etwas schadenfroh sein... ich werde jetzt das Schutzsystem aktivieren, und die Manoras als Wachen aufstellen," erklärte Zany.

"Schon komisch... in der Technik seid ihr auf Konoran viel fortgeschrittener als wir, aber in eurer Herrschensweise seid ihr ja so wie im Mittelalter!!" stellte President fest.

"Eben drum! Bei uns auf Konoran gilt die Monarchie als Regierungsform als Norm, nun habe ich, von der Regierungsverfassung auf der Erde inspiriert, den ersten Schritt getan, eine Republik angeschafft, um den Anderen zu zeigen, wie man heutzutage zu regieren haben sollte... allerdings sieht Eliras in der Republik eine totale Anarchie."

"Aber, Zany, ich dachte, du bist Königin in Gashiblابلابلابلabl, und wenn es eine Königin gibt, ist es doch eine Monarchie!" rief Chuck.

"Nein, ich bin im Prinzip die politische Übermacht, einer muss ja schließlich das Volk vor Leuten wie Eliras beschützen und dafür sorgen, dass alle etwas zu essen haben, wenn's Probleme gibt, können sich die Leute an uns wenden, verstehst du? Ich werde zwar Königin gerufen, weil alle es von meiner Mutter gewöhnt sind, aber im Prinzip bin ich keine Königin." meinte Zany und grinste. "Chummy, gib mir doch bitte den

Kommunikator!"

Der Junge kam angelaufen und legte Zany seinen Laptop zu Füßen.

"Zu Befehl, eure Hoheit!"

"Danke danke, Chummy, du darfst gehen." Zany fing an, auf den Tasten herumzutippen, schließlich drückte sie auf einen Knopf, eine kleine Antenne fuhr aus dem Laptop, sie drückte wieder auf einen Knopf - "BeepBeep!" - und ein Laserstrahl zischte in den Himmel.

"Und... wozu die Antenne??" fragte President.

"Kommt gleich. Ich warte noch auf Antwort von meinen Truppen. Sie sollen bestätigen, dass sie wissen, dass ich jetzt das Schutzsystem aktivieren werde... ich habe es ihnen gemeldet." Genau in diesem Moment machte es wieder "BeepBeep!" und diesmal kam ein Laserstrahl vom Himmel in den Laptop.

"Hoppla," meinte Zany. "Hmhm... hmhm... o.k. Chummy, Schutzsystem wird aktiviert!" Wieder drückte sie auf die Tasten, einen Knopf, der Laptop fing an zu brummen, dann rief sie:

"Atana gardara futonum!!", und nun kam ein Blitz aus der Antenne, der Himmel wurde rabenschwarz, dann rot, dann grün, dann wieder normal.

## Kapitel 6: kAPiTeL 6

VI.

"WAS WAR DAS?!?!" brüllte Coy und krallte ihre Finger mal wieder in Chuck's Arm.

"AUAAAAAAAAA, AKIMA, DAS TUT DOCH WEH!!!!!!!!!!!" kreischte dieser, sodass sie augenblicklich losließ.

"Oh mein Gott! Entschuldige, ich war so in Panik, es tut mir leid, Kazuma, wirklich..."

"Ääääh, jaaah, schon gut, bin bloß ausgerastet... war nicht so gemeint... sorry," nuschelte Chuck verlegen. Als er Coy ansah, wurde er krebsrot. Sie lächelte. Lizard lachte:

"Na, wenn's net so gemeint war... darf ich auch mal...?!"

"FUJIN!!!!!!!!!" brüllte Chuck und fuhr herum, "DU WIDERWÄRTIGES REPTIL!!!!!"

"DU KAMASUTRA DU!!!!!!!!!" schrie Lizard. Die beiden wollten sich gerade aufeinanderstürzen, als Tiger dazwischentrat und die beiden auseinander riss. God fasste sich an den Kopf:

"Kleinkinder..."

"Hey, so warst du in dem Alter auch mit Boss, erinnerst du dich??" fragte Princess schnippisch.

"Pöf," machte God. Mosar stand auf.

"Äh... können wir weiterfahren?? Wir haben noch 3 Dutzend Dinosaurier einzufangen, Freunde... Zany, warum kommst du nicht mit?"

"Wer sagt, dass ich nicht mitkomme??" fragte Zany. Chummy tauchte hinter ihr auf, hinter ihm noch die Kuwao-tanashi-Kolonnen. Pumpkin und Peanut saßen vor Zany im Eingang des Tricelosas.

"Piiiiiiiiiiiiii???????" machte Peanut und kroch vorwärts. Schließlich stieß sie gegen Lizard. Überlegend schaute sie ihn an, dann gab sie einen sehr missbilligenden Laut von sich:

"Pii!", hielt den Rüssel hoch und kroch zu Zany zurück.

"Sie mag ihn nicht..." scherzte Tiger.

"Genauso wie Ray... "Ray, hol mal Mara." - "Nein." - "Wieso nicht?" - "Ich mag sie nicht!!"... ist das nicht blöd??" lachte Zippy. Young Lady und Crybaby fingen an zu lachen, der Rest verstand nur Bahnhof. Schließlich fragte Boss:

"Wer ist Ray? Wer ist Mara??"

"Zwei Figuren aus einer Fernsehserie!" rief Young Lady.

"Ach, nicht schon wieder die TV-Expertin..." brummte Snake - ,DENG!' - "Aua!"

"GOD!!!!!!!!!!!!!!!!!" God grinste. Doch als er sah, dass ihn alle dämlich anstarrten, hörte er auf mit Grinsen und fragte:

"Wa-was ist denn nun??!" President schluckte nur stumm und deutete mit zitterndem Finger hinter ihn. God drehte sich um - da kam ein Jeep genau auf sie zugerollt.

"Wer ist das? Kennt ihr die?" fragte Zany und legte den Kopf schief. Peanut schien eine schlechte Witterung wahrgenommen zu haben, jedenfalls sprang sie "Piii!"-schreiend auf Zany's Arm.

"Huch?? Peanut!"

"Piiiiiiiiiiiiii!!!!!!!!!"

"Hat sie was?"

"Pump pum PUM?!?!" machte Pumpkin und tanzte im Kreis herum. Der Jeep blieb stehen und ein Mann sprang heraus.

"Was will der denn??" fragte Chuck.

"Der will was von uns," murmelte Boss.

"Au ja, ich war beim Defending-kurs!"

"ZIPPY!!!!!!!"

"Zwei mal Schienbein, zwei mal 2te Etage, zwei mal in die Fresse..."

"Zippy, ich glaube behaupten zu können, dass er es nicht darauf abgesehen hat!" rief Doc empört. Da stand der Mann kochend vor Wut im Tricelosaeingang.

"Salut!" grüßte Tiger. Der Mann fing an zu schreien.

"Was hat er gesagt?" fragte Crybaby. Young Lady hielt sich an ihm fest.

"Ich... ich glaube, er ist wegen irgendwas sauer," meldete sich God und trat einen Schritt zurück.

"Und dieses irgendwas sollen wohl wir sein!!!!!!!" stellte Lizard fest.

"Pum????"

"Schschscht!" machte Zany, verschrenkte die Arme vor der Brust und starrte den schreienden Tansanier an. Er klatschte sich die Hände an den Kopf und kreischte.

"Was will der eigentlich??" fragte Dabonta.

"Cheeeeeeeeep?!?!?!?!!" zwitscherte Cheep in Silence's Armen. Silence drückte sie an sich heran, wie er es vor 2 Jahren auch mit Zans immer gemacht hatte.

"Wir sollten ihm einen Namen geben! Wie wär's mit ‚Der Dunkle‘?" scherzte Zippy.

"Hör auf, ‚Zurück nach Hause‘ zu imitieren! Hast du das Buch gelesen? Cool, was?" grinste Icy. Zippy nickte.

"Der Dunkel und der Helle!"

"ICH GLAUBE, DER TYP WILL UNS WAS MITTEILEN!!!!!" rief da Princess. Der Tansanier hämmerte mit den Händen auf seinem Kopf herum und schrie dazu.

"Was brüllst'e, klar tut das weh, was machst du auch so'n Quatsch?!" fragte Tiger.

"Vielleicht versteht er uns nicht," meinte Coy und krallte sich wieder mal an Chuck fest.

"Äh... du können sprechen, du da??" scherzte Young Lady und wedelte mit der Hand vor dem schreienden Tansanier herum. Er wollte sie gerade beißen, da schrie sie auf.

"AAAAAAAAAAHHHHH!!!!!!!!!! EIN KANNIBAAAAAALLLEEEEEEEEE!!!!!!!!!!!!!!!"

"Bleib cool, Mädels, es ist ein Mensch!" rief Zany.

"Ach, ich vergesse immer, dass du keiner bist... du bist ja ein Alien," knurrte Icy spöttisch. Zany sah sie finster an, streckte die Hand aus und rief:

"Aquato marinum!!" Ein Wasserstrahl schoss aus ihrer einen Halskette und traf Icy mitten im Gesicht. Sie kreischte und fiel zu Boden.

"Spinnst du?!"

"Nein. Ich wollte dir nur beweisen, dass mit einer Konoranerin nicht zu Spaß ist! Außerdem bin ich ein Mensch, genau wie du!! Sag also nichts über Aliens, es würde dir noch leid tun!" sagte Zany herablassend. Chummy nickte eifrig.

"Was war das für ein Wasserstrahl??" fragte Doc erstaunt.

"Ich weiß es!!!" rief Young Lady strahlend, "Die Aquamarinkette ihrer Mutter!!"

"Jo, aber, es heißt Aqarinsteinkette, Young Lady... trotzdem schön, dass du dich dran erinnerst!" grinste Zany. Sie besaß 2 sehr wichtige Ketten, die Aqarinsteinkette, die Wasser erzeugen konnte, sie hatte sie von ihrer Mutter geerbt, und dann noch die Héliensteinkette, die Licht erzeugen konnte, sobald man ‚Hélinum Essérum‘ rief. Doc jetzt trat dem Tansanier gegenüber, während President ihm ein Glas Wasser anbot. Er nahm es keuchend an und soff alles aus.

"Mann ist der durstig das muss ich alles meiner Mom erzählen und auch das mit den Außerirdischen und dem Wasser und mit dem Kürbis und dem Elefanten und dem..."

"Nuisance, halt's Maul!!!" brüllte Boss. Nun schluckte der Tansanier und fing an, englisch zu quasseln. Doc unterhielt sich mit ihm auf englisch, weil der Rest nur einzelne Worte verstand.

"Heyhey, wollen wir mal mit seiner eigenen Waffe zurückschlagen??... Wir verstehen ihn nicht, und nun muss Zany konoranisch reden, dann kapiert er Bahnhof!" lachte Young Lady.

"Genau, gute Idee!" grinste Kyara.

"Pöf," machte Zany, zuckte mit den Schultern, und fing an, konoranisch zu quasseln:

"&#64395;&#65190;&#65193;&#65210;&#65195;&#64342;&#65249;&#65266&#65201;&#65010;&#64394;&#64314;&#64405;&#64508;&#65231;&#64609;&#65210;&#65217;&#65272;&#65274;&#64335;&#64303;&#65203;&#65193;&#65172;&#65163;&#65181;&#65184;&#65010;&#64405;&#64344;&#65201;&#65232;&#65152;&#65249;&#65256;&#65273;&#65275;&#64394;&#64400;&#64329;&#65207;&#65204;&#65177;&#65209;&#65180;&#65216;&#64402;&#64343;&#65258;&#65205;&#65181;&#65213;&#64381;&#65224;&#65227;&#64332;&#64610;&#65174;&#64608;&#65199;&#65256;!!!!!" Der Tansanier starrte sie schweigend an. Dann fragte er:

"What she says???" Alle fingen an zu lachen.

"Hahaha, what she says, hahaha, WHAT SHE SAYS!!!!!!" Lizard und Chuck kugelten sich vor lachen. Doc rückte ihre Brille zurecht und meinte:

"Yes, we all couldn't understand that... I'm sorry about that, they're all a bit crazy..." so ging die Unterhaltung weiter. Schließlich wandte Doc sich President zu:

"Er sagte folgendes: Er verbietet uns, je wieder diesen Park zu betreten, weil wir, so sagt er, ferngesteuerte Dinosaurier in den Park geschleppt haben, und er verlangt jetzt Schadensersatz für die... fehlenden Tiere... er sagt, wenn er uns, geschweige denn einen Dinosaurier, noch einmal hier sieht, ruft er die Polizei."

Alle starrten sie an. Schließlich sagte Chuck trocken:

"It was nice to see you, Mr," womit er den Mann zum Gehen aufforderte. Der tat das auch, wenig später war der Jeep wieder davongerollt. Alle sahen ihm mit gemischten Gefühlen nach.

Nach Stunden des Schweigens flüsterte Kyara:

"A-aber die Dinosaurier..."

"Wie sollen sie jetzt wieder nach Noah??" fragte Mint bekümmert. Zans und Chilly ließen die Köpfe hängen, nur Cheep war vergnügt;

"Cheep, Cheep, Cheeeeeeeep, ich heiße Cheep, und du??"

"Ich heiße Silence," brummte Silence wohl zum 473. Mal. Cheep schien einen großen Gefallen daran zu finden, seinen Namen zu hören.

Es war spät in der Nacht. Das Tricelosa stand im Camp der Pfadfinder. Alle saßen um ein Feuer und dachten nach, was man tun könnte. Schließlich kam Zippy auf einen glorreichen Einfall.

"Ich hab's! Wir müssten ganz einfach die Dinosaurier hierher locken! Am besten wäre es, wenn Zans und Chilly nachts herumfliegen würden und Signale austeilen, ich meine, er ist doch der Sohn von White Wing, und die Dinosaurier hören auf alle Fälle auf ihn!" Alle sahen sie an.

"Das ist fabelhaft! Einfach fabelhaft, Zippy! Du kannst einen aber auch auf Ideen bringen!!" rief Tank fröhlich. Zans nickte.

"Ich bin auch dafür!"

"Lasst uns zuerst abstimmen..."

"Halt's Maul, Presi," knurrte Icy und winkte ab. President schwieg.

"Gott, wie behandelst du deinen Anführer?!" fragte Doc erbost.

"SOLL ICH JETZT NOCH AUF KNIEN VOR IHM HIN UND HERRUTSCHEN ODER WAT?!?!" brüllte Icy. President wurde immer kleiner.

"Ich sag' ja nix mehr..."

"Ihr schikaniert euren Anführer!!" rief Doc.

"Na und? Er ist das gewöhnt, stimmt's, Presi??" grinste Tiger und klopfte ihm so heftig auf die Schulter, dass ihm das Essen wieder aus dem Mund schoss und auf der Erde landete.

"Dein Anführer isst wie ein Schwein!!" meckerte Icy und hielt die Nase hoch. God tat es ihr gleich, um ihr zu zeigen, dass er ihrer Meinung war. Doc ließ den Kopf hängen;

"Mäh."

"Näääääätsch, das böse gewinnt immer, Doc!!" lachte Boss.

"Hä? BÖSE?!" zischte Icy.

"Ja klar, du benimmst dich wie ein Gnom... hahaha!"

"Na warte, du Gnom, dir werd' ich's zeigen!!! KOMM UR HER, DU!!!" schrie Icy und sprang auf. Boss schluckte und sprang ebenfalls auf.

"Wie bitte?? Na, wir wollen hier ja mal net prügeln, nicht wahr??..."

"DU SCHISSER!!!!" schimpfte Icy schadenfroh. Snake und Nerd lachten sich halb tot.

"Ihr dürft ruhig die Klappe halten," brummte Princess und drohte ihnen mit der Hand - ihre Ohrfeigen waren sehr, sehr gefürchtet bei den Pfadfindern, das wusste sogar Boss.

"Du willst Streit?!?" rief Boss nun. God sprang auf.

"LASST ES!!!"

"Wie du willst!!" rief Icy und kreuzte die Arme.

"Zai!!" rief Zany da und streckte ihren Arm aus. Kurz darauf wurden Boss und Icy mehrere Meter zurückgeschleudert.

"AAAAAAHHH!" riefen beide.

"Da seht ihr, was ihr davon habt! Streit ist das Letzte, das wir hier jetzt gebrauchen können!!" rief Zany. Boss und Icy standen auf.

"Na schön..."

"Wie langweilig, passiert jetzt doch nichts??" fragte Kyara. Alle sahen sie an.

"Mann, ist die doof..." murmelte Nerd und spielte weiter mit seinem Gameboy.

Um 2.56 Uhr nachts fing also ‚Projekt Saurier‘ an. Zans und Chilly hatten sich vor einer guten Viertelstunde in die Luft erhoben und hatten begonnen, Geräusche von sich zu geben. Zunächst passierte garnichts. Doch dann, plötzlich, raschelte es im Gebüsch. Alle standen auf (Nuisance, Princess, Doc, Asuka, Coy, Crybaby, Young Lady, Nerd, Snake und Cheep waren im Tricelosa geblieben).

"Psst, da kommt was!" rief Mint.

"Wie schlau," brummte Lizard. Alle starrten auf das Gebüsch, als plötzlich eine Horde Parasaurolophusse aus dem Busch sprang und aufgeregt im Kreis lief. Da flog Chilly herbei und redete den Sauriern gut zu, sodass sie ruhig blieben. Just in dem Moment trampelten einige Triceratops durch das Camp, auch sie wurden von Chilly beruhigt. Viele Segisaurier, einige Iguanodon, zwei Brontosaurier und eine Herde Stegosaurier, außerdem einige Pteranodon, versammelten sich im Camp. Silence war total begeistert, während Coy im Tricelosa nur "Das kann nicht sein..." murmelte. Die Versammlung der Saurier dauerte etwa bis 6.00 Uhr morgens. Dann waren alle da - bis auf die 6 T-rexe.

"Mann, jetzt komm' ich mir vor wie im Zoo!! Das ist ja unglaublich! Jetzt hab ich nur eine Frage: Wohin jetzt mit den Viechern??" fragte Chuck und sah einigen Raptoren dabei zu, wie sie sich gegenseitig ‚prügelten‘.

"Ich habe keine Ahnung... nach Noah natürlich, aber... wie sollen wir dahin kommen???" fragte Mint. Alle schwiegen, als Zans angefliegen kam.

"Hallo Leute, wie ich sehe, hat alles gut geklappt! Nur die Tyrannosaurier fehlen. Wir müssen sehen, dass wir sie erwischen, bevor uns jemand zuvorkommt!"

"Du hast recht. Lasst uns eine Suchaktion beginnen," schlug President vor. Alle waren einverstanden, alle bis auf God.

"Lasst uns erstmal schlafen, verdammt, wir haben die ganze Nacht durchgemacht, ich hab keinen Bock mehr, ich gehe jetzt ins Bett!"

"Stimmt, ich mach mit," erklärte Zippy.

"Ich auch!"

"Ich bin zum Umfallen müde... die ganze Nacht auf Dinos aufpassen macht nicht gerade munter..." murmelte Chuck, während der Rest auch God's Vorschlag annahm, und ins Tricelosa ging, um zu schlafen.

Es war nur ein Problem:

"Hey, wir haben zuwenig Betten!"

"Scheiße, was jetzt?"

"Keine Ahnung, ich schlag vor, die Pärchen zu zweit ins Bett zu stecken, das gibt schonmal einige Betten mehr!"

"ZIPPY!!!!!!!"

"Ja?"

"NEIN!"

"Wieso, ich finde das eine gute Idee!" rief Princess, worauf alle anfangen zu lachen.

"Und wie stellst du dir das vor, Pappnase?!" fauchte Lizard.

"Reg dich mal net auf, du bist schließlich kein Pärchen!" lachte Boss.

"Außerdem ist das doch logisch: Boss & Princess, Presi & Tiger, God & Icy, Crybaby & Young Lady, Mint & Asuka... noch wer?" fragte Chuck. Lizard prustete los und hielt sich vor lachen die Hand vor den Mund. Alle sahen ihn an.

"Wa-was hast du denn??" fragte President.

"Piiiiiiiiiiii?!?" machte Peanut.

"Ich glaub, der hat nen Whiskey zuviel getrunken!" rief Icy. Chuck lachte.

"Einen??!"

"Hihihhi..." giggelte Lizard, "...die Frage war genial, Kamasutra... hahahahaha... ,noch wer'... dass ich nicht lache... hihihhi... ich glaub, ich fang gleich an zu lachen!! Hihihhi..."

"Hä??" machte Chuck und sah Lizard schräg an, "Was soll das heißen, ,die Frage war genial?'" Lizard lachte und lachte, zeigte nur auf Coy, die hinten in der Ecke stand, und lachte weiter.

"Was ist denn mit ihr? Sie ist voll o.k.!" rief Icy. Doch Tiger allmählich fing an zu begreifen.

"Ahaaaaaaaaa... du meinst, Coy wäre auch ein Pärchen?" Lizard kugelte sich vor Lachen und nickte heftig mit dem Kopf. Zippy gab ein komisches Geräusch von sich.

"Pffff, was soll denn das heißen?! Wen verbindest denn du mit Coy??"

Lizard hörte auf zu lachen und wischte sich die Tränen aus den Augen, dann sah er Zippy an.

"Das fragst du?!..." Dann richtete sich sein Blick schlagartig auf Chuck, alle anderen Blicke folgten ihm.

"Hä, was, BITTE?????" fragte Chuck und sah alle verdattert an, "Was wollt ihr von mir?!"

"Tja... ich glaube, das Reptil wollte sagen, dass Coy und du auch ein hübsches Pärchen wärt..." grinste Tiger. Chuck sah Lizard an.

"WAS?!?!?!"

"Ja, klar, das liegt doch auf der Hand!... Meinst du, sie würde dir immer die Arme blutig kratzen, wenn sie nicht voll in dich verknallt wäre?!..." Coy hinten in der Ecke wurde knallrot, als alle sie anstarrten.

"N-nein... das stimmt garnicht!..." Chuck wurde es jetzt zuviel.

"GENUG!!!! LASST SIE SOFORT IN RUHE, IHR DINO-FREAKS!!!!!!!!!" Alle sahen ihn an, dann meinte God:

"Hui, ich glaub, hier ist jemand über 5 Ohren verknallt, nicht wahr, Kamasutra?!..."

"Ja!... Boss in Princess!" rief Chuck. Alle starrten ihn an, plötzlich fingen Zany, Zippy und Tiger an zu lachen wie bescheuert. God lachte mit.

"Hahaha, hey, du bist echt gut, geile Verteidigung, Kamasutra... hihhi!" God klopfte Chuck auf die Schulter, doch da rief Dabonta:

"RUHEEEEE!!!!!! Es ist doch jetzt nur wichtig, dass alle ein Bett haben, nicht wer wen liebt, verdammt Scheiße!! Wenn Boss & Princess, President & Tiger, God & Icy, Crybaby & Young Lady, Mint & Asuka und Chuck & Coy jeweils zu zweit in ein Bett gehen, haben wir genau 20 Betten, das reicht doch!! Los, gehen wir schlafen!!" Alle waren seiner Meinung, nur Chuck war darüber äußerst wütend.

"Hört mal, ich bin überhaupt nicht in sie verknallt, klar?!?! Wieso soll ich dann mit ihr ins Bett gehen?!?!... Ach, alles Arschlöcher!!!!" Mit diesen Worten verkrümelte er sich in die hinterletzte Ecke des Raumes und sprach kein Wort mehr. Coy ging schüchtern ins Bett und war auch bald - wie alle anderen - eingeschlafen. Chuck saß noch lange in der Ecke auf dem Boden, doch schließlich nahm er sich zusammen und kletterte zu Coy in das Bett - allerdings machte er sich dabei so klein wie möglich, damit er ihr bloß nicht zu nahe käme.

## Kapitel 7: kAPiTeL 7

VII.

Um 14.00 Uhr hämmerte Zans mit dem Schnabel an die Fensterscheibe.

"Aufstehen!!!!!!" brüllte er. Tiger setzte sich auf.

"Was willst'e?"

"Dass ihr aufsteht!"

"Ooooooooooh... das sind die intelligenten... äh, Saurier..." murmelte Tiger und weckte President auf. Danach weckte sie noch die Restlichen, worauf Pumpkin sie mit einem freudigem "PUMPPUMPUMP!!!!!!!" begrüßte.

"Oh nein, nicht schon wieder DU!!!!!!!"

"Pum?"

"Guten Morgen," meinte Zany und weckte Peanut.

"Pum!"

"Peanut!" rief Peanut, und Zany gab ihr einige Erdnüsse. Nach und nach wachten alle auf, doch plötzlich stockte Tiger, als sie gerade Coy wecken wollte.

"Hoppla, er liegt ja doch bei ihr!... Seht euch das an, ich vermute, Lizard hatte recht!..." Sie deutete auf Chuck und Coy, die friedlich schliefen und einen merkwürdigen Anblick boten: Im Gegensatz zu vorher lagen sie jetzt äußerst dicht aneinander, Coy hatte sich gemütlich an Chuck und das Kopfkissen gekuschelt, und Chuck hatte beide Arme fest um sie geschlungen und lag nun mit seiner Nase in ihren Haaren. Alle waren herbeigekommen, um Tiger nach ihrer Feststellung zu fragen, doch als sie die 2 da so liegen sahen, mussten alle lachen. Nur Princess meinte:

"Oh wie süß!"

Plötzlich jedoch, von dem Gelächter etwas gestört, wachten die beiden auf. Die Anderen merkten es in ihrem Tohuwabohu garnicht. Als die 2 merkten, wie sie da eigentlich lagen, stießen beide einen spitzen Schrei aus und rückten soweit voneinander weg wie möglich. Chuck begriff auch, dass alle ihretwegen lachten, und wurde rot wie eine Tomate und vergrub den Kopf in einem Kissen. Coy schlug die Hände vor dem Mund zusammen und wurde ebenfalls krebsrot. Die Anderen hörten auf zu lachen.

"Hihihhi... ja, das war filmreif!..." rief Tank. Icy gluckste und meinte:

"Sorry, Coy, wollt' dich net beleidigen, aber ihr saht so dermaßen komisch aus..."

"Total niedlich!" rief Young Lady. Nun prustete God los.

"Hahaha, und ich hab ein Foto gemacht!!"

"WAS?!?!" schrie Chuck in sein Kissen, und Coy rief:

"Oh, wie fies von dir!! Das war ein Unfall, es...äh... ist im Schlaf so gekommen, schätze ich..."

"Ha-ha, Witz komm raus du bist umzingelt!" rief God.

"Heeeey, Kamasutra, gibst du's jetzt endlich zu, dass du in sie verknallt bist?! Ha-ha-ha!!" brüllte Lizard. Chuck sah auf und gab Lizard eine so heftige Backpfeife, dass er hintenüber purzelte.

"Was... AUA!! SPINNST DU?!?!"

"NEIN!! DU SPINNST DOCH! LASS MICH ENDLICH IN RUHE, IN WEN ICH VERKNALLT BIN ODER NICHT, GEHT DICH GARNICHTS AN!!!!!!" schrie Chuck verärgert. Mosar wedelte mit den Händen.

"Ähm... können wir jetzt aufstehen???... Und frühstücken???... Und die T-rexe suchen???"

"Ja!" rief President, "Mir nach!" Alle stürzten zur Tür und liefen dabei President über den Haufen.

"Oioioi..." meinte er, während er nur noch Sterne sah, "...das hab ich nicht verdient..."

Alle 26 Leute verschwanden aus dem Tricelosa, und draußen saß die gesamte Saurier-Mischpoke. Tank kochte etwas zu essen (mal wieder Dosenfutter...), und als alle gegessen hatten, wollten sie die T-rexe suchen gehen.

"Das wird ein Stück Arbeit..." brummte Icy.

"Nimm's locker, es sind bloß T-rexe," grinste Tiger gut gelaunt.

"Da fragt der intelligente Mensch: Wie bewerkstelligt man es, einen 12-Meter-Dino zu catchen?" meinte Zany.

"Du mit deinen Zauberkräften solltest das ja eigentlich wissen," spottete Icy. Zany sah sie finster an.

"Was kann denn ich dafür, dass du nicht zaubern kannst?!"

"GEHEN WIR!!!!" schrie Young Lady und ging in das Tricelosa.

"Chilly, du bleibst mit Princess, Asuka, Coy, Doc, Cheep, Nuisance, Young Lady, Crybaby, Nerd und Snake beim Camp und überwachst die Saurier, der Rest kommt mit mir! Ab geht die Post!" kommandierte President.

"Raus aus dem Fahrzeug, Young Lady, du bleibst hier!"

"Nein, kommt nicht in Frage! Ich will auch T-rexe fertigmachen!!" schimpfte Young Lady. Sie protestierte solange, bis President nachgab und sie mitkommen ließ. Crybaby und Nerd waren darüber offenbar nicht sonderlich begeistert.

Das Tricelosa mit diesmal Tank am Steuer und der ganzen Mischpoke hinten drin verließ das Camp und begab sich Richtung Süden. Zans flog hoch in der Luft, um nach den T-rexen Ausschau zu halten, und Silence stand oben in der Dachluke des Tricelosas um mit ihm Kontakt zu halten.

"UND????? SIEHST DU WAS????" brüllte er.

"NEEEEEEEEEIIIIINNNNN!!!! LEIDER NIIIIIIIIHHICCCCHHHTTT!!!!!!!" brüllte Zans zurück.

"DANKEEEEE!!!!!!!" schrie Silence, als Lizard ihn am Ärmel zupfte.

"Könntest du mit Schreien aufhören?! Man wird ja noch taub!!"

"Sorry," meinte Silence.

"Wohin fahren wir denn nun eigentlich, Majestät?" fragte Chummy Zany.

"Dinos suchen, Chummy, Dinos suchen. Silence, sag mir bescheid, wenn Zans einen gefunden hat, dann fahr ich euch so schnell wie möglich hin... mit meinem Zeit-Beschleunigungs-Armreifen..."

"Super, mann, wir können froh sein, dass du auch da bist, Zany... das erleichtert uns so manches um einiges," bemerkte Boss.

"Ja ja, er hat recht," sagte President zustimmend. Plötzlich fing Zans an zu kreischen.

"AAAAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!! ICH SEHE SIE!!!!!! SIE SIND AUF DEM WEG ZUM SERENGETIPARK!!!!!!!"

"WAAAAASSSSS?!?!?!" brüllten alle Anderen.

"Zany mach zu, der T-rex darf auf keinen Fall vor uns im Park sein, sonst ist die Polizei hinter uns her!" rief Tiger.

"Gut! Katano Temporum Ishato!!" rief Zany, kurze Zeit später raste das Tricelosa so wahnsinnig schnell, dass Silence von der Dachluke in das Tricelosa zurück kletterte, mit den Worten:

"Mach das Fenster zu, es zieht!"

Plötzlich blieb das Tricelosa stehen. Genau vor dem Eingang des Serengetiparks.

"Wo sind die T-rexe?" fragte Chuck und schnappte sich einen Revolver.

"Backbord achteraus," meinte Boss, "die wollen uns von hinten attackieren! Los, beeilt euch!"

"Gut! Aber nicht schießen, hört ihr, God & Lizard?!... Das macht sie nur wütend!" beschwörte Mosar. Alle stiegen aus dem Tricelosa, und Young Lady kletterte in den Flieger.

"Alles klar? Du versuchst, sie nach Norden zu lenken, während wir sie daran hindern, in den Park zu stampfen!" rief Tiger.

"Ay ay, Käpt'n!" erwiderte Young Lady und startete den Flieger. Die T-rexe trampelten auf das Tor zu.

"Na wartet...! Ihr kommt hier nicht durch!..." knurrte God und stellte sich in Position.

"Chummy, pass auf, du machst folgendes: wenn die T-rexe zu nahe kommen, schießt du diese Rakete ab, o.k.?"

"Zu Befehl!"

"Grrr, hör auf mit deinem ‚zu Befehl‘, das macht mich wahnsinnig!!" knirschte Zany.

"Pumpum!!" stimmte Pumpkin ihr zu.

"Was will denn das Gemüse eigentlich hier, es ist nur ein Klotz am Bein!" meinte Icy.

"Er ist kein Gemüse, er ist ein Kürbis, und er ist gut zu gebrauchen, Kazuyo!!"

"Hört sofort auf zu streiten, verdammte Scheiße!" brüllte Lizard.

"DIE DINOS KOMMEN!!!" schrillte da Zippy.

"Achtung, Chummy... JETZT!" - ‚KABOOM!!!!‘ machte es, und die Bombe war explodiert. Alle schrien auf und rannten 20 Meter weiter.

"Mann, was machst du denn, du Inder?! Du solltest die RAHETE abschießen, nicht die Bombe!!!!... Scheiße, jetzt ist das Haus in'ne Luft geflogen...!"

"Was ist eine Rahete??" fragte Kyara.

"RaKete, nicht RaHete... ich glaub', Gody-baby hat heute 'nen Sprachfehler...!" murmelte Tiger.

"WAS?!?!" Ein spitzer Schrei ließ plötzlich alle erstarren.

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

"Was war denn das?!" rief Boss.

"Zippy?!..."

"KOMMT SCHNELL!!!! DIE T-REXE SIND IN DEN PARK EINGEBROCHEN!!!!!"

"Scheiße... SCHEIßE!!!!!" schrie Tiger und stürzte Zippy hinterher den T-rexen nach durch den durchbrochenen Zaun in den Serengetipark.

"Was wollen die hier eigentlich noch?? Sie haben doch schon alle Tiere aufgefressen!" bemerkte Chuck.

"Für Witze haben wir jetzt keine Zeit, Kamasutra!!" brüllte Icy.

"Hallo, könntet ihr aufhören zu streiten?!... TIGER!!! DA SIND SIE!!!!" rief Zany und zeigte nach vorne.

"Au fein, jetzt gibt's ein Gemetzel!"

"N E I N !!!! Wir werden sie fangen, nicht töten, du verstehst?!" knurrte Dabonta im Laufen, "EIN ALTER MANN IST DOCH KEIN D-ZUG!!!!!" Die Kinder liefen, während Young Lady sie im Flieger überholte.

"Hu-hu, hier bin ich, du blöder T-rex!... Komm her, komm doch!!!... Schade, dass du nicht fliegen kannst!!" scherzte sie und warf einen Teppich Peepmancher herunter. Zany plötzlich hatte eine Idee.

"Ich hab's!" Sie pfiß durch die Zähne, kurze Zeit später tauchte die Kuwao-tanashi-Herde vor ihr auf.

"Kuwao-tanashi!! Los, ergreift die T-rexe!! ABER NUR TREIBEN, NICHT BEIßEN!!!! LOOOOOOOS, ATACKEEEEEEEEE!!!!!!!!!" Die Kuwao-tanashi gehorchten und sausten



"Tut mir leid, Prinzessin Asuka, wir müssen hier bleiben." Chilly hatte ihren Satz kaum ausgesprochen, als ein Gewehrschuss unmittelbar in ihrer Nähe ertönte.

"Was war das?!" rief Crybaby.

"God vielleicht??"

"Wieso denn das, sie sollten die Dinos fangen, nicht töten!!" rief Coy etwas erschrocken.

"Vielleicht Notwehr," überlegte Doc.

"Notwehr?! Aber wozu denn, was um Himmel's Willen ist passiert?!" kreischte Princess. Da ertönte noch ein Schuss, und jetzt hatten die Dinosaurier genug. Sie fingen an, Geräusche von sich zu geben, dann stieben sie in alle Richtungen davon. Chilly erhob sich.

"BLEIBT HIER!! ES IST ALLES IN ORDNUNG!!!! BLEIBT STEEEEEEEEEHHHHHEEEENNNN!!!!!!!!!!!" brüllte sie - doch vergebens. Die Dinosaurier hatten sich aus dem Staub gemacht. Plötzlich kam das Tricelosa aus den Büschen.

"Wo sind die Saurier?!" rief Tank.

"Weg!! Alle weg!! Wer zum Teufel hat da geschossen?!" kreischte Chilly.

"Unsere waren's nicht, ich schwöre!!" rief Zans.

"Los, steigt sofort ein, beeilt euch!! DIE COPS SIND HINTER UNS HER!!!!!!!" schrie Icy. Alle schrien auf und sprangen in das Tricelosa. Tiger gab Vollgas und fuhr in Richtung Südwesten davon.

"Wo wollen wir hin?!" fragte Lizard.

"Erstmal weg!! Egal, wohin!!" rief Boss.

"Und die Saurier??" fragte Zany.

"Die werden wir wieder einfangen! Es geht vorläufig darum, uns in Sicherheit zu bringen!!" rief God. Da war sogar Tiger mal seiner Meinung, und so fuhren sie ohne Ziel weiter gen Südwesten... wohin es sie auch immer bringen würde.

"Wo sind wir?" fragte Kyara und sah aus dem Fenster. Unaufhörlich rasten Bäume, Palmen, Büschen oder andere Tropenpflanzen an ihnen vorbei.

"In Afrika," erklärte ihr Snake - ,DENG!' - "Aua!"

"GOD!!!" riefen alle Anderen.

"Genauer wollten wir's garnicht wissen, Snake..." murmelte God. Snake rieb sich den Kopf und hielt lieber die Klappe.

"Wisst ihr, ich schätze, wir befinden uns in Tansania," orakelte Tank.

"Kommt drauf an, in welche Richtung wir fahren... hat jemand nen Kompass?" fragte Doc.

"Wir fahren nach Südwesten, Doc," rief Tiger.

"Tja, dann werden wir über kurz oder lang nach Sambia fahren." Tiger bremste.

"SAMBIA?!"

"Ja, wieso?" fragte Doc.

"Ist vielleicht jemand gegen Malaria geimpft?" fragte Lizard.

"Lizzy, du Eidechse, wir müssen alle geimpft sein, verdammt, sonst hätten wir hier garnicht herfahren dürfen!" stichelte Zippy.

"Pöh," machte Lizard.

"Was sollen wir in Sambia?" fragte Coy.

"Ja, keine Ahnung!! Deswegen bremsen wir ja!"

"Wir bremsen, es ist Präteritum, weil wir es bereits getan haben und inzwischen nicht mehr tun."

"DOC!!!!!!!!!!!" brüllte God und zog sie am Kragen hoch, "HALT DEIN MAUL!!!!!!!"

"Lass mich los!" würgte Doc, und God ließ sie los, und sie fiel auf den Boden.  
"Tiger, fahr gefälligst weiter, die Cops sind immer noch hinter uns her!!" rief Young Lady ihr säuerlich zu.  
"Ay ay!" salutierte Tiger und trat auf das Gaspedal.  
"Aber 'n bisschen plötzlich! DA SIND SIE!!!!!" kreischte Chuck und deutete nach hinten.  
"WAAAAS?!?!?! ... Tiger, fahr schneller!!!!!" schrie Princess in Panik.  
"Das geht nicht gut aus.." heulte President und vergrub das Gesicht in den Händen.  
"Keine Panik auf der Titanic, Wasser ist für alle da," grinste Tiger, "wir sind denen Meilen voraus, so schnell können sie ja nicht sein! Bätsch! Und jetzt geht's rund!" Sie trat nochmal aufs Gaspedal, und nun raste das Tricelosa durch den Urwald. Die Cops entfernten sich allmählich, und Chummy atmete auf.  
"Uff, das war wohl knapp, eure Hoheit!"  
"Nenn mich nicht immer ‚eure Hoheit‘, Chummy! Ich bin hier Zany, kapiert? Die Leute dürfen nicht wissen, dass ich Königin von Gashinoa bin und somit Außerirdische! Verstanden? Nenn mich Zany, das ist ein Befehl!"  
"Zu Befehl... Zany!" rief Chummy und salutierte.  
"UND HÖR AUF ZU SALUTIEREN!!!"  
"Zu Befehl!"  
"UND DAS ‚ZU BEFEHL‘ LÄSST DU AUCH BLEIBEN!!!"  
"Zu Be-... o.k. Habe verstanden, Zany... sag nichts mehr."  
"Und jagen tust du auch nichts - kein Häuser in die Luft jagen! O.k.?"  
"Jepp!"  
"Pumpkin!!" stimmte Pumpkin Zany zu.  
"Peanut!"  
"Klappe," schnauzten Zany und Icy gleichzeitig.  
"Sind sie weg?" fragte Silence.  
"Ich glaube schon," entgegnete Mint und sah aus dem Fenster.  
"Hoffe nur, es gibt keine Abkürzungen..." meinte Tank betrübt.  
"Hat wer 'nen Urwaldplan von Tansania?" fragte Zippy spaßig.  
"King Kong vielleicht," knurrte God.  
"Mew? Mew!" Mew kam an und schleckte God ab.  
"Iiiiih, hör auf!! HÖR AUF!!!!!!!!!!!"  
"Mew?"  
"Aus, Mew! Böses Tier!" schimpfte Asuka, "Lass God in Ruhe!"  
"Meeeeew??!"  
"HALT'S MAUL!!!!!!!" brüllte Kyara.

## Kapitel 8: kAPiTeL 8

VIII.

Das Tricelosa fuhr scheinbar endlose Zeiten durch den Urwald. Schließlich, gegen 3.00 Uhr nachts, hielten sie an, weil Tiger behauptete, sie hätten die Cops abgeschüttelt.

"Lasst uns schlafen gehen. Morgen fahren wir einfach weiter... ist ja ziemlich egal, wohin. Wir werden nur die Saurier suchen... o.k.? Boss, wir beide werden Wache halten, alles klar? Der Rest schläft jetzt! Bis morgen!" meinte Tiger. Die Anderen gehorchten ohne Widerspruch und gingen in ihre Betten. Wieder war das Problem ‚Chuck + Coy‘ vorhanden, und God wurde es zuviel, er zog Chuck am Kragen und buxtierte ihn prompt zu Coy ins Bett.

"SO!! UND DA BLEIBST DU!!!!" brüllte er.

"Hey, mann! Spinnst du???? Hey!!! Ich will nicht!!!!" rief Chuck ärgerlich.

"RUHE!" brüllte Tank und knipste das Licht aus. Coy saß in dem Bett und hatte die Hände vor dem Mund zusammengeschlagen. Chuck knurrte verächtlich.

"Alles Arschlöcher!" Coy legte sich schlafen. Chuck setzte sich ganz an den äußersten Rand des Bettes und sah Coy lange an, wie sie da lag und schlief. Wiedermal fiel ihm auf, was für ein hübsches Mädchen sie war. In seinen Augen das hübscheste der ganzen Schule... er spürte, wie er rot wurde, und vergrub nur ganz aus Gewohnheit das Gesicht in den Händen.

Oh Akima... ich... ich weiß einfach nicht, wie ich's dir sagen soll... Akima...

Schließlich legte er sich auch hin, neben sie, und wenn er ehrlich war, solange es keiner merkte, war das ja auch garnicht so unangenehm (...). Doch da wachte sie auf und drehte sich zu ihm um.

"Hey," sagte sie leise, "bist du doch nicht gegen mich allergisch???" Chuck sah sie an und wurde rot. Er wollte sich wieder hinsetzen, doch Coy hielt ihn fest. "Stell dich nicht so an... ich werde dich bestimmt nicht beißen!..."

"N-nein... das weiß ich... aber... ist das nicht... etwas unangenehm, so...?"

"Nein... ehrlich nicht... komm, leg dich endlich hin, es ist spät..." So legte er sich wieder hin, und bald waren beide eingeschlafen.

Am nächsten morgen wurden alle durch ein lautes ‚RUMMS‘ geweckt.

"Wer ist da?!" schrie Princess und verkroch sich unter der Decke.

"Tank...?!"

"Nein!" wehrte sich Tank, "Ich bin nicht aus dem Bett gefallen!!"

"Wer war's dann? Wer bumst hier so laut?!"

"Oho, Lizzy denkt mal wieder nur an das eine, hast du nicht gehört, du Krokodil, dass es ‚RUMMS‘ gemacht hat, und nicht ‚BUMMS‘?!" sagte Zippy zynisch.

"KAMASUTRA!!!" rief Lizard scherzhaft.

"Hääh?" machte Chuck und setzte sich auf, "Ist was?" Coy kam nun neben ihm hoch und gähnte.

"Es ist eine Schande, dass ihr alle so laut seid... alles Rabauken..."

"Also," sagte Tiger, "ich sehe mal nach dem Rechten." Sie kletterte ins Cockpit, was sie sah, raubte ihr erstens die Sinne und zweitens den Verstand.

"PUMPKIN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" brüllte sie. Das war Zany's Stichwort. Sofort war sie raus aus dem Bett und hetzte zu Tiger ins Cockpit, darauf hörte man ein klägliches ‚Pumppum!!!‘, und Zany, die schrie:

"PUMPKIN!! Könntest du bitte aufhören, an diesen Knöpfen zu drehen?! Ich weiß, du

willst nach Konoran zurück, aber mit diesem Ding geht das nicht!!! Dummkopf, geh zu Peanut!"

"Dieser Kürbis raubt mir noch den Verstand!!!" rief Tiger. Sie fluchte noch eine Zeit, dann meinte Zany:

"He... sieh doch... die Dinosaurier..." Sie deutete nach draußen. Alle Dinosaurier waren mit Zans, Chilly und Cheep dort versammelt und sahen zum Tricelosa herüber. Tiger sah auf.

"Wo... kommen denn... die jetzt her...?"

"Puump??"

"He, Chummy!" rief Zany und schnipste mit dem Finger. Chummy kam herbegehoppelt.

"Ja?"

"Bring das Gemüse hier weg, aber schnell."

"Jo! Komm, Pumpkin!"

"Pump?? PUMP!!" Widerwillig ließ das Gemüse sich von Chummy mitziehen. Nun sprangen alle Kinder aus dem Tricelosa.

"Wo habt ihr die Tiere wieder aufgetrieben?" fragte Lizard unwirsch, als er auch schon von Zany und Zippy gleichzeitig eine Kopfnuss bekam, "AUA!"

"Halt den Rand, Krokodil!" riefen die beiden Mädchen im Chor, und Lizard rieb sich den Kopf.

"Wir haben einen Großteil der Saurier wieder zusammentreiben können... allerdings fehlen immer noch die T-rexe und einige andere," bedauerte Zans. Silence saß auf seinem Rücken und spielte mit Cheep.

"Wir müssen sehen, dass wir wegkommen!! Wir sind erstens in Sambia, da wollen wir garnicht hin, und zweitens kommen die Cops bestimmt bald her!" meinte Boss und war schon wieder ins Tricelosa geklettert. Der Rest folgte ihm, und Tank jammerte:

"Und wann gibt's Essen?"

"Silence, komm rein!" ermahnte President Silence, "Und, Zans, passt gut auf die Saurier auf, damit sie nicht nochmal durchgehen!"

"Alles klar, du bist der Boss!"

"HAB ICH MIT DIR GEREDET, DU EIDECHSE?!?!?!!" brüllte President. Doc zuckte zusammen.

"Ich bin doch nicht Lizard..."

"Schrei die Schlange nicht so an, Presi, lasst uns lieber fahren! Tiger!! Es kann losgehen!!" rief Tank, das ließ diese sich nicht 2 mal sagen und donnerte vorwärts.

"Wir fahren nach Süden."

"Und?"

"Nichts und, wir fahren gerade nach Zimbabwe." erklärte Doc.

"Was hat sie dagegen?" fragte Young Lady an Crybaby gewendet.

"SCHEIßEEEE!!!!!!!!!!!" hörten sie plötzlich Nerd schreien.

"Ach, der hat wieder verloren," sagten alle im Chor. Doch Nerd deutete nach hinten.

"D-d-da... d-die... DIE COPS!!!!!!!!!!!!!!!"

"WAAAAAAAAAAAAAAAAAAS?!?!?!?!?!?" kreischten alle und sprangen zum Fenster, drängelten und schubsten, jeder wollte etwas sehen.

"Seid ihr dumm, oder was?" fragte Tiger von vorne. Doch dann beschleunigte sie das Tempo so schnell, dass der Rest hintenüber purzelte. Alle lagen auf einem Haufen, darauf brach ein großer Streit aus, wer nun auf wen absichtlich oder nicht absichtlich gefallen wäre, so entstand eine Klopperei, an der alle außer Chummy, Doc, Princess und Coy teilnahmen.

"Ja, schlagt euch!" rief Chummy begeistert und klatschte in die Hände.  
 "Hier, halt Pumpkin zurück!" rief Zany aus dem Knäuel und warf Chummy den Kürbis in den Schoß.  
 "HÖRT AUF!!!!!!!" schrien Doc und Princess.  
 "Eeeeeey, nieder mit God!!!"  
 "Nein, Boss ist ein Loser!!!"  
 "KLAPPE DU CHAMÄLEON!!!!!!!!!!!"  
 "Was sagst du als nächstes zu ihm? Vielleicht Drache?" fragte Chuck.  
 "Geile Idee!! HE, KUJA, SCHALT DEINEN DRACHEN HIER MAL AUS, ER BLENDET!!!!!" rief Zippy belustigt.  
 "Wer ist Kuja??" fragten Silence und Nuisance.  
 "Der Schwuchtel!!!" antworteten Crybaby, Young Lady und Zippy gleichzeitig.  
 "Schlagt zu!!!"  
 "Hau drauf, schmeiß weg!!!"  
 "NEIN!!!!!"  
 "Leute..." fing Coy an, doch die Pfadfinder und die Noah-Bewohner und Zany hörten sie nichtmal. Sie kloppten munter weiter, und Tiger schüttelte den Kopf.  
 "Es ist immer wieder putzig, wie gut unsere Leute sich doch verstehen!"  
 "Da magst du recht haben... hey, moment, seit wann prügelt Asuka??!" rief Princess. Alle sahen sich an.  
 "Steht's im Drehbuch??" Alle holten plötzlich ein Drehbuch von JT3 hervor und blätterten darin herum.  
 "Ja, steht es!" riefen alle im Chor und steckten die Drehbücher weg. Tiger kratzte sich am Kopf.  
 "Das hier ist eine Fanfiction und kein Film!!!"

Später hörte dann der Rest auf, zu prügeln, und Zans, der mit Chilly und Cheep über dem Tricelosa flog, bestätigte, dass die Cops weg wären.  
 "Na super! FEIERABEND!!!!!" brüllte Boss, und Tiger bremste, und die Kinder setzten sich in einen wie üblich großen Kreis, um Abendbrot zu essen.  
 "Also," sagte Doc und kramte eine Landkarte aus ihrem Rucksack hervor, "Hier sind wir... äh, ja, wo denn?... Hier. Wir sind in Sambia... wir sollten sehen, dass wir eine Stadt erreichen, die Vorräte gehen zu Ende..."  
 "Oh mann, wir haben aber auch Probleme!!!"  
 "Toll, und was, wenn sie in den Städten der ganzen Welt wissen, dass wir Verbrecher sind?!" fragte Coy.  
 "Wir doch nicht," Zippy schüttelte den Kopf und ergänzte wichtigtuerisch: "Die Dinosaurier sind die Verbrecher!... Hör mal, ich fresse keine Gnus, roh schon garnicht!!! Und Affen hab ich auch noch nie probiert...!"  
 "Na dann wird's ja höchste Zeit!" spottete Lizard und Zippy streckte ihm die Zunge raus.  
 "Die 2 verstehen sich ja prächtig," ironisierte Icy gelangweilt.  
 "Doc, du sagtest..." lenkte President ab, "...wir sollen in eine Stadt! Ja, und wo ist die nächste Stadt?" Doc studierte die Landkarte, dann zeigte sie auf einen Punkt darauf.  
 "Hier!... Die nächste Stadt ist Kabwe, das liegt etwas südwestlich von hier! Da können wir morgen hinkommen, wenn wir schnell sind!"  
 "Wunderbar," erklärte President glücklich und stand auf. "Habt ihr es alle verstanden?... CHUCK! LIZARD!!!!!!!" Die beiden Besagten sahen ihn an.  
 "Hm?"

"Was los, Alter?"

"Fujin!" zischte Coy ihm zu, "President ist unser Anführer, und nicht ‚Alter!'"

"Aber er ist älter als ich, was meckerst du also??!"

"Leute," Boss räusperte sich, "President will etwas sagen!"

"Wie schön für ihn..." brummte Lizard.

"Also," fing President an, "Wir werden morgen in die Stadt Kabwe fahren! Einverstanden?... Wir sollten darüber..."

"...schlafen, President, gute Nacht...!" Tiger schob ihn in das Tricelosa, und alle lachten.

"Gute Idee, lasst uns lieber schlafen gehen... es ist schon spät..." Coy stand auf.

"Gut, wer hält Wache?" fragte Nuisance.

"Boss und Tiger waren schon dran, immer hübsch der Reihe nach! Tank, du und God halten Wache, God und Snake ist für Snake zu gefährlich..." meinte Doc mit einem Blick auf Snake.

"Ist es nicht etwas dumm, wenn die Großen mit den Großen Wache schieben, und dann die Kleinen mit den Kleinen...?" fragte Asuka.

"Passt auf, wir verwalten eine Liste! Also, Silence, Nuisance und Kyara brauchen nicht zu wachen, die sind zu klein-..."

"Wie blöd seid ihr eigentlich, das Geflügel kann doch Wache halten!!" rief Lizard und zeigte auf Zans und Chilly.

"Das können wir ihnen nicht jede Nacht zumuten, Lizard, sie wollen auch schlafen!" rief Silence, "Außerdem sind sie kein Geflügel."

"Alles, was Flügel hat, ist Geflügel!" schimpfte Lizard und wedelte aufgeregt mit den Armen.

"Beruhig dich mal, o.k.?!"

"LEUTE!!!!!!!!!!!!!" schrie Young Lady. Alle fahren herum.

"Die Liste! Boss und Tiger an Stelle 1, Tank und God an Stelle 2... dann..."

"So geht das nicht, pass auf!" Kyara nahm Stift und Papier und kritzelte eine Liste. Alle sahen zu. Dann ging sie mit dem Blatt zu den Anderen, legte es auf den Boden und interpretierte es. Es sah ungefähr so aus:

## Liste

Boss & Tiger

Tank & God

President & Snake

Doc & Crybaby

Princess & Nerd

Young Lady & Icy

Chuck & Chummy

Lizard & Zippy

Mosar & Dabonta

Mint & Ajali

Zans & Asuka

Zany & Coy

Chilly & ...

"Kyara, das hast du echt phantastisch gemacht!" lobte Boss.

"Tätschel' ihr noch den Kopf, Boss, sie ist ja noch so klein," spottete Lizard.

"Sag mal, was quatschst du eigentlich den ganzen Tag für einen Mist??!" fragte Zippy und sah ihn komisch an.

"Lass ihn... er ist in der Pubertät...!"

"KAMASUTRA!!!!!!!!!!!!!"

"Wir haben nur ein Problem! Chilly müsste alleine wachen..."

"Lasst mich alleine wachen," meldete sich Mosar, "Chilly macht dafür mit Dabonta, das wäre vielleicht besser."

"Und was ist, wenn ihm was passiert?" fragte Coy.

"Mosar?! Dem passiert nichts!!" rief Tank entschlossen.

"Einverstanden, du tauschst mit Chilly, Mosar," erklärte Kyara und schrieb die Liste um.

"Gut, Tank, God, verpisst euch, wir gehen schlafen," meinte Tiger und verschwand im Tricelosa.

"Hm... hier ist irgendwas faul..." murmelte Zany bei sich und sah sich um.

"Ist was?" fragte Chummy.

"Geh nur rein, ich weiß schon, was ich tue," meinte Zany. Mit einem Satz sprang sie auf das Dach des Tricelosas. Die Anderen, außer Tank und God, gingen in das Tricelosa, nach einer kleinen Auseinandersetzung zwischen Lizard und Chuck, es herrschte wieder das Problem ‚Chuck + Coy‘, ging man endlich schlafen. Zans, Chilly und Cheep hatten sich neben dem Tricelosa dicht aneinander gekuschelt.

"Ich hasse Nachtwache!" meckerte God und pflanzte sich auf die Treppe, die ins Tricelosa führte. Tank marschierte wachsam mit einem Gewehr über der Schulter hin und her.

Es waren Stunden vergangen. Tank lief noch immer hin und her, während God längst auf der Treppe eingeschlafen war und laut schnarchte. Tank musste sich eingestehen, dass auch er etwas müde war. Doch da raschelte es im Gebüsch. Sofort zog er das Gewehr.

"Na warte... was für 'n Vieh du immer bist!" murmelte er. Doch plötzlich sprangen eine Menge Polizisten aus den Büschen. Erschrocken ließ Tank das Gewehr fallen.

"Ergebt euch, oder wir müssen schießen!" brüllte ein Cop auf englisch. Tank hob die Hände. Da wachte God auf.

"Wa-was...? WAAAAAAHHHH!!!!!!!!!!!!!! BOSS, TIGER, ALLE AUFWACHEN, WIR SIND UMZINGELT!!!!!!!!!!!!!!" Da kamen die Anderen aus dem Tricelosa gestürmt. Jetzt stand Zany auf dem Dach auf.

"Nichtsda! Bleibt wo ihr seid oder ich werde euch zeigen, was Magie ist!!!!!!!!!!" rief sie und drohte den Soldaten. Der Cop lachte.

"Witzig, Mädchen, du hast zu viele Horrorfilme gesehen! Nehmt die Kinder und dieses Gehäkel fest!! Wir bringen sie nach Lusaka! Und diese Roboter..." Er zeigte auf Zans, Chilly und Cheep, "...überreicht ihr dem Chef!" Mit diesen Worten wurden den Kindern Handschellen angelegt, Nuisance fing an zu heulen, und gewalttätig versuchten sie, die Dinosaurier zu fesseln.

"Lasst euch ruhig festnehmen," meinte Zany, während ein Mann ihr die Hände auf den Rücken band, "...es hat sowieso keinen Sinn..." Sie sah zum Himmel empor.

Und irgendwas ist immer noch oberfaul...

## Kapitel 9: kAPiTeL 9

IX.

Die Cops schleppten die Kinder mitsamt dem Tricelosa nach Lusaka, Sambias Hauptstadt. Dort brachte man sie vorläufig ins Gefängnis. Nur die "Roboter" nahmen sie mit. Das Tricelosa ließen sie auch beaufsichtigen und untersuchen.

"Das erinnert mich an Noah - alle in eine Zelle gequetscht!" meinte Boss.

"Nur, hier werden wir so schnell nicht rauskommen!"

"Wartet es ab!"

"Wie, habt ihr einen Vorschlag, wie wir da raus kommen sollen?!" fauchte Lizard, "Jetzt bin ich aber gespannt!" Alle schwiegen.

"Er hat recht," meinte Coy, "Hier kommen wir nicht so toll raus..." Asuka senkte den Kopf.

"Hm... aber... was sie bloß mit Zans und Chilly machen! Was, wenn sie sie töten, oder ihnen sonst wie wehtun?!"

"Und die anderen Dinosaurier!" fiel Mint ein.

"Wird es dann auf Noah nie wieder Dinosaurier geben?" fragte Silence erschüttert.

"Wenn sie diese alle töten, ist die Chance, dass die anderen auf Noah überleben, sehr gering - denkt an die Klimakatastrophe..." meinte Mosar.

"Oh nein! Zans!" rief Silence und stürzte zur Tür, schlug mit Wucht dagegen und schrie: "ZAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAANNNNNNNNNNNSSSSSS!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Zans hörte ihn nicht. Er, Chilly und Cheep waren zum Vorgesetzten der Polizisten gebracht worden.

"Cheep???" fragte Cheep ängstlich.

"Hab keine Angst," flüsterte Chilly ihr zu. "Wir dürfen nur nicht sprechen!" Zans nickte. Da kamen der Obercop und ein Arzt an.

"Sehen Sie sich das an!" sagte der Cop, "Diese Roboter haben diese Touristen aus Japan mitgebracht!" Der Arzt runzelte die Stirn.

"Und was soll ich nun? Ich bin Tierarzt, mein Herr, kein Techniker!"

"Aber, Sir... wir wissen ja nichtmal, ob es wirklich Roboter sind...!" Der Arzt sah ihn an. Dann ging er zu den 3 Sauriern herüber. Er machte diverse Tests und Untersuchungen. Nach 2 Stunden schrie er auf.

"Mein Herr!!!! Das sind keine Roboter! Es sind lebende Tiere!!!"

"Und, was sollen das für Tiere sein??"

"ES SIND DINOSAURIER!!!!!!!"

"Wie? Haben Sie zuviel getrunken??"

"Neinnein! Es ist wahr! Sehen Sie sich das an!" Der Arzt erklärte dem Cop allerlei, dieser fing darauf an zu strahlen.

"Echte Dinosaurier! Wie ist das möglich?! Wir werden sie in den Zoo bringen! Ich sage Ihnen, mein Herr, Sambia wird bald das reichste Land der Erde sein! Die Leute werden in Millionen aus aller Welt kommen, um die Dinosaurier zu sehen!!!! DAS IST FABELHAFT!!!!!!!!!!!!!!" schrie er und tanzte herum.

"Oh je," murmelte Chilly, "Sie wollen uns in den Zoo stecken..."

"Hoffentlich fällt den anderen etwas ein...!"

"Fällt euch was ein??" fragte just in dem Moment Crybaby.

"Grrr..." knurrte Lizard. Er war sichtlich schlecht drauf. "ZIPPY!!!!!!!!!!!" brüllte er schließlich. "HAST DU MAL KEINE DEINER GLORREICHEN IDEEN WIE SONST?!?!?!" Sie sprang auf.

"Nein!!!!! Lass dir mal was einfallen, aus einem Kerker zu entkommen!!!!!" schrie sie ihn an.

"Nicht streiten, bitte!!!" rief President.

"Gibt's eigentlich auch Wasser und Brot?" fragte Tank. Alle sahen ihn an. "...Ich hab Hunger!"

"TANK!!!!!!!!!!!!!!!"

"Du kannst wohl nie an was anderes denken," meinte Nerd, der weiter an seinem Gameboy spielte.

"Und du kannst wohl nur an deinen Apparat da denken!" motzte Young Lady.

"Jetzt hört endlich auf, zu streiten!!!! Auch, wenn wir im Kittchen sitzen, habt ihr nichts besseres zu tun, als euch zu streiten!!!!" rief Doc. "Das ist ziemlich unschlau von euch!"

"Lasst uns lieber schlafen gehen... seht mal... Nuisance schläft schon..."

"Gott sei Dank!" warfen Boss und Crybaby ein.

"Kyara auch," meinte Mosar.

"Und Asuka!"

"Und Princess!"

"Jaja, und so weiter, und so weiter," meinte Tiger gelangweilt. Alle schwiegen.

"Sagt mal, habt ihr ein Kartenspiel dabei?"

"ZIPPY!!!!!!!!!!!!!!!"

Die 26 Kinder, Mew, Pumpi und Peanut fielen bald in einen unruhigen Schlaf. Die Müdigkeit hatte sie letztendlich überwältigt. Mosar blieb noch am längsten wach, doch auch ihm fielen letztendlich die Augen zu.

Erst 4 Stunden später wurden sie durch ein lautes ‚Bumm‘ geweckt. Kyara sprang zuerst auf.

"Ein T-rex!" rief sie begeistert, ohne aus dem Fenster zu gucken. Wieder machte es laut ‚Bumm‘. Dann ertönte ein lautes Brüllen, und ein heller Lichtschein wurde draußen wahrnehmbar.

"Was ist denn da los?" fragte sich President, während die Kinder nach und nach vom Boden aufstanden.

"Ich seh mal nach, bestimmt wieder einer dieser bekloppten Rexe!" meinte Lizard gleichmütig und kletterte zum Fenster. Doch was er sah, raubte ihm fast die Sinne.

"Und? Was ist?" fragte Chuck. Lizard runzelte die Stirn.

"Ähm... das ist aber ein komischer Saurier! Silence, du Memme, komm her, was für einer ist das?!" Boss hob Silence zum Fenster hoch. Silence sah nach draußen.

"Das ist kein Dinosaurier! Wenn, dann hab ich so einen noch nie gesehen! Nicht in Büchern, oder im Fernsehen, oder..."

"Hm..." meinte Lizard und sah auf das riesige Reptil, das auf das Fenster zugestampft zu kommen schien. Jetzt würdigte auch Mosar dem Tier da draußen einen Blick.

"So ein Tier gibt es auf Noah bestimmt nicht!!" Doc kam zum Fenster.

"Auf dieser Welt wäre es mir auch neu..." murmelte sie. Das Tier brüllte erneut. Nerd sah es komisch an.

"Das sieht aus wie ein Drache!"

"Oh ja, und wahrscheinlich spuckt er auch Feuer!" Just in dem Moment brüllte das Tier und spuckte Flammen in das Fenster.

"AAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!" schrien die Kinder und entfernten sich

eiligst vom Fenster. Dann ging alles ganz schnell. Es gab einen ohrenbetäubenden Knall, lautes Getöse, die Erde zitterte. Die Wände wackelten, und plötzlich drohte das Gefängnis, einzustürzen.

"OH MEIN GOTT!!!!!! RAUS HIER!!!!!!!!!!!!" brüllte Tiger, als die Gitterstäbe des Fensters aus der Fassung sprangen, und das Fenster somit freigegeben wurde.

"Da lang!!" rief Mosar und schob die Kleinen zuerst nach oben. "LAUFT DURCH DAS FENSTER SO SCHNELL IHR KÖNNT!!!!!!!!!!" Einer nach dem Anderen kletterte aus dem Fenster, letztendlich Mosar. Genau in dem Moment, als er draußen war, stürzte das Gefängnis hinter ihnen zusammen.

"LAUFT!!!!!!!!!!" rief God, und die Kinder liefen was das Zeug hielt. Das Gebäude explodierte und ging in Flammen auf. Erschöpft und zugleich erleichtert blieben die 26 stehen. Sie sahen auf das Chaos hinunter.

"Oh Gott!" quietschte Silence da, "Zans und Chilly und Cheep!!!!!! Waren sie da noch drin??!?" Alle rissen Augen und Münder auf und starrten auf das brennende Gebäude. "Sie sind in den Zoo gebracht worden," hörten sie eine Stimme hinter ihnen. Alle fuhren herum. Hinter ihnen stand ein Mädchen. Es hatte kurze, braune Haare. Es lächelte.

"Wer bist du denn??" fragte Young Lady.

"Ich heiße Lily," antwortete das Mädchen. President trat vor.

"Also, ich bin hier ja der Anführer. Mein Name ist President, äh, nein, natürlich nicht President, ich bin Sachou, oder doch President, äh, ja, also... wollen wir nicht darüber abstimmen??" Lily lachte. Da meldete sich Boss:

"Woher weißt du, dass sie im Zoo sind?"

"Ich habe gesehen, wie sie sie dort hingebracht haben. Wenn er mit eurem Fahrzeug hier auftaucht, befreien wir die 3."

"Er? Wenn wer mit unserem Fahrzeug hier auftaucht???" Statt zu antworten, lächelte Lily nur. Just in dem Moment kam das Tricelosa angerast. Die Kinder und Lily sprangen zur Seite, um nicht überfahren zu werden. Quietschend bremste das Tricelosa. Die Dachklappe flog auf und jemand steckte den Kopf heraus.

"Da bin ich!"

"Das ging ja schnell," meinte Lily ironisch, "Warum hat das so lange gedauert??"

"Weißt du, wie lange es gedauert hat, bis ich auf den Plan gekriegt hab, wie man dieses Dings bedient??" fragte der Junge im Tricelosa und sprang darauf aus der Dachluke auf das Dach.

"Kennst du ihn?" fragte Icy Lily. Lily nickte und ließ einen genervten Ton von sich.

"Ja, leider! Das ist mein... ähm... Anhängsel... das ist Zid..." Der Junge grinste und sprang gekonnt vom Tricelosa. Jetzt erst fiel den 26 Kindern auf, dass er am Hinterteil einen langen Affenschwanz hatte.

"Bist du ein Tier oder ein Mensch???" fragte Snake. Icy gluckste.

"Hmm... das hab ich mich auch schon gefragt!" meinte Zid. Lily machte wieder einen genervten Ausdruck.

"Man nennt das Genome," erklärte sie. Dann zeigte sie auf das Tricelosa. "Wollt ihr nicht einsteigen? Wir wollten doch die Saurier holen!" Die Kinder sahen erst sie, dann Zid ratlos an.

"Na, dann mal rein mit euch!" kommandierte President schließlich. Die Kinder, Lily und Zid gingen in das Tricelosa.

"Bis zum Zoo dauert es nicht lange, er ist gleich dort drüben!" meinte Lily. Tiger gab Vollgas, und die Kinder fuhren los.

"Nun zu euch! Wer seid ihr?" fragte Boss. Lily lächelte. Da erst fiel den anderen auf,

dass sie ein Horn auf dem Kopf hatte.

"Seid ihr irgendwie Mutanten oder sowas??!" fragte Lizard.

"Danke," schnaubte Zid verächtlich. "Hört mal, wir haben euch das Leben gerettet, etwas Respekt, wenn ich bitten darf!"

"Zid," unterbrach ihn Lily, "Ich habe sie da rausgeholt... du hast bloß das Fahrzeug geholt!"

"Ihr habt uns rausgeholt? Wie meinst du das?" fragte Tank.

"Soll das heißen, dieser verrückte Dino kommt von euch?!?"

"Bahamut meint ihr? Oh, er hat immer seinen eigenen Kopf!" meinte Lily, "Tut mir leid, dabei hab ich ihm gesagt, er soll vorsichtig sein!"

"Häää????? Ist dieses Tier... dein Haustier?"

"Bahamut ist eine Bestia," erklärte Lily, "Ich gehöre zum Volk der Summoner, auch Esper genannt. Daher kommt das Horn auch. Esper können diese Bestia beschwören, versteht ihr?"

"Beschwören? Also ihr könnt... zaubern?" fragte Chummy. Lily nickte.

"Nun, jeder hat seine Abilities... und ich habe halt die Fähigkeit, Bestia zu beschwören."

"Beschwört er auch etwas?" fragte Zippy. Lily schüttelte den Kopf.

"Nein. Bestia beschwören können nur die Esper."

"Aber zaubern kann er auch?!"

"Ja. Da, wo wir herkommen, zaubern recht alle. Nur, seine Abilities sind stärker als meine, ich bin Weißmagierin, und somit für Heilzauber verantwortlich, aber das ist alles zu kompliziert, deswegen lasse ich das. Vielleicht komm ich irgendwann anders darauf zurück."

"Und nun die Frage des Tages: Woher kommt ihr, zum Kuckuck?!" rief God.

"Glaubt ja nicht, ihr könntet uns an der Nase herumführen! Chummy und ich kommen aus einer fremden Welt! Bei uns auf Konoran gibt es auch gewisse Magie," meinte Zany.

"Und wir kommen von Noah! Dem Planeten der Dinosaurier!" rief Asuka.

"Toll, eine bunte Alien-Mischung!" freute sich Zid. Lily rammte ihm ihren Ellenbogen in die Seite.

"Erzähl nicht immer solchen Quatsch!!"

"Aua," machte Zid bloß und fasste nach seiner schmerzenden Seite.

"Na, ihr versteht euch ja prächtig!" ironisierte Ajali grinsend. Jetzt grinste Zid schon wieder.

"Jaaaaaaa, wir sind ein schönes Paar, wie?" Lily gab ihm eine Ohrfeige. "Au, sei nicht immer so brutal!"

"Wenn du so einen Quatsch erzählst?! Paar, davon träumst du wohl, vergiss es!" fauchte sie ärgerlich. Da bremste Tiger plötzlich und alle purzelten übereinander.

"Wir sind da! Da ist der Zoo!" rief sie.

"Nächstes mal sagst du bescheid! ICH HAB DIR DOCH SCHON TAUSEND MAL-...!!!"

"God, halt einfach die Klappe, wir müssen die 3 da rausholen!" meinte Doc. God starrte sie an und wäre am liebsten explodiert, da unterbrach sie Zany:

"Streiten ist das Letzte, was wir jetzt brauchen!... Wisst ihr beiden, wo die 3 sind?" fragte sie an Lily und Zid gewendet.

"Ich schätze, sie haben sie in die Mitte gebracht... es sollten nicht alle mitkommen, das ist viel zu kompliziert und auffällig!" meinte Zid und wedelte dabei mit dem Schwanz hin und her (ab jetzt, wenn ich Schwanz sage, ist der hintere gemeint!!!!).

"Er hat recht. Dann kommt er am besten gleich mit, wenn er weiß, wo sie sind! Du, Lily,

bleibst hier und passt auf die anderen auf! Tiger, Mosar, Boss, Tank, God, Zany und du werden gehen! Der Rest bleibt hier! Und nehmt die Waffen mit!" kommandierte President. Zippy sah ihn schräg an.

"Du bist wohl zu feige, was?"

"Werd nicht frech!" mahnte Doc.

"Ihr solltet Silence mitnehmen," sagte Ajali da, "Er ist Zans bester Freund, vielleicht kann er nützlich sein!"

"Gut, Silence, du gehst auch mit! Und seid vorsichtig!" sagte President.

"Hurra!" schrie Silence. Boss, Tank, God und Tiger schnappten sich Gewehre. Mosar nahm sein Schwert auf.

"Was ist mit dir, Zid?" fragte Boss. Zid grinste.

"Ich weiß mir zu helfen!" Er zog 2 Dolche aus seinem Gürtel, "Und außerdem hab ich ja die Abilities!"

"In Ordnung. Zany, du kannst auch zaubern, nehme ich an?" fragte Tiger. Zany nickte.

"Immer doch! Pumpkin, komm!" Pumpkin kam angepumpt.

"Pumpum??"

"WAS?!?! Der soll auch mit?!?! Nie und nimmer!!!!!" schrie Tiger.

"Er gehorcht mir auf's Wort! Natürlich kommt er mit!" rief Zany. Da schob Mosar sie alle vor die Tür.

"Jetzt beeilt euch mal!"

Die 8 gingen zu den verschlossenen Eingangstoren des Zoos.

"Wie kommen wir da jetzt rein?" fragte Tank und sah zu den fast 15 meter hohen Toren auf, die aus Gitterstäben bestanden.

"Ich geh rüber und hol 'nen Schlüssel," meinte Zid, als sei das das natürlichste der Welt.

"Wie meinen...?!?"

"Let's take a walk on the wild side of life!" meinte Zid und fing schon an, am Tor hochzuklettern. Die 7 Anderen starrten ihm nach. Nach etwa einer Minute hatte er die Spitze des Tores erreicht und sprang ohne Probleme auf der anderen Seite wieder herunter. Er lief zu einem der beiden Pfosten und betätigte einen Knopf. Das Tor öffnete sich.

"Juhu," meinte Silence, während die 7 durch das Tor liefen.

"Jetzt brauchen wir einen Schlüssel für den Käfig," meinte Zany. Schon waren Tank und Tiger zum Haus des Zoodirektors gelaufen.

"Jemand 'nen Hebel hier?" fragte Tank. Zid grinste.

"Klar! Wozu ein Dolch so alles nützlich ist!" Er steckte einen seiner Liliendolche unter die Tür und hob die Tür aus den Angeln. Fast wäre sie auf die 8 gefallen, doch Tank fing sie rechtzeitig auf.

"Hm..." fing Boss nachdenklich an, doch da lief God auch schon in das Haus. Die 7 anderen folgten ihm, und nachdem sie den Schreibtisch durchwühlt hatten, fanden sie ein riesiges Schlüsselbund.

"Das muss es sein! Los, nichts wie weg!" Die 8 rannten aus dem Haus in den Zoo hinein. Nach einiger Zeit fanden sie endlich den Käfig, in dem Zans, Chilly und Cheep schliefen.

"Zans!!!" rief Silence und stürzte zum Gitter. Zans schrak auf.

"Silence! Bin ich froh, dass du da bist!" rief er, und er reichte Silence durch das Gitter die Hand. Nun waren auch Chilly und Cheep wach geworden.

"Wie seid ihr entkommen?" fragte Chilly.

"Die... können ja sprechen!" wunderte sich Zid und kratzte sich am Kopf.

"Wer ist denn das?" fragte Zans.

"Später, wir sind hier, um euch rauszuholen!" rief Boss und zog das Schlüsselbund hervor.

"Aber welcher Schlüssel... ist denn der richtige??!" fragte God. Alle verstummten.

"Hm..." Tiger fiel auf, dass jeder Schlüssel ein kleines Schildchen trug. Auf den Schildchen stand, wozu er gehörte.

"Hm... Kamele... Elefanten... Gnus... Zebras... Warzenschweine... Giraffen... Nashörner..."

"Oh mann, das dauert ewig," meinte Boss und haute sich an die Stirn.

"...Nilpferde, Löwen... Geparden... Terrarium... Aquarium... Straußen... Affen... xy... hä?! Xy?!"

"Probier es aus, vielleicht ist er das!" rief Mosar. Tiger tat wie ihr geheißen. Tatsächlich - der Schlüssel passte. Die 3 Saurier flatterten aus dem Käfig.

"Silence, komm auf meinen Rücken!" rief Zans.

"Und die Anderen?"

"Wir teilen es auf! 4 von euch zu mir und 4 auf Chilly!" meinte Zans. Silence, Boss, Tank und Mosar sprangen auf Zans und Zany, Tiger, God und Zid auf Chilly. Die beiden Saurier und Cheep flogen los. Bald erreichten sie das Tricelosa.

"Das ging schneller als ich dachte!" rief President.

"Tja. Da siehst du mal," meinte Tiger, während sie und die Anderen von Zans und Chilly ins Tricelosa sprangen.

"Zans!" rief Asuka.

"Ja, da bin ich," meinte Zans.

"Wie schön," brummte Lizard, "Können wir jetzt weiter fahren? Ich will raus aus diesem Kaff!!! Warum haben meine Eltern bloß gesagt, ich soll nach Afrika fahren, das ist ein Scheiß-Kontinent!!!"

"Jetzt mach mal halblang! Na komm, Tiger, fahren wir!"

"Wohin?" fragte Tiger und ging ins Cockpit. Alle sahen sich an. Schließlich zog Doc eine Landkarte heraus und studierte sie fleißig.

"Das nächste wäre... keine Ahnung, die nächste große Stadt ist Harare," meinte sie.

"Ha-was? Haare?!"

"Ha-ra-re!" buchstabierte Lily ärgerlich. Zid zuckte mit den Schultern.

"Glaub ja nicht, mich interessieren die Städte hier!!! Ob sie nun mit einem oder zwei r geschrieben werden, das ist doch zum Eierlegen!"

"Ihr legt auch Eier???? Was seid ihr für komische Wesen??!" fragte Nuisance. Doch die 2 gingen garnicht darauf ein.

"Schön," meinte Tiger, "Fahren wir!!" Mit diesen Worten trat sie auf das Gaspedal, und das Tricelosa sauste davon. Plötzlich jedoch stellte sich ihnen ein Auto in den Weg.

"Was ist das???" fragte Zid. Lily haute ihm auf den Kopf.

"Das nennt man Auto, du Idiot!!!"

"Woher soll ich das wissen???!..."

"Ihr seid echt merkwürdig," murmelte Tank bei sich und wandte sich an Doc: "Die 2 sind mir nicht ganz geheuer..." Doc nickte.

"Sie können garnicht aus dieser Welt kommen..." God steckte den Kopf zur Dachluke heraus.

"HEY!! SIE, KÖNNEN SIE IHR AUTO DA WEGNEHMEN?!?!!" Doch aus dem Auto sprangen 3 Polizisten und bedrohten ihn mit Gewehren.

"Kommt raus und ergebt euch, ansonsten müssen wir schießen!!!!!" rief der eine.

"Hääääääää???" machte Nuisance, "Die sind doch mit dem Haus in die Luft geflogen!"  
"Halt die Klappe Kily!" fauchte Crybaby. Nuisance schwieg.  
"NEIN!" rief God und schnappte ein Gewehr, "WIR ERGEBEN UNS NICHT, WIR WOLLEN HIER DURCH!!!!"  
"DOCH, WIR ERGEBEN UNS!!!!" schrie Princess, "Bist du dumm, God, die schießen doch!!!"  
"WIR... wir müssen uns berate, einen Augenblick!" rief God und steckte den Kopf durch die Dachluke ins Tricelosa. "Red keinen Quatsch, Princess!"  
"Wir wollen bloß die Saurier nach Noah bringen, das ist kein Grund, zu schießen!" rief Dabonta.  
"Aber die Polizisten werden sich Verstärkung holen, und dann sehen wir aus wie die Terroristen aus Afghanistan, verdammt, wenn wir sämtliche Leute gegen uns haben!" rief Doc.  
"Boss ist Bin Laden!" erklärte Young Lady.  
"Haltet die Klappe!! Ergeben wir uns oder nicht?!" fragte Tiger genervt.  
"Wir sollten darüber abstimmen!" entschied President.  
"Oooooooooooh nein! Das dauert doch alles viel zu lange! Lasst mich mal!" rief Zid und kletterte ins Cockpit.  
"Was hast du-...?!" fing Icy an, doch da startete er auch schon das Tricelosa.  
"ICH GEB EUCH COPS 3 SEKUNDEN ZEIT!!!!!! WENN IHR BIS DAHIN NICHT WEG SEID, SEID IHR ERLEDIGT!!!!!!" Die Cops starteten das Tricelosa an.  
"What he says???"  
"3... 2... 1... 0!! ICH FINDE, IHR HATTET EINE FAIRE CHANCE!!!!!!" Mit diesen Worten trat er auf das Gaspedal und das Tricelosa schoss nach vorne. God purzelte zurück in das Tricelosa, und alle fielen zu einem großen Haufen zusammen. Man hörte nur Schreie und lautes Gepolter (weil man das Auto der Cops plattgefahren hatte), dann hatten die Kinder die Cops hinter sich gelassen.  
"Oha," schnappte Chuck und sah aus dem Fenster zurück auf die Cops. Coy schlug die Hände vor's Gesicht und begann zu weinen.  
"Ihr seid ja Kriminelle!" schrie Princess, die ganz blass geworden war.  
"Jaaaaa???" fragte Zid gut gelaunt, "Die kommen wieder hoch, keine Panik... Lily, gib ihnen Potion, wir wollen ja keine Mörder sein-..." Lily kletterte zur Dachluke, zauberte scheinbar etwas und kam wieder zurück.  
"Was-war-das??" fragte Nerd, der von seinem Gameboy aufsah.  
"Oh, nichts weiter, ein Gesundheitstrank," meinte Lily und lächelte schon wieder ihr scheinbar unendliches Lächeln, "Bei uns nennt man das Potion..."  
"Ahja," meinte Boss bloß.  
"Mehr als merkwürdig," gab Doc zu hören.  
"He, Tiger, fahr du mal das Ding weiter, ich hab da keine Lust zu... bevor ich es kaputt mache..." Tiger sprang ins Cockpit und übernahm das Steuer. So fuhren die Kinder aus Lusaka heraus nach Südosten.  
"Juhu," meinte Kyara, "Diese Poli-... Poli-... äh... na, egal, diese Typen sind blöder als ich dachte!"  
"Polizisten," warf Doc ein.  
"Ooh nein, nicht schon wieder sie und ihr Fachgesimpel!!!!" empörte sich God, worauf er einen wütenden Blick von Doc erntete.  
"Außerdem sollte man sich ja nicht mit Polizisten anlegen!" erklärte President wichtig, und fügte dann mit eher ängstlichem Ton hinzu: "Davon gibt es viel zu viele auf der Welt!!"

"Wenn sie zudem auch noch so langweilig sind," meinte Zid, und wedelte wieder gemütlich mit dem Schwanz, "Da ist ja der olle Drache besser!!"

"Der-..." fing Boss fassungslos an.

"...Drache??!" beendete Icy und in ihren Augen blitzte ein Funkeln auf, zudem setzte sie einen Sagt-mal-seid-ihr-jetzt-total-bescheuert?!-Blick auf.

"Ja," sagte Zid bestimmt, "Der Drache!"

"Was bist du eigentlich für ein komischer Vogel?! Es gibt keine Drachen, Dinosaurier sind keine Drachen!!!" rief Icy verärgert.

"Irgendwie hat sie was gegen ungewöhnliche Sachen," meinte Tiger und zuckte mit den Schultern.

"Ich rede ja nicht von Dinosauriern, ich rede von Drachen, falls du weißt, was das ist!!!!" rief Zid jetzt ebenfalls erhitzt. "Kann ich auch sagen, du bist aber komisch, du hast ja blaue Haare, du siehst aus wie Utaja, und der sieht ohnehin schwul aus!" Das war zuviel. Icy lief vor Wut recht rot an und ballte die Fäuste.

"Kann ich auch sagen, ich kann Leute mit 2 Schwänzen nicht ausstehen, einer ist ja überflüssig!!!!" kreischte sie. Gehässig sah sie auf Zid herunter, der ein Stück kleiner war als sie. Er setzte jetzt seinen Sag-das-nochmal-und-ich-dreh-dir-deinen-hässlichen-Hals-um-und-das-ist-kein-Witz-Blick auf. Icy wollte gerade etwas sagen, doch da zog God sie herum.

"Was soll der Mist eigentlich??! Hör doch auf damit, streiten bringt uns doch auch nicht weiter!"

"Genau," schaltete President sich ein, "Stimmt darüber ab oder haltet die Klappe, und zwar sofort!!" Alle sahen ihn an.

"Wow," gab Tiger zu hören, "President wird erwachsen!!" President sah sie komisch an.

"Hä? Oh, hab ich garnicht gemerkt!"

"PRESIDENT!!!!!!!!!!!!!!" entfuhr es allen anderen.

Die 34 fuhren noch eine Zeit weiter durch die Nacht. Sie gelangten in einen netten Dschungel, und etwa gegen 4 Uhr früh bremste Tiger endlich mitten im Gestrüpp.

"So! Ich denke, hier finden uns die Cops nicht so leicht!" Alle sahen aus dem Fenster.

"Mann, und wie gedenkst du hier wieder rauszufinden?! Wir haben uns doch total im Unterholz verheddert, hier kommen wir nicht raus!" beschwerte sich God.

"Stell dich nicht so an! Hauptsache, wir können endlich schlafen!" murrte Tank.

"Genau!" sagte Snake - ,deng' - "Aua!!"

"Du hast dem Falschen zugestimmt," erklärte ihm Nerd, ohne von seinem Gameboy aufzusehen. Tiger kam aus dem Cockpit.

"In Ordnung, wir werden aber schlafen gehen - wer steht auf der Liste??"

"President & Snake," antwortete Kyara schnell. Tiger zeigte zur Tür.

"Presi, Snake, raus!" President sah sie an.

"Ich hab aber Angst im Dunkeln!"

"Sachou...!!" fing Tiger an.

"Und... und a-auch noch in einem... Dschungel...!"

"Sachou...!!"

"Da gibt es... E-E-Elefanten...!"

"Gibt's hier auch, guck dir Tank an," sagte Lizard und Tank schnaubte verärgert.

"U-und... die machen doch so laut... T-Törö...!"

"SACHOU!!!!!!!!!!!!!!" brüllte Tiger, und er und Snake wurden buchstäblich vor die Tür gepustet.

"Das wäre erledigt," meinte Chuck gleichmütig. Die 32 verschwanden in den hinteren Teil des Tricelosas.

"Juhu!" rief Zippy, "Wir haben 20 Betten und 32 Leute!!!!!"

"Also, wenn die Pärchen..." fing Doc an und Chuck und Coy warfen ihr schon jetzt wütende Blicke zu, "...zu zweit ins Bett gehen, sind es... nee, geht auch nicht... also nochmal, Boss & Princess, God & Icy, Crybaby & Young Lady, Mint & Asuka, Chuck & Coy... macht 32 - 5, sind also 27, und dann -4, weil die Dinos keine Betten brauchen, sind 23, und schließlich -2, weil Pumpkin und Peanut auch keine Betten brauchen, die können bei Zany schlafen... macht... 21..." rechnete Doc.

"O.k.," schlussfolgerte Zany, "21 Leute und 20 Betten!"

"Tja, einer müsste noch bei jemandem im Bett schlafen..."

"Warum nicht Chummy bei Zany?" fragte Icy.

"Was??" schrak Chummy auf.

"Oder Ajali bei Dabonta!"

"WIE BITTE?!?" schrie Dabonta, und Ajali grinste.

"Oder Zippy bei Lizard, das wird keine ruhige Nacht!" freute sich Boss. Lizard knallte ihm erstmal frech eine, und Zippy kreischte:

"ICH-WILL-NICHT-ZU-DEM-DRACHEN-INS-BETT!!!!!!!"

"Ihr wisst ja doch, was Drachen sind!" rief Zid und stampfte mit dem Fuß auf. Da kam Icy eine glorreiche Idee, die das Chaos der Nacht auslösen sollte:

"Ooooooh, ich hab's! Zid schläft bei Lily!!" Mit einem Ruck war Lily wieder hellwach. Sie sprang sofort auf, und dann ertönte ein Schrei, der so laut war, dass man ihn in Lusaka hätte hören können:

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" kreischte Lily und stürzte aus dem Raum.

"Hä?" machte Zid und rief ihr hinterher: "He, was hast du, ich finde die Idee garnicht so übel!!" Alle lachten.

"Wo will sie denn hin??" fragte Nuisance erstaunt.

"Sie... ähm..."

"Sie hat wohl ihre Tage..."

"Was ist das?"

"NUISANCE!!!!!!!!!!" Crybaby zog ihr am Ohr. "Sowas fragt man nicht, du bist 11 und musst es wissen!"

"Nöö ich bin doch noch so klein und kann das doch garnicht wissen und ich weiß ja garnicht wovon du redest und das sag ich alles Mama dass du mich so mies anschreist und ich sag ihr auch dass wir einen mit 2 Schwänzen haben obwohl ich ja nur einen sehe wo ist denn der zweiten erklär mir das mal und-..."

"So, Doc, klär sie auf, sie weiß nichtmal was ein Schwanz ist," meinte Boss und schob Nuisance zu Doc.

"Doooooch sowas hier!" Sie zog Zid mit aller Kraft am Schwanz, er schrie kurz auf, dann fuhr er herum und rief:

"MACH DAS NICHT NOCHMAL SONST ZEIG ICH DIR DEN LILIENDOLCH!!!!!!" Sie fuhr zusammen.

"Uuuuuääääääääääääähhhhhhhh Maaaaammmmmmaaaaaaaa der blöde Kerl da will mich hauuuueeeeeeeennnnnnnn!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" heulte Nuisance.

"Ich mache mir eher Sorgen um Lily," meinte Princess und sah zur Tür, "Was, wenn ihr was passiert?"

"Ja, Zid, sag doch mal, läuft sie immer weg??"

"Ach was, ich mach nur 'nen Witz, und sie dreht durch, typisch Lily!"

"Früher wäre ich über sowas auch ausgerastet!" meinte Princess und sah Boss an. Er grinste.

"Klar, Boss und seine Annäherungsversuche!" erinnerte sich Silence.

"Wie, sag bloß, du hast das verstanden!" rief Boss. Silence grinste. "Du warst doch erst 10!"

"Und?" fragte Silence beleidigt.

"Nun kommt in die Pötte, ich gehe jetzt schlafen!" rief God ärgerlich. Die Anderen sahen ihn an. Nach und nach stimmten sie ihm zu, und bald lagen alle im Bett.

"Tank, mach das Licht aus!"

"Immer ich!" meckerte Tank. Er knipste das Licht aus, und alles wurde still. Nur Zid stand noch an genau der selben Stelle wie eben und sah in die Luft. Alle schwiegen. Schließlich ging er aus dem Raum, um Lily zurück zu holen. Die anderen merkten nichtmal, wie er verschwand. Als er zur Tür hinausging, saßen President und Snake auf der Treppe und schliefen.

"Das ist ja 'ne tolle Wache," murmelte Zid bei sich, schüttelte den Kopf und kletterte über die beiden hinweg auf den etwas weichen Dschungelboden. Er sah sich um. "Lily? Bist du hier irgendwo?" Keine Antwort. Er ging um das Tricelosa herum. "Lily?????" Plötzlich, als er um die Ecke kam, entdeckte er Lily. Sie saß auf einem Baumstumpf und kaute auf einem Grashalm herum, der ihr aus dem Mund hing. "Lily!" rief Zid und ging zu ihr hinüber. Sie drehte sich ab.

"Was ist?" kam in einem recht scharfen Ton zur Antwort.

"Lily, was hast du denn jetzt?! Ich hab doch damit garnichts zu tun!! Das war doch die komische... äh... Izzy oder so...!"

"Sie heißt Icy," korrigierte Lily schlecht gelaunt. Er ließ die Arme sinken und setzte sich zu ihr auf den Baumstumpf.

"... .."

"Zid..." flüsterte Lily, "Wir hätten nicht in diese Welt hereinplatzen dürfen! Ich war mir über die Mächte dieses Dings nicht bewusst!... Ob die Anderen uns suchen??"

"Kiesel der alte Trottel bestimmt!... »Sie ist weg, sie ist weg, oh, sie ist weg, was mach ich bloß?!«" grinste Zid. Lily lächelte.

"Rede nicht so töricht über ihn, du kannst ihn bloß nicht ausstehen!"

"Kann ich auch nicht! Ich steh nunmal nicht auf verrostete alte Männer in Blechdosen!!"

"Zid!" rief Lily, empört und zugleich belustigt. Sie stand auf.

"Wo... wo willst du hin?????"

"Ins Auto zurück!... Es ist arschkalt hier!" Er stand auf.

"Du... kannst ruhig allein in dem Bett schlafen... dann schlaf ich auf dem Fußboden... immerhin bin ich ein Dieb, ich bin es gewohnt, nicht so viel Luxus zu haben wie du!" Lily lächelte.

"Um so besser!" Sie ging ins Tricelosa zurück, doch vorher drehte sie sich noch einmal um. "Und komm ja nicht auf den Gedanken, zu mir ins Bett zu krabbeln - find dich damit ab, deine Spielchen kannst du an anderen Mädchen treiben! Nicht an mir!!!" Sie ging. Etwas betreten stand er noch eine Weile da und guckte doof aus der Wäsche, schließlich jedoch ging auch er zurück zum Tricelosa und beschloss kurzer Hand, die Wache für die 2 schlafenden zu übernehmen, da er ja eh kein Bett hatte, und blieb auf dem Geländer der Veranda sitzen.

## Kapitel 10: kAPiTeL 10

X.

"Na, was geht denn hier ab?????" fragte Tiger am nächsten Morgen. Tank kam dazu.

"Hm? Oh weia." machte er bloß, als er die Katastrophe sah: President und Snake schnarchten friedlich auf der Treppe, und Zid hing tief schlafend auf dem Geländer. Tiger räusperte sich.

"Ähem. Würdet ihr 3 Banausen die Güte haben, aufzusehen?" fragte sie grinsend. Keine Reaktion.

"So macht man das!" sagte Lizard mit einem gehässigen Grinsen, und brüllte dann: "AUFSTEHEN, IHR DEPPEN!!!!!!!!!!!!!"

"Hilfääääää, es ist wa passiert, ein Tier, ein Tier!!!" rief President und sprang wie wild im Kreis herum. Snake tat es ihm gleich.

"Was is' 'n nu' los?..." gab Zid verschlafen zu hören und gähnte, "Kann man denn nirgendwo in Ruhe schlafen??!..."

"Oho, bei Lily im Bett hast du wohl nicht gut geschlafen?" grinste Tank. Zid richtete sich auf, kratzte sich am Kopf und sah dann zu President und Snake, die noch immer wie bescheuert im Kreis tanzten.

"Sagt mal... was machen die denn da?" fragte Kyara skeptisch.

"Sie amüsieren sich köstlich!"

"Köstlich?! Sag das nicht, ich hab Hunger!"

"TANK!!!!!!!!!"

"Wann hat er mal keinen Hunger?" fragte sich God kopfschüttelnd.

"So, ihr beiden, ihr könnt euch jetzt wieder beruhigen, na los!"

"Boss, glaub ja nicht, du hättest hier noch was zu sagen," meinte Lizard frech, "Deine Blütezeit als ‚genialer‘ Anführer ist vorbei, hähä!"

"Drache, halt den Mund!"

"ZIPPY!!!!!!!!!"

"Er war's auch!" rechtfertigte sich Zippy und sah Zid an, der grinste.

"Grrr..." knurrte Lizard.

"Nimm nicht so schwer," sagte Zid belustigt.

"Nenn mich nie wieder Drache, du Freak, dann kannst du aber was erleben!" rief Lizard aufgebracht.

"Geht klar, Komodowaran."

"WAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!! NA WARTE, DU ULKIGER ZWEISCHWÄNZLER!!!!!!!!!!!!!"

Lizard stürzte sich auf Zid und die 2 gerieten in eine Rangelei.

"Hey!" rief Zid immer noch belustigt, "Sollte das 'ne Beleidigung sein? Du bist ja bloß neidisch, hähä!"

"Trottel!" schimpfte Lizard, während er Zid seine Faust in die Seite rammte.

"Hey, momentchen, halt mal an, halt stooooooooopppppp!!!!!!!!!!!!!" Lizard hielt inne.

"Was nu' los?" Zid stand auf und klopfte sich den Dreck von der Hose.

"Nun pass mal auf. Wenn du schon kämpfen willst, komm her, ich zeig dir, was man bei uns kämpfen nennt!"

"???"

"Komm her, das ist keine Herausforderung, ich will dir bloß was zeigen!... Hast du vielleicht eine Waffe oder sowas?" Lizard sah sich verwirrt um, schließlich griff er zu einem Gewehr.

"Was is' das denn???" fragte Zid, schnappte sich das Gewehr und begutachtete es ausgiebig. "Toll, ist das ein Rohstock oder sowas? Kann man damit auch zaubern?"

"Ich zauber dir mal was!" grinste Lizard, schnappte das Gewehr und schoss in die Luft ,PENG!'.

"Boah," entfuhr es Zid, "Darf ich auch mal???"

"Zid, das ist-...!" fing Lily an, doch Zid nahm das Gewehr und fing an, vergnügt in die Gegend zu schießen. Die Anderen wichen schreiend den Schüssen aus und verschwanden im Tricelosa.

"Juhuuuuu!!! Und... wie willst du damit einen Kampf gewinnen??"

"Na, gegen dich bestimmt, du weißt nichtmal, was es ist!" sagte Lizard. "Man nennt es Gewehr, und man kann damit Menschen töten, kapiert?"

"Ich bin kein Mensch, ich bin kein Mensch!"

"HÄ?!?!?" machte der Rest. Zid zuckte mit den Schultern.

"Spitzt mal die Ohren, wenn die süße Prinzessin was sagt!" er deutete auf Lily, "Sie hat doch gesagt, ich bin Genom, kapiert?? Und nun gib das mal her!" Er schnappte nach dem Gewehr. Gerade wollte er schießen, da warf sich Lily an seinen Hals und warf ihm das Gewehr aus der Hand. "Huch?!" Zid stolperte rückwärts, und fiel schließlich zu Boden, und knallte hart mit dem Hinterkopf an die Wand der Veranda. "Aua!!" Alle schwiegen. Endlich öffnete Zid die Augen, und was er sah, ließ sein Herz fast explodieren: Lily lag nämlich direkt auf ihm.

"Zid!" rief sie und sah ihn an. "Das ist kein Spielzeug! Die Polizisten werden es hören und uns finden!!! Das hast du echt großartig gemacht!!"

"Toll, er hat angefangen," maulte Zid. Lizard grinste.

"Hihihi," machte Boss nur. Alle sahen ihn an.

"Hä?" machte God.

"Hihihi," machte Boss wieder.

"Hä?!? Was hast du denn für ein Problem???" fragte Zippy verwundert.

"Na, guckt es euch doch an... wie sie da so nett liegen...!" Lily erschrak, sprang auf und wurde knallrot im Gesicht.

"Oh... e-e-entschuldige... t-tu-tut mir l-leid!!!" Zid rappelte sich auf.

"Nichts für ungut, süße Prinzessin!" Sie knurrte, war aber immer noch sichtlich verlegen.

"Nenn mich nicht so!!!"

"Sagt mal..." fing Doc an und runzelte die Stirn, "Fahren wir jetzt weiter?? Wir müssen sehen, dass wir verschwinden, die Cops haben eure Schüsse bestimmt gehört!"

"Ihr Idioten!!!!" blaffte God die 2 an.

"Halt die Klappe, Alter, ich kann euer Gehäkel ohne Probleme in die Luft jagen, wenn ich will!" schnappte Zid.

"RUHE!!!!!" ergriff President das Wort, "Rein mit euch, aber dalli!!! Tank, fahr los!" Tank sprang ans Steuer, und das Tricelosa raste los in Richtung Südosten.

"Immer Gestrüpp," maulte Kyara, "Wie laaaangweilig."

"Verdammt, wir werden verfolgt, und ihr amüsiert euch!" jammerte Boss und sah immer wieder aus dem Fenster.

"Huuu, hat der etwa Angst vor den Bullen???" wunderte sich Zid. Alle nickten einstimmig. "He, Lily, schick mal Bahamut voraus, der soll das Gestrüpp klein machen, dann geht's schneller hier!" grinste Zid. Lily verdrehte die Augen.

"Du bist verrückt...!!!"

Die Mischpoke fuhr weiter durch den Urwald, schließlich lichtete sich dieser, und sie

kamen auf eine Landstraße oder sowas. Schließlich bremste Tank.

"Machen wir Pause!" Alle kletterten aus dem Tricelosa, und Princess und Young Lady machten schnell etwas zu essen.

Doc war mit Silence, Zans und Cheep auf einen Hügel in der Nähe geklettert. Sie hielt ein Fernglas in der Hand.

"Steppe... überall... mannomann, aber eigentlich... ZANS??! Siehst du was von da oben??!" Zans kreiste über den 3 Anderen in der Luft.

"Eine Stadt ist da vorne, die müssten wir heute abend noch erreichen!"

"Eine Stadt...? Das... müsste Harare sein... jemine, wo wollen wir eigentlich noch hin?..."

"Gewonnen!" grinste Kyara. Sie spielte mit Nuisance Mensch-ärger-dich-nicht.

"Waaaaas das is ja unfair immer auf die Kleinen ich bin sowieso immer die Verliererin und das find ich gaaanz doof und total fies is das auch und ich find das soo doof und ich will jetzt zu meiner Mami und ich find das ja soooo doof alles und..."

"Ähm... ist gut, ja??" Kyara sah Nuisance schräg an.

"...hab ich schon gesagt dass ich das alles doof finde?"

"Oh nee," Kyara drehte sich ab, "Das ist echt 'ne blöde Kuh..."

"ESSEN!!!!" rief Young Lady, sichtlich genervt von Princess' Kochkünsten. Princess lachte.

"Ja... hähä, schmeckt bestimmt gut...!" Die Anderen kamen herbei.

"Was'n das für'n Fraß??" rutschte es Zid heraus, er hielt sich die Hand vor den Mund, "Ups..."

"WAS HAST DU GESAGT?!?!" kreischte Princess.

"Ist mir nur rausgerutscht, sorry!" meinte Zid. Princess schnaufte und stierte Lily an, da sie ja sonst immer dazu da war, Zid eine Lektion zu erteilen. Sie lächelte nur ihr bezauberndes Lächeln.

"IHR BARBAREN!!!!!!!" schrie Princess wütend und lief zurück in den Wald.

"Princess, warte!! Hast du toll gemacht, du Superheld!!" bellte Boss Zid an und lief Princess hinterher. Zid sah ihnen nach.

"Ihr könnt mich mal," gab er leise zu hören, aber laut genug, dass Lily es hörte. Sie sah ihn an.

"Sei nicht so vorlaut, wir sind hier nur Gäste - und dazu noch ungebetene, o.k.??! Benehm dich mal ein bisschen, o.k.??!" zischte sie. Er nickte heftig mit dem Kopf.

"O.k., werd mich bemühen!"

Für dich tu ich alles, Lily...!

"Und was ist jetzt mit dem Essen?..." fragte Icy, "Jetzt, wo Boss und Princess weg sind, kann ich's ja sagen... es sieht, ähm, wirklich nicht sehr appetitlich aus..."

"Ich bin unschuldig!" meinte Young Lady, "Sie hat gekocht und ich hab zugeguckt!"

"Also ehrlich, Young Lady!" empörte sich Crybaby.

"Wer macht jetzt das Essen?"

"AAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" ertönte plötzlich ein Schrei. Alle fahren herum.

"Wa-... wa-..." stammelte Snake. Gerade da kamen Boss und Princess wieder aus dem Wald gejagt auf das Tricelosa zu. Die Erde bebte, und plötzlich kam ein T-rex aus dem Gebüsch gerast, Boss und Princess hinterher.

"DU SCHEIßE!!!!!!!" kreischte Dabonta, und die Kinder schrien auf, alle sprangen ins Tricelosa.

"Lily!!! Komm endlich!" rief Zid ihr zu, weil sie noch immer da stand. "WAS MACHST DU DENN DA?!?!" Lily antwortete nicht. Der T-rex steuerte nun genau auf sie zu.

"Verdammt!" schimpfte Zany, dann streckte sie ihre Hände aus, und ein grüner Strahl fuhr aus ihren Händen auf den T-rex. Er brüllte. Dennoch lief er weiter auf Lily zu. Tank startete das Tricelosa.

"WARTE!!!! LILY!!!!!!!" schrie Zid und sprang aus dem Tricelosa. Der T-rex kam immer näher, er hatte Lily fast erreicht.

"Bahamut, König der Drachen! Erscheine!" rief sie genau in diesem Augenblick. Der T-rex kam gerade an, als Bahamut erschien.

"LILYYYY!!!!!!!!!!!!!!!" schrie Zid und sprang mit einem Satz nach vorne, schnappte Lily, und die 2 purzelten aufeinander und rollten ein Stück den Hügel herunter.

"Bahamut, mach ihn fertig, aber lass ihn am Leben!" befahl Lily der Bestia noch, bevor die 2 weiter rollten... und rollten... bis sie schließlich kurz vor einem See zum Halt kamen. Bahamut beschäftigte sich indess mit dem T-rex. Bis auf das Gebrüll der beiden Echsen herrschte Stille.

"Lily...??" fragte Zid schließlich. Sie lagen nur wenige Centimeter von dem See entfernt, sie lag auf dem Boden und er auf ihr drauf. Langsam öffnete sie ihre braunen Augen.

"Zi-... Zid...??" stieß sie hervor. Die 2 sahen sich an.

"Lily! Bist du o.k.? Hast du dich verletzt??" fragte er. Sie schüttelte den Kopf und sah ihn nur etwas verwirrt an.

"Oh, ich... ich... tut mir leid, dass ich dich... ähm, umgeworfen hab..." meinte er. Sie lächelte.

"Ach was... du wolltest mir das Leben retten... das hast du auch geschafft... Zid... vielen Dank... du bist einer, auf den man sich verlassen kann..." sagte sie leise. Er strahlte.

"Danke!!!!..."

Ich hab ein Lob von ihr gekriegt, jaaaaaaa...!!

Sie sah ihn schief an.

"Bild dir bloß nichts drauf ein!! Ich hab mich bedankt, und jetzt kannst du von mir runtergehen!! Was fällt dir bloß ein, warum liegst du eigentlich auf mir?! Perversling!"

"He, das war doch keine Absicht!" grummelte er und stand auf. Da kam das Tricelosa neben den beiden zum Stillstand. Zippy steckte den Kopf raus.

"Kommt rein, schnell! Die Cops kommen!!"

"WAS?!?!" Zid und Lily sprangen ins Tricelosa.

"Oh nein, Bahamut, den kriegen sie nicht!" rief Lily und rief Bahamut zurück. Da hörten sie auch schon das Geheul der Sirenen, und einige Polizeiautos umkreisten den T-rex. Dieser brüllte und stampfte einfach über sie drüber dem Tricelosa hinterher.

"Tank, gib schon Gas!!" rief God. Tank trat auf das Gaspedal, und das Tricelosa sauste über die Steppe und ließ den T-rex und die Cops mit einer Staubwolke hinter sich.

"Puh," meinte Coy, "Das war knapp. Ich... ICH HASSE T-REXE!!!!!!!" heulte sie dann völlig aufgelöst und warf sich in Chucks Arme.

"Häh?!? Akima!" rief er aus und wurde rot. Lizard grinste.

"Heee, Kamasutra hat 'ne Freundin!"

"Halt die Klappe du Krokodil!" brummte Chuck. Das Tricelosa fuhr weiter.

"DIE COPS HOLEN EIN!!!!!!!" schrie Asuka plötzlich von hinten. Alle starrten aus dem Fenster auf die Cops, die mit ihren Autos immer näher kamen.

"Mist Mist Mist!!!!" fluchte Tank.

"Chummy? Chummy du Trottel, was machst du auf der Veranda?!" fragte Zany, als sie Chummy auf der Veranda draußen stehen sah.

"Ich versuche die Cops loszuwerden, Maje-... äh, Zany!"

"Oh mein Gott..." murmelte Zany, "Wenn du mit Steinen wirfst, ist das ega... AAAAHHHHH, DER T-REX!!!!!!!!!!!!!!" Der T-rex kam auch gerade an, scheinbar hatte er aufgeholt.

"Verflucht!" rief Chummy, "Keine Steine mehr da!"

"Und ich kann Bahamut nicht holen, solange diese Polizisten da sind," meinte Lily.

"MENCH TANK, FAHR ZU!!!!!!!!!!!!!!" brüllte Icy.

"Geht nicht schneller!" meinte Tank entschuldigend.

Chummy sah verwirrt auf die Cops und den T-rex.

"Der wird dich fressen, du Blödmann, komm rein!!!!!" schrie Zany.

"Nanu?" wunderte Chummy sich und hielt plötzlich eine Fernbedienung in der Hand, "Was is das denn?" Er drückte auf einen blauen Knopf und hielt sie auf die Polizisten. Und ‚ZACK‘, war das Auto der Cops verschwunden.

"OH GOTT!!!! MEINE SCHRUMPFMASCHINE!!!!!!!!!" kreischte Zippy, "TAAAAAAAANK, HALT AN!!!!!!!!!" Tank bremste, und alle flogen hinten über.

"Arschloch!!!" rief God ihm zu. Zippy stürzte gefolgt von Zany und Lily auf die Veranda zu Chummy. Der hielt total begeistert die SVM in den Händen und schrumpfte kurz den T-rex.

"Oh süß!" rief Young Lady und sprang aus dem Tricelosa, "Seht euch diesen kleinen T-rex an! Süüüß!! Und hier, ein Spielzeugauto mit lebendigen Insaßen!"

"Oh du Gott," stieß Zany hervor, musste aber beim Anblick des kleinen T-rexes grinsen und nahm diesen auf ihre Hand.

"Chummy! Warum sind wir nicht früher auf die Idee gekommen?? Das ist genial!" rief Zippy und drückte Chummy begeistert an sich, "Du bist ein Schatz, erstens hast du die SVM wiedergefunden und zweitens die Verfolger abgehängt!" strahlte sie und drückte Chummy einen Kuss auf die Wange. Er stand immer noch total verdattert da und wurde nur rot.

"Ähm... keine... Ursache..." stammelte er. Sie grinste.

"Mach dir nichts draus, du bist spitze!"

"Wir nehmen die hier mit!" bestimmte Young Lady und brachte den T-rex und das Auto der Cops ins Tricelosa. Alle sahen sie an.

"A-a-also..." stotterte President.

"Is doch lustig, jetzt gibt's wenigstens lebendiges Spielzeug für Nuisance und den ganzen Schrott in dem Alter..."

"Wie redest du über die Kinder, Lizard??!" fragte Asuka.

"Schlecht, ich hasse Kinder! Und besonders diese komische da! ZIPPY!!!!!!!!!"

"Halt die Klappe du Handtasche!"

"Ha-Handtasche??!" wiederholte Lizard verwirrt.

"Klar, schonmal was von Krokodilslederhandtaschen gehört?" fragte Chuck. Lizard knurrte.

"Trottel!"

"Jetzt haltet schon die Klappe! Chummy, bring die Leute hier..." Zany deutete auf die geschrumpften Cops, "...in die Küche, die nerven hier nur!"

"Zu Befehl!!"

"CHUMMY!!!!!!!!!!!!!"

"Tank, worauf wartest du, fahr weiter!" meinte Boss. Tank zuckte mit den Schultern.

"Wohin denn?"

"Na, einfach geradeaus!"

"Fahr nach Harare runter, da können wir was zu essen kaufen," meinte Doc. Tank startete den Motor.

"Wo ist Harare...?" fragte er sich kaum hörbar selber.  
 "Was zu essen?" fragte Princess, "Haben wir nichts mehr?"  
 "Nachdem du das Letzte für deine Soße da verbraten hast nicht," brummte God.  
 Princess gab ihm eine Ohrfeige.  
 "DU IDIOT!!!!!!!!!"  
 "Hau mich nicht, hau Boss, der mag das!" meinte God.  
 "Genau!" meldete sich Snake - ,DENG' - "Aua!!"

Das Tricelosa erreichte Harare letztendlich.  
 "Juhuuuu, wir sind da! Gibt's jetzt Essen?" fragte Kyara.  
 "Ähm, ja... wo... da, da ist ein Supermarkt..." meinte President, und Tank bremste.  
 "Hurra, Essen kla-... ääh ka-ka-kaufen, meine ich...!!!" rief Zid und grinste.  
 "Kla-ka-kaufen?! Wie war das, du hattest doch nicht im Ernst vor, den Supermarkt auszurauben, oder??!" fragte Lizard.  
 "Er is'n Dieb, was erwartest du, stehlen ist sein Leben," meinte Lily, und zuckte mit den Schultern.  
 "Ähm, ja, o.k., von mir aus...!" Lizard schüttelte den Kopf.  
 "Also!" erhob President die Stimme, "Einige gehen jetzt was zu Essen kaufen, aber bitte nicht alle! Wer geht?"  
 "Ich!" meinte Tiger, "Supermärkte sind lustig!"  
 "Nimm Tank mit," riet ihr Boss.  
 "Klaro!" strahlte Tank.  
 "Hier, nimm ihn mit, er ist Meisterdieb, so wird's billiger!" meinte Lizard und schob Zid voraus.  
 "Ich bin Meisterdieb?????" wunderte sich Zid, "Wer hat das denn gesagt??!" zischte er Lizard zu.  
 "Lily!"  
 "Ooooooooooh... echt???! Lilyyyy!!!! Wie lieb von dir dass du das sagst!!!!" strahlte Zid.  
 Lily verdrehte die Augen und gab ihm eine Kopfnuss.  
 "Halt die Klappe und mach deinen Job!"  
 "Jaaaaaaaaaaaaaaaaa!!!"  
 "Gut, nehmt ihn mit, natürlich nur unter der Voraussetzung, dass ich auch mitkomme," meinte Lizard.  
 "Und was ist mit mir?? ICH WILL AUCH KLAUEN!!!!!!!!!!!"  
 "ZIPPY!!!!!!!!!"  
 "Von mir aus, Tiger, Tank, Lizzy, Zippy und Zid, ihr geht jetzt, bis gleich!" entschied President.  
 "YEAH!!!!!!!!!" Die 5 sprangen aus dem Tricelosa und verschwanden im Supermarkt.  
 "Oh mein Gott... hauptsache die lassen sich nicht erwischen...!" murmelte Coy.  
 "Was soll's, die Cops sind doch eh' schon hinter uns her, ob nun wegen Zerstörung eines Parks oder wegen Diebstahl, ist ja letztendlich auch wurscht, oder???" fragte God.  
 "Na wenn du meinst..."

## Kapitel 11: kAPiTeL 11

XI.

"Aaaaaalso, meint ihr das reicht???" fragte Tiger. Sie schob 5 Einkaufswagen vor sich her, alle waren randvoll mit Sachen.

"Äääähm, lass mich nachdenken... oh, hier ist noch was zum essen," fiel Zippy ein und warf noch eine Tüte Chips in den Wagen.

"Grrr," machte Tiger, "Und wie wollt ihr das jetzt bezahlen??!"

"Also wir können ja den größten Teil durch die Hintertür mitgehen lassen, und damit's nicht so auffällig ist, geht ihr nach vorne und bezahlt von mir aus die Erdnüsse, und Lizard und ich bringen den Rest weg," erklärte Zid, "Darf ich mal, Tiger?" Er nahm ihr die 5 Wagen ab und schob 2 davon Lizard zu, und warf Tank eine Dose Erdnüsse zu.

"Wa-was hat er gesagt??" fragte Tank verwirrt.

"Komm schon, wir sollen die Erdnüsse bezahlen!" meinte Zippy, und sie, Tank und Tiger gingen zur Kasse.

Vor dem Supermarkt trafen sie die 2 anderen wieder.

"Wir sollten verschwinden, bevor die Leute-..." Gerade in dem Moment kam der Ladenbesitzer schnaubend und kreischend aus dem Laden.

"Wer ist das denn??" fragte Lizard, "Das war aber nicht eingeplant, dass der mitkommt..." Der Mann blieb vor den 5 stehen und zeterte und brüllte eine Zeit, deutete hin und wieder auf die 5 Einkaufswagen. Er redete natürlich englisch, die 5 verstanden kein Wort.

"Wa-wa-was hat er gesagt??" fragte Tank.

"Das macht man so: What he says??"

"ZIPPY!!!!!!!!!" Der Mann hörte auf zu schreien. Alle musterten ihn von oben bis unten.

"Dein Schuh ist auf, Alter," erklärte ihm Zid und zeigte auf seinen Schuh. Der Mann fing wieder an zu zetern.

"Wie haben wir doch den Tansanier in die Luft gejagt? Mit konoranisch, gell?" grinste Tank.

"Kannst du auch irgend 'ne andere Sprache??" fragte Lizard Zid. Er schüttelte den Kopf.

"Warum auch?" Der Mann schwieg wieder. Er musste wohl erstmal Luft holen.

"Also, Alter, pass mal auf. Auf diesem Wagen steht mein Name, deshalb gehört er mir!" Der Mann sah Zid ratlos an.

"He, gib mal 'n Edding," meinte Zid. Tank holte einen Stift aus der Tasche. Zid schrieb seinen Namen auf jeden Wagen. "Siehst du, die gehören mir!" Der Mann starrte auf die Wagen, riss dann Zid den Stift aus der Hand und fing wieder an zu zetern.

"Hehe...!" fing Lizard an.

"Komm, ganz ruhig, wir bringen dich zu deiner Oma, o.k.?" fragte Zippy und klopfte dem Mann auf die Schulter.

"What she says???" fragte der Mann. Lizard prustete los.

"Ähm, I tun nicht können speak englisch, o.k.?" Zid sah den Mann an.

"What???"

"I sagte I nicht kann do speak Englisch!!"

"WHAT?????????"

"YOU ARE EIN ARSCHLOCH, AND YOU KANN VERPISS DICH NOW!!!!!!!!!" rief Zid dem Mann ins Ohr.

"I can't understand you!! What language is that???"

"Ooooooh, you can halten your Klappe, I only will haben these Einkaufswagen da, and wenn you nicht halten your Klappe I will werden ziemlich sauer!"

"Zid, lass es, es hat keinen Zweck," stellte Zippy fest.

"AND," erhob Zid die Stimme und zeigte auf die Dose Erdnüsse, "We have bezahlt something, also you brauchst nicht werden sauer, o.k.??!"

"What???????" Der arme Afrikaner verstand nur noch Bahnhof.

"Gehen wir einfach," meinte Tiger.

"Gut... it war nett to speak mit dir, Alter!" meinte Zid noch, und die 5 gingen mit den Wagen zum Tricelosa. God steckte den Kopf aus der Dachluke und rief:

"Na, du Meisterdieb, hattest du Probleme mit dem Job???"

"Halt die Klappe, sei lieber froh dass der Typ unsere Sprache nicht spricht!" meinte Zid. Die 5 kletterten ins Tricelosa, und nachdem Lizard dem Mann unten noch 'Winkewinke' gemacht hatte, sauste das Tricelosa auch schon wieder weiter. Es war inzwischen dunkel geworden, als sie aus Harare herausgefahren waren und eine kleine Lichtung im Dschungel gefunden hatten, auf der sie hielten. Tank machte das Essen, Lizard hatte Princess ausdrücklich verboten, die Küche noch einmal zu betreten.

"Ihr seid alles Arschlöcher!" schnaufte Princess beleidigt.

"Wer ist denn hier eins?! Du hast schließlich unser Mittagessen versaut, du blöde Gans!" konterte Lizard, "Olle Ziege!"

"Nun halt aber mal die Klappe, mein lieber Freund, mach meine Princess nicht nochmal so blöde an, verstanden?!" fauchte Boss.

"Hört auf zu streiten, zum Kuckuck, ich glaube, President will was sagen," meinte Mosar. Boss giftete Lizard eine Zeit an, doch da mischte sich God ein:

"Lass doch zum Kuckuck dieses Getue, du Boss, wir wissen alle, dass Princess deine Freundin ist!!"

"Pah!"

"HAAAAALLOOOO!!!!!!!!!!!!!" schrie President. Alle sahen ihn an.

"Ja?" fragte Kyara, "Was gibt's?"

"Also. Zunächst mal... muss ich ja sagen, dass wir langsam mal über die Lage nachdenken müssen..."

"In Ordnung, ich werde sie dir beschreiben, President; wir befinden uns in Afrika, und zwar nicht nur wir 18, sondern auch die von Noah, die von Konoran und... ihr 2 da... Die Dinosaurier müssen nach Noah zurück, sind aber alle in der Botanik verstreut, und dazu jagt uns die Polizei," erklärte Young Lady. Alle nickten.

"So sehe ich das auch," meinte Mosar nachdenklich, "Es gilt, die Dinosaurier einzufangen... nur ist ja das Problem, dass sie immer weglaufen, wenn die Cops wieder kommen... wir bräuchten eine Möglichkeit, sie hierzubehalten..."

"Oder die Verfolger abzuhängen," meinte Zippy und wedelte mit der SVM in der Luft herum. Chummy grinste.

"...oder das... nur, wie willst du jetzt jedes Cop-auto schrumpfen???" fragte Chuck.

"Hm... na, ist ja einfach, nur, ist das nicht was wie Körperverletzung???" fragte Crybaby.

"Sie verletzen sich doch nicht, sie schrumpfen doch bloß," meinte Lizard.

"Naja, aber... ich meine... die armen Leute, also-..."

"Hör mal! Wir sind doch die armen Leute, wir haben doch garnix gemacht, was können wir denn dafür, wenn die Dinos hierher kommen?!" fragte God.

"Aaaalso, ich bin ja erstmal dafür, dass wir was essen," meinte Zippy, als Tank mit dem

Essen ankam. Alle fingen an zu grinsen, und es wurde erstmal gegessen. Nach dem Essen holte Kyara ihre Wach-Liste hervor.

"Wer ist denn heute dran?... Doc und Crybaby..."

"Hm?" machte Crybaby.

"Ja genau, du bist gemeint," meinte Young Lady und knuffte ihn in die Seite und grinste. "Du musst Zid und Lily eigentlich auch noch eintragen, Kyara..."

"Ja, eigentlich ja... es ist ja so, dass Mosar bisher alleine wachen musste... und wie machen wir das mit den beiden jetzt?"

"Na, Lily schließt sich Mosar an und Zid darf sich auf sich selber verlassen!" meinte Boss.

"Toll!" brummte Zid.

"Warum denn nicht die 2 zusammen, Zid und Lily, und ich mach das so?" meinte Mosar, "Ich komm schon zurecht!"

"Aber die 2 zusammen - ich halte das für keine gute Idee," meinte Doc und rückte ihre Brille zurecht.

"Ich... ähm, auch nicht," stimmte Lily ihr zu mit einem hastigen Blick auf Zid. Der schob die Unterlippe vor und ließ den Schwanz hängen.

"Och maaaaannooooo, warum nicht?????"

"Stell dich nicht so an, du wirst wohl mal 'ne Nacht ohne deine Geliebte aushalten!" meinte Lizard und klopfte ihm auf die Schulter.

"Geliebte???" Lily sah ihn komisch an, "Na wenn du meinst..."

"Also wie machen wir das jetzt??" fragte Asuka.

"Also, wir stellen um!" meinte Kyara und zückte die Liste und einen Stift. Nach einigen Minuten, in denen die meisten schon irgendwelchen anderen Beschäftigungen nachgegangen waren, und nur noch sie, Asuka, Mosar, Doc und President um das Feuer saßen, sah die Liste endgültig so aus:

#### Liste

Boss & Tiger  
 Tank & God  
 President & Snake  
 Doc & Crybaby  
 Princess & Nerd  
 Young Lady & Icy  
 Mint & Zid  
 Chuck & Chummy  
 Zans & Asuka  
 Chilly & Dabonta  
 Lily & Ajali  
 Lizard & Zippy  
 Zany & Coy  
 Mosar & ...

Mosar hatte darauf bestanden, allein zu wachen. So tauschte Kyara Mint mit Lily, und Zid wachte also mit Mint zusammen, während Lily sich mit Ajali zufrieden geben musste.

"Da fällt mir ein, es ist spät, wir sollten ins Bett gehen..." meinte President.

"Na dann trommel mal den Kindergarten hier zusammen," meinte Kyara grinsend. President stand auf.

"HEEEEEEEEEYYYYYYYY, ALLE HERKOMMEEEEEENN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" Nach und nach, trabten alle an.

"Alle?" wunderte sich Lizard, "Wo sind denn Kamasutra und Coy??!"

"Wie??" Mosar sah sich um. Boss grinste.

"Na super, jetzt wird's heiß im Busch!"

"Ihr Perversen, ihr denkt auch nur an das eine!" meinte Lily ärgerlich, "Lasst die 2 doch, wenn sie allein sein wollen!"

"Juhu, sie hat ein Machtwort gesprochen!" meinte Tank und grinste.

"Aber wir können doch jetzt nicht schlafen gehen, wenn die 2 fehlen... was, wenn ihnen was passiert ist?" fragte Princess.

"Dann haben sie Pech gehabt, ich geh ins Bett!" motzte Lizard, "Wacht schön, ihr 2!" er winkte Crybaby und Doc zu und ging ins Tricelosa.

"Ich auch!" meinte God, und er ging, gefolgt von Snake, Nerd und Icy, auch ins Tricelosa.

"Na wunderbar..." seufzte President und ließ die Arme sinken.

Chuck und Coy indess waren ein kleines Stück von den Anderen entfernt in den Dschungel marschiert. Schließlich blieb sie stehen.

"Verdammt!" platzte sie heraus.

"Was ist los, Akima??"

"... .."

"Akima...?" Chuck stellte sich neben sie. Sie ballte die Fäuste und sah auf ihre Füße.

"...Es ist alles so schrecklich!" stieß sie dann hervor, "...So grausam... und... so wahnsinnig kompliziert... ich habe mir vorgestellt, es würde ein gemütlicher Urlaub hier!... Und jetzt... nur, weil sie diese Saurier nicht auf Noah lassen konnten-..."

"Akima, die Leute von Noah haben da keine Schuld dran!... Ich... ich weiß, dass es alles sehr schwierig ist momentan... aber glaub mir... wir finden schon einen Weg!... Akima..."

"Kazuma, ich... ich..." Sie hob den Kopf und sah ihn an. Er sah, dass an ihren Wangen Tränen herunterliefen.

"Akima... glaub mir... was immer passiert... ich werde dich beschützen... wir kommen heil nach Hause... ich verspreche es dir..." Sie sah ihn an und öffnete den Mund, doch zunächst fiel ihr nichts ein, das sie hätte sagen können.

"Kazuma... ich... ich... danke..." Mit diesen Worten fiel sie ihm in die Arme. Etwas verdattert stand er da, ihm fehlten die Worte. Er hielt sie eine Zeit in den Armen, und er merkte, dass er rot wurde.

"Akima..." sagte er leise und lächelte, und streichelte ihr über den Rücken. Sie lächelte ebenfalls und sah ihn an.

"Tut mir leid, wenn ich dich erschreckt habe..."

"Schon klar!" grinste er. "Akima, ich..." Sie sah ihn fragend an.

"Hm?"

"Ich... ich... ähm... ich wollte... ich... ähm... Akima... ich wollte dir sagen..."

"Ja?"

"Ähm... wollte dir sagen... dass.... ich... ich... ähm..."

"HEY!!!!!! CHUCK!!!!!! COY!!!!!!!" rief Young Lady plötzlich. Die 2 fuhren herum.

"Halt!" Coy hielt seinen Arm fest, "Erst sagst du mir, was du ständig sagen willst!... Bitte, Kazuma...!" Er sah sie an und wurde automatisch wieder rot.

"Ich... nein! Ich kann nicht!... Akima, ein anderes mal vielleicht..."

"Kazuma, bitte!!"

"Nein... es... es geht nicht..."

"HEEEEEEEEEEEEEYYYYYYYYYYYYYYYY!!!!!!!" schrie Young Lady wieder.

"O.k.... gehen wir, Akima..." Er drehte sich ab und ging. Sie folgte ihm etwas unbeholfen.

"Da seid ihr ja!" rief Young Lady, als die 2 das Lager erreichten.

"Wir wollten schlafen gehen," verkündete President. Chuck nickte. Alle außer Doc und Crybaby verschwanden ins Tricelosa.

"Also, heute wieder andere Bettenaufteilung! Wir haben - nach wie vor - 20 Betten! 26 Leutz und 20 Betten," meinte Zippy. "Und die Pärchen - Boss & Princess, President & Tiger, God & Icy, Chuck & Coy und Mint & Asuka... heißt also, dass wir noch einen übrig haben, der kein Bett hat..."

"Was ist an der Bettenaufteilung anders?" fragte Dabonta, "So war's gestern auch!"

"Juhu!" meinte Icy und schielte zu Zid herüber, "Da kannst du ja wieder bei Lily pennen!" Diesmal brachte Zid keinen Ton hervor. Lily sah Icy an.

"Du bist auch blöd, was ist daran so umwerfend?! Und eins ist klar: Ich werde NIE UND NIMMER mit dem in einem Bett schlafen!!!!!"

"Das haben Kamasutra und Coy auch am Anfang gesagt!" meinte God schräg grinsend, "Hab dich nicht so, oder glaubst du er tut dir was?"

"Ihr kennt Zid nicht!!!! IHR KENNT IHN WIRKLICH NICHT!!!!!!!!!" schrie Lily entgeistert und stürzte aus dem Tricelosa.

"So läuft es jetzt jeden Abend..." murmelte Ajali genervt. Der Rest verzog sich in die Betten.

"Zid, mach das Licht aus, du stehst gerade!" meinte Lizard. Zid knipste das Licht aus, und wie am vergangenen Tag ging er leise aus dem Tricelosa, Lily hinterher. Draußen traf er auf Crybaby und Doc.

"Habt ihr Lily gesehen?" fragte er.

"Sie ist dalang," Doc deutete nach rechts, "Tut mir leid, aber sie war nicht aufzuhalten..."

"Schon klar, mach dir keinen Kopf," meinte Zid und ging an den beiden vorbei. Kurz bevor er in den Büschen verschwand blieb er nochmal stehen. "Das ist sie eben... die Prinzessin von Ayama..." flüsterte er fast unhörbar. Doch Doc und Crybaby hörten es trotzdem. Zid verschwand.

"Prinzessin von Ayama???" platzte Crybaby hervor, "Was... meint er damit?..."

"Für mich steht lange fest... die kommen nicht aus unserer Welt..." meinte Doc nachdenklich.

"Lily?" rief Zid in die Dunkelheit. Es erfolgte keine Antwort. "LILYYYYY!!!!!!!!!!!!!" Plötzlich hörte er etwas. Es klang wie etwas, das ins Wasser fiel. Er fuhr herum. Schließlich erreichte er einen kleinen See. Am Ufer saß Lily und warf hin und wieder einen Stein in das Wasser. "Lily... hier bist du..." meinte er. Sie antwortete nicht, sondern warf einen weiteren Stein in das Wasser.

"Ach was!" rief sie ärgerlich, "Was willst du?! Du musst mir nicht immer hinterherrennen, Zid!!"

"Tschuldigung!" rief er beleidigt. "Lily... hör mal zu, ich..."

"Hör auf!... Ich weiß, dass du das nicht gesagt hast, du bist unschuldig, jaja!!!"

"Ich hab doch nur-..."

"Halt doch den Mund!..." rief sie und stand auf. Sie drehte sich ab. Er stand da und sah

sie eine Zeit an. Plötzlich hörte er ihre leisen Schluchzer.

"Lily... weinst du...?" fragte er vorsichtig und trat einen Schritt näher. Sie schluchzte.

"Warum...? Warum sind wir in diese Welt gekommen?!... Wenn ich nicht bald nach Ayama zurückkehre, herrscht da Chaos, und Kiesel und die Anderen können diese dunkle Macht nicht so lange aufhalten!... Ganz Ghiala wird zerstört werden!... Und die meisten haben doch keine Ahnung von der Gefahr, Zid!... Utaja findet das wahrscheinlich ultra-komisch, »Juhu, Ghiala fliegt in die Luft, juhu!«... oder?!" Sie drehte sich zu Zid um. Er sah sie an.

"Lily... ich weiß... aber... wir haben diesen Leuten hier jetzt versprochen... ihnen zu helfen... ich verspreche dir..." Er trat noch einen Schritt näher an sie heran. Die 2 standen jetzt unmittelbar voreinander. Er sah die Spiegelung des Mondes in den Tränen, die in ihre Augen schossen. Ja, Lily, die mit dem größten Dickschädel der Welt, die sonst so selbstbewusste aus dem Volk der Esper, stand vor ihm und weinte bitterlich. Er hatte sie, seit er sie kannte, zwar oft weinen sehen, aber nie war sie ihm so hilflos vorgekommen wie jetzt. Wie er sie so ansah, fiel ihm wieder auf, wie unglaublich schön sie war. Er strich ihr mit der Hand durch das Haar, und plötzlich verspürte er einen großen Drang, sie in den Arm zu nehmen und sie auf den Mund zu küssen. "...ich verspreche dir... dass wir so bald wie möglich nach Ayama zurückkehren..."

"Aber Zid... ist es nicht wichtiger, einen Planeten zu retten, als ein paar Dinosaurier?... Das hört sich so fies an, ja, aber... versteh doch... was ist, wenn wir hier fertig sind, und wenn wir nach Ghiala zurück wollen-... existiert es garnicht mehr...?!" Sie brach erneut in Tränen aus. Er konnte nicht anders, als sie liebevoll in seine Arme zu schließen und ihr sanft über den Rücken zu streicheln. Sie weinte eine ganze Zeit, doch irgendwie fand er es schön, sie so in den Armen zu halten. Noch nie war er ihr so nahe gewesen wie jetzt. Er musste lächeln.

"Oh Lily... meine süße Lily..." flüsterte er fast unhörbar. Sie schluchzte und hob langsam den Kopf.

"Zid... lass uns sehen, dass wir nach Hause kommen... irgendwann... wir müssten nur diese Saurier alle zusammenpferchen und einfangen... das schaffen wir schon..." meinte sie und sah ihm in die Augen. Er sah zurück. Er nickte.

"Bestimmt!... Glaub mir, wir kriegen das hin!" meinte er und strich ihr wieder durch die Haare. Lange sahen sie sich an und schwiegen. Doch dann befreite sie sich sanft aus seiner Umarmung und drehte sich ab.

"Gut! Bis morgen dann... ich gehe schlafen!" meinte sie und ging zum Lager. "Und wehe... wehe, du machst mich noch einmal so an! Zid, vergiss es ein für allemal, bei mir hast du nicht die Spur einer Chance!" sagte sie ihm noch ins Gesicht, dann ging sie. Er starrte ihr total gekränkt nach. Erst nach einer Minute fasste er sich wieder. Er nahm einen Stein und warf ihn ins Wasser des Sees. Eine Zeit stand er so da und ballte kaum merklich die Fäuste.

Lily... du verstehst das nicht!... Das... das ist keine dumme Anmache... ich... ich liebe dich... und zwar aus tiefstem Herzen heraus...! Oh Lily... meine geliebte Lily... ob du's willst oder nicht... aber irgendwie hast du mir eben das Herz gebrochen...

... ..

## Kapitel 12: kAPiTeL 12

XII.

Es waren einige Tage vergangen. In der Zeit war nichts auffallend bedeutsames geschehen, außer dass Chummy noch 14 weitere Polizei-Autos schrumpfte. Nur an einem Tag passierte ein Malör, nämlich als Chummy die nächsten geschrumpften Cops in die Küche gebracht hatte, startete Boss den Motor, das Tricelosa fuhr so plötzlich los, dass all die geschrumpften Autos kurzer Hand in den Gemüsemixer stürzten, den Tank gerade betätigt hatte, um Essen zu machen. Lizard hatte das sehr lustig gefunden, und auch God hatte grinsen müssen, als die Autos mit Insaßen im Mixer zerstückelt wurden, doch manche der Mädchen waren so dermaßen geschockt deshalb, dass sie die 2 nächsten Tage kein Wort sprachen und sich nicht mehr in die Nähe des ‚Mordwerkzeuges‘ (sprich des Mixers) trauten (...). Chummy selber, der ja theoretisch mit dem ganzen Scheiß angefangen hatte, verstand nicht gerade, was Sache war, nur eines Tages wunderte er sich, wo denn die ganzen Autos hin wären, und nachdem Princess einen Kreischanfall bekam, wegen dem Tod der Cops, hatte Tank ihr versprochen, nächstes Mal vorsichtiger mit dem Mixer zu sein (...^^").

Wie gesagt, insgesamt waren 8 Tage vergangen. Die Kinder hatten halb Afrika durchquert; sie waren von Harare aus nach Botswana gefahren, von dort hatten sie einen Schlenker nach Nordwesten gemacht, so kamen sie durch Angola nach Kongo, und schließlich waren sie in Sudan gelandet, in der Stadt Nyala. Die Cops hatten sich schon lange nicht mehr blicken lassen.

"Hähä, vielleicht haben sie Angst, in dem Mixer zu kommen!" grinste Lizard.

"Na ich weiß nicht," meinte Doc, "Ob das so komisch ist..."

"Juhu!" meinte Boss, "Bald wird's dunkel, dann kommt wieder das Bettenproblem...!"

"Oh nee...!" brummte Chuck, "Nicht schon wieder!"

"Weißt du, das Beste wäre, wir schmeißen Boss und Princess einfach raus, das gibt ein Bett mehr, dann können Zid und Lily wenigstens in Ruhe schlafen," meinte Lizard.

"Das kann man bestimmt auch ohne Brutalitäten regeln," meinte Lily kühl. "Oder hast du was zu meckern, Zid?" Er sah sie nichtmal an, er schwieg nur.

"Nö."

"Komm, Junge, nicht so bescheiden," meinte Zippy, "Boss und Princess sind's nicht wert!"

"Halt deine Klappe du freche Göre!!!" polterte Boss.

"KÖNNT IHR JETZT NICHT MAL ZUR RUHE KOMMEN?!?" schrie Zany. Alle sahen sie an. Schweigen.

"Zur Ruhe kommen? O.k., wir gehen ins Bett!"

"Pumpum??!" meldete sich Pumpkin und sah erst Zany, dann Chummy an.

"Was ist?" fragte Zany verwundert.

"Pum!! Pumpkin, Pumpum, Puuuuump!!! Pumpkin!" rief das Gemüse aufgeregt.

"Was hat denn die Melone jetzt wieder?" fragte Tiger.

"Er ist ein Kürbis," erklärte Zippy.

"Achso, sag das doch!"

"Ich find er sieht aus wie 'ne Melone!"

"Seid doch mal still!" Zany fuchtelte mit den Armen in der Luft herum. "Pumpkin, was ist los??!" Pumpkin deutete auf das Tricelosa.

"Pumpuuuum!!!!"

"Mein Kommunikationsgerät!" fiel Zany ein, sie sprang auf und stürzte in das Tricelosa, "Die Manoras senden eine Nachricht!" Die Anderen sahen ihr nach.

"Die was???..." fragte Zid.

"Die Manoras, ihre Truppen auf Konoran, da herrscht 'n Bürgerkrieg oder sowas," meinte Young Lady.

"M-hm..."

"Wart mal!" rief Chummy plötzlich Zany nach und lief ihr hinterher. Doc und Lily taten es ihm gleich. Drinnen war Zany eifrig damit beschäftigt, auf den Laptop einzutippen.

"Was sagen sie denn?" fragte Doc.

"Scheiße! Eliras hat einen Schlüssel für das Schutzfeld gefunden!!! Verdammt, ich muss so schnell wie möglich nach Konoran!! Sonst walzt der mit seinen Truppen Gashinoa platt wie ein Feld!!"

"WAS?!?!" stieß Chummy hervor.

"Verdammt Mist!!" Zany tippte etwas ein, drückte auf einen Knopf, und es machte 'Beepbeep', und der Laserstrahl schoss durch das Dach des Tricelosas in den Himmel.

"Was war das?" fragte Lily.

"Unser Kommunikationssystem... ich habe meinen Manoras gesagt, dass ich nach Konoran komme, und dass sie alle möglichen Schutzmaßnahmen ergreifen sollen, das Volk darf nicht zu Schaden kommen!..."

"Hm..." machte Lily und lächelte. "Du bist eine gute Königin, Zany... du tust das, was für das Volk gut ist..." Da tauchten auch alle Anderen etwas gedrängelt im Tricelosa auf.

"Was ist passiert, Zany? Ihr sendet wieder Botschaften??"

"Es tut mir leid, aber ich muss gehen. Ich muss sofort nach Konoran, Eliras ist dabei, meine Barrikade zu durchbrechen... vielleicht komme ich nochmal zurück, aber ich muss jetzt erstmal Gashinoa verteidigen... Chummy, ich bestell ein Zeitloch, mach dich zum Abflug bereit..." Chummy nickte.

"Du bestellst ein Zeitloch?" fragte Asuka.

"Ja, mit dem Zeitloch komme ich nach Gashinoa. Es ist ein Loch, und alle, die hindurchgehen, kommen nach Gashinoa..." erklärte Zany, kreuzte die Arme und schloss die Augen.

"Heeee!" drängelte Nuisance, "Ich will was seeeeehen!!!!"

"Halt die Klappe, hör auf zu drängeln!" befahl ihr Boss, als Nuisance sich nach vorne durchdrängelte.

"Misara Temporaiya lanavi!" rief Zany, und hob die Arme, und ein Blitz schoss aus ihren Händen.

"Heeey, geh mal da weg, ich will was-... Uaaaah, ich falle!!!!" kreischte Nuisance, und mit einem Knall war sie gegen Zany gestolpert, sie stürzte zu Boden, und der Blitz erlosch.

"Was??!" rief Chummy aus, "Zany!" Sie rappelte sich auf.

"Verflucht!!!! WER WAR DAS?!?!" Alle sahen Nuisance an. Sie wurde plötzlich ganz klein.

"Tu-... tut mir leid..." stammelte sie.

"Du Hohlbratze!!!" schimpfte Boss. Nuisance fing an zu heulen.

"Grrr... Närrin!!! Jetzt ist das Zeitloch nicht direkt vor unserer Nase, sondern 2 Tagesmärsche von hier im Nordwesten!!! Bravo!!!" rief Zany etwas ärgerlich.

"Und... was hat das für Konsequenzen?" fragte Coy.

"Dass ich erst in 2 Tagen nach Konoran komme!!!... Bis dahin kann Eliras ganz Gashinoa flachlegen..." seufzte sie und klappte den Laptop zu. Alle schwiegen.

"Kannst du nicht ein neues Zeitloch bestellen?" fragte Lily. Zany schüttelte den Kopf.  
"Ich fürchte nicht... man kann nur eines zur Zeit offen haben, und es verschwindet erst 20 Minuten nachdem ich bzw. derjenige, der es bestellt hat, hindurch gegangen ist..."  
"Weißt du denn, wo genau es ist, Zany?" fragte President.  
"Ich sagte ja, 2 Tagesmärsche nordwestlich von hier!..."  
"In der Sahara..." meinte Doc nachdenklich nach einem Blick auf den Atlas. Eine Zeit schwiegen alle.  
"Ich bin dafür, dass wir da hinfahren," meinte Zippy schließlich.  
"Als ob du was zu melden hättest, Pappnase!" fauchte Lizard.  
"Halt dich raus, Froschkönig! Ich meine, Zany und Chummy haben uns geholfen, ich denke, als Gegenleistung sollten wir nach Konoran fahren!"  
"Na-nach Konoran willst du??!" fragte God.  
"Warum nicht?"  
"Also, es würde reichen, wenn ihr bis zum Loch fahrt, ihr, ähm... müsst nicht mitkommen, wenn ihr nicht wollt, ihr müsst euch um die Dinos kümmern," meinte Zany.  
"Umfrage an alle, was ist wichtiger, das Leben einiger Dinos oder das eines ganzen Landes?" fragte Lily. Zid sah auf.  
Die Frage kenn ich doch irgendwoher... .. Ghiala...  
"Hm," machte Mosar, "Sie hat recht. Wir müssten ja nur die Saurier wieder alle zusammentreiben... ich denke, es geht vorläufig um Gashinoas Existenz - wenn ich daran denke, was Zany uns im Kampf gegen Quirina für eine Hilfe war, meine ich, wir schulden ihr noch etwas..." President nickte.  
"Mosar hat recht... aber... ist es nicht etwas gefährlich?..."  
"Ach quatsch! Mach dir nicht in die Hose, wir sind ja nicht von gestern!" meinte Tiger ermutigend.  
"Ja?..."  
"Also..." fing Zany an.  
"Lasst uns darüber abstimmen! Wer ist dafür, dass wir nach Konoran fahren?" fragte President. So ziemlich alle hoben die Hand. "Das ist die, äh, Mehrheit...!"  
"Ich..." Zany musste lächeln. "Ich habe euch zu danken, Leute... aber ich würde euch ungern in diesen Krieg hineinziehen..."  
"Das ist doch keine Rede, Zany! Natürlich kommen wir mit!" bestätigte Young Lady.  
"Hm... aber... na schön... wenn ihr meint..." Sie grinste.  
"Damit ist es besiegelt, ob nun Cops hinter uns her sind oder nicht, wir fahren schnurstracks in die Sahara!" meinte President.  
Es wurde noch einiges beredet, dann beschlossen die Kinder, ins Bett zu gehen.  
"Wer hält Wache?"  
"Zippy und Lizard!!"  
"WAS?!?!" platzten die beiden besagten heraus.  
"Nicht mit der da!!"  
"Nicht mit dem da!!!!"  
"Oh mann..." murmelte Dabonta genervt. "Geht schon raus, ihr Kleinkinder!! Wir sind doch nicht im Zirkus!!!" Die 2 sahen ihn an.  
"Bitte, Zippy, Lizard... geht..." meinte President. Zippy seufzte.  
"Na schön... du wachst auf der einen und ich auf der anderen Seite!!"  
"Pah!" Die 2 verließen das Tricelosa.  
"So, jetzt aber andere Bettenaufteilung! Da wir 2 Leute draußen haben die beide kein Paar sind, sind 2 Betten frei... wir haben nach wie vor 20 Betten! Und 26 Leute!"

meinte Young Lady. "Aaalso, und die Pärchen... Boss & Princess, President & Tiger, Crybaby & Ich \*gg\*, Chuck & Coy, Mint & Asuka, God & Icy... heißt also 6 Leute weniger, aaalso kriegt heute jeder ein Bett!!! Hurra!!!"

"Wow, Zid, freu dich!" meinte God und klopfte ihm auf die Schulter.

"Und wie ich mich freue!" meinte Zid. So musste Lily diesmal nicht weglaufen, und alle waren friedlich, und bald waren alle eingeschlafen.

Außer Lizard und Zippy natürlich.

"UND DASS DU AUF DEINER SEITE BLEIBST!!!!!!!!!" riefen beide dem Anderen zu. Einer stand links vom Tricelosa und einer rechts, Lizard mit Gewehr, Zippy mit 2 Revolvern und der SVM in der Tasche.

"Ich hasse Nachtwache..." murmelte Zippy und fing an, hin und her zu gehen, "es ist mehr als langweilig, langweilig, langweilig...! Hm... ich bin ja schon neugierig auf die Reise nach Konoran!... Wird bestimmt lustig, endlich mal was aufregendes, nicht immer diese blöden Rexe und diese noch blöderen Cops!... Und dieser allerblödeste Lizard! Eidechse, Froschkönig, Reptil, Schlange, Drache, Waran, Krokodil, ach was!!! Obwohl, süß isser ja...! Aber trotzdem 'n Schwein!!"

"Wie war das???" Zippy hatte keine Zeit mehr, um sich zu erschrecken, da sie just in dem Moment gegen Lizard prallte und zu Boden stürzte.

"Wa-was machst du denn hier???" fragte sie. Beide sahen sich erst erschrocken, dann grimmig an.

"GEH ZURÜCK AUF DEINE SEITE!!!!!!!!!!!!!" riefen sie schließlich, und Zippy rappelte sich auf.

"Wieso, du bist doch hierher gelatscht, und Selbstgespräche führst du auch noch!" meckerte Lizard.

"Was??! Du spinnst ja!!!!!" rief Zippy erhitzt und funkelte ihn wütend an. Doch als sie sich umsah, merkte sie, dass er recht hatte. Sie war in Gedanken versunken ausversehen auf seine Seite gegangen. Lizard setzte sich auf die Veranda und verschrenkte mit einem gehässigen Grinsen die Arme vor der Brust.

"Süß bin ich also, hm??! Aha...??!"

"He, moment mal, du hast da was überhört, ich hab addiert »Aber 'n Schwein isser trotzdem«, klar??!"

"Na und?! Huh, gib's zu, du stehst auf mich!"

"Halt die Klappe, nienicht und nimmermehr, nichtmal im Traum, du... du Urmel!!!!!"

"Du hast aber süß gesagt, das sag ich morgen allen anderen, haha!"

"Mach doch was du willst, du Holzkopf, ist ja nicht mein Bier!"

"Bitte?!?" Er sprang ärgerlich auf. "Nun halt mal die Luft an, Pappnase, erst kommst du auf meine Seite, dann verleugnest du dich auch noch!!!"

"WANN HAB ICH DENN GELOGEN?!?"

"Du hast gesagt du bist in mich verknallt! Wuahaha, das wird der Brüller der Schule!! Yuko, die den Chemieraum mit Buttersäure oder sowas unbrauchbar gemacht hat, ist in Tomoka den Drachen verliebt! Waaaahaaaaa!!!!!" lachte Lizard. Zippy runzelte die Stirn.

"Ähm... wann hab ich denn gesagt, dass ich in dich verknallt bin???"

"Du hast gesagt, ich wäre süß!! Wuahahaha!!!" gröhlte Lizard.

"RUHE DA DRAUßEN, IHR SOLLT NICHT FLIRTEN SONDERN WACHE SCHIEBEN!!!!!!!!!" hörten sie Boss rufen. Beide sahen sich an und prusteten plötzlich los.

"Er ist der einzige, über den ich mehr lachen kann als über dich!"

"Ich hab viele, über die ich mehr lachen kann als über dich! Du bist ganz einfach

langweilig, hieltest du dich etwa für witzig???" fragte sie spöttisch. Er verstummte. Offenbar fehlte ihm erstmal ein Kommentar. Sie hielt die Nase hoch. "Ha! Sprachlos, was?" Mit diesen Worten verschwand sie wieder auf ihre Seite. Er fasste sich wieder, ballte die Fäuste und knurrte.

"Mann, was für ein Mädchen! Kommt an, behauptet, mich süß zu finden und beleidigt mich dann!!..." Er fing an zu grinsen. "Oh, na warte, Yuko Ukoni, das kriegst du zurück... und zwar... um einiges heftiger...!"

Am nächsten morgen weckte Zippy den Rest.

"Guten Morgen, alle gut geschlafen-... oh, sorry," meinte sie, als sie Boss und Princess die Decke wegzog, und die beiden nur in Unterwäsche im Bett vorfand.

"Los, lasst uns sehen, dass wir einige der Dinosaurier einfangen!" rief Lily, kletterte gekonnt aus der Dachluke und weckte Zans und Chilly, die auf dem Dach geschlafen hatten. "Chilly! Zans! Ihr könnt doch mit eurer Dinosprache die anderen Saurier herholen! Oder?" Chilly breitete ihre Flügel aus, stupste Cheep sanft in das Tricelosa und erhob sich in die Lüfte.

"Natürlich, nur werden sie so weit zerstreut sein, dass wir nicht alle einfangen können..." meinte sie. Zans erhob sich ebenfalls in die Lüfte und nickte.

"Stimmt!"

"Dann zischt ab!" brummte God, der den Kopf aus der Dachluke steckte. Die 2 flogen weg. Tank bereitete den Anderen erstmal ein Frühstück, was mit Genuss und Freude verspeist wurde. Nach dem Essen kletterten alle ins Tricelosa und warteten.

Es dauerte Stunden, bis sie endlich Silence rufen hörten:

"Ich sehe sie!! Sie kommen!!" Alle standen auf und sahen aus dem Fenster. Gerade landete Chilly, und nach einer Zeit waren eine Horde Dinosaurier um das Tricelosa versammelt.

"Da wären sie also wieder, lasst uns nach Konoran fahren," meinte Doc.

"Yeah, ich bin dafür!"

"Und du komischer Vogel," wandte sich God säuerlich an Zans, "Du wirst besser auf die Meute Dinos aufpassen als letztes Mal, kapiert??!"

"Mach ihn nicht so an, God, du kannst doch nichtmal auf eine Person aufpassen!" rief Silence.

"Auf wen sollte ich aufpassen, du Freak??!" schnaufte God, da zog Icy ihn am Ärmel.

"Halt doch die Klappe, wir wollen los!"

"Ooh nein, bitte nicht Boss am Steuer!!!!" rief God entsetzt. Tiger nickte, schob Boss mit sanfter Gewalt aus dem Cockpit und platzierte sich selber vor dem Steuer und trat auf das Gaspedal.

"Also gut!! Los, auf in die Sahara!!!!!"

Die Fahrt ging voran. Zany schien einen Kompass im Gehirn zu haben, jedenfalls konnte sie punktgenau die Richtung zeigen, in die sie fahren mussten. Es ging immer nach Nordwesten, auf die Sahara zu. Erst in der Dämmerung blieben sie stehen. Der Urwald war längst nicht mehr vorhanden, sie befanden sich auf einer sandigen Ebene, in der nur hier und da ein Strauch stand.

"Oooh, keine Elefanten, die Törö machen, nicht, President?" grinste Tank. President senkte den Kopf.

"Mäh."

"Wer ist eigentlich heute zum Wachen dran?" fragte Mint. Kyara holte die Liste hervor.

"Zany und Coy!"

"Was?" fragte Coy erschrocken, die sich gerade mit Chuck unterhalten hatte.  
 "Zany passt schon auf dich auf, Akima, die hat's drauf," meinte Chuck und grinste.  
 Zany zuckte mit den Schultern.  
 "Na wenn ihr meint... Pumpkin?"  
 "Pumpumpuuuuuum!!!!" orgelte das Gemüse und tanzte um Zany herum.  
 "Diese Melone geht mir auf den Sockel...!" brummte Tiger genervt.  
 "Was haltet ihr denn von dem da? Doch ein Elefant, der Törö macht!" grinste Chuck und zeigte auf Peanut.  
 "Piiii?!?"  
 "Der macht Piii, nicht Törö, du Blödmann!" brummte Lizard.  
 "Halt doch dein Maul du Leguan!"  
 "Urmel!" ergänzte Zippy und nickte mit dem Kopf. Lizard grinste höhnisch.  
 "Ooooooh, mit dir hab ich ja noch was zu klären, nicht wahr, Pappnase??? Leute, ich muss euch was sagen! Gestern hat sie, Pappnase alias Yuko Ukoni, ihr wisst schon, die, die den Chemieraum für eine Woche unbrauchbar gemacht hat und die den gesamten Strom der Schule gekappt hat, die hat gesagt sie findet mich süß!!!!!!" Alle fingen an zu lachen, sie hielten es für einen Witz. Lily zuckte mit den Schultern.  
 "Und? Soll sie das nicht?" Alle hörten auf zu lachen.  
 "Oh mann, Fachsimpler nummer 340 ist auch noch da," brummte Boss.  
 "Bild dir nicht ein, du seist der Größte," knurrte Zid ärgerlich. Boss prustete los.  
 "Du musst gerade die Klappe aufreißen, Genom, du bist ja wohl hier der Kleinwüchsige!"  
 "Immerhin 1.68," grinste Zid verlegen, doch dann fasste er sich wieder: "Außerdem hab ich das doch so garnicht gemeint, du Vollidiot!!"  
 "Nicht?"  
 "Vergiss es, mit Boss diskutieren hat keinen Sinn, er halt sich für den Tollen und kapiert eh' kein Wort," murmelte Lizard, "Und dieser Hohlbratz soll hier der Boss gewesen sein? Ich spinn ja wohl!"  
 "ALSO!!!!" erhob schließlich President die Stimme, "Gehen wir schlafen. Coy, Zany, ihr bleibt hier, nehme ich an?"  
 "Klar, wir gehen schonmal vor," ironisierte Zany und pflanzte sich mit dem Gemüse und Peanut auf die Veranda. Der Rest verzog sich ins Tricelosa.  
 "Da nur ein Bett frei wird ist wieder einer übrig," fiel Doc sofort ein.  
 "Oh mann, ich geh schon," nörgelte Zid und stampfte ärgerlich aus dem Tricelosa. Alle sahen sich an.  
 "Na, wenn er meint..."

Die Nacht brach über Afrika herein. Zid hatte sich etwas abseits von den 2 Anderen auf das Verandageländer gesetzt und sah gedankenverloren auf den Horizont.  
 Ach mensch... Lily... wie gemein, warum muss ich mich gerade in dich verlieben?... Und dann noch so... tiefgründig...  
 Er seufzte tief und betrachtete seine Hände.  
 Was mach ich denn falsch...? Wie kann ich dir sagen... dass ich mich in dich verknallt habe... Lily...?  
 "Hey?" hörte er plötzlich Zanys Stimme hinter sich. Erschrocken fuhr er herum.  
 "Wa-was? Ist was?" Zany stand hinter ihm, Pumpkin tobte auf ihrem Kopf herum.  
 "Warum sitzt du hier so, hast du Liebeskummer?"  
 "Wie bitte??!" Oh scheiße, woher weiß sie das?? dachte er bloß.  
 "Na, hör mal, warum solltest du so blöde auf dem Geländer sitzen du durch die

Gegend starren?"

"Ach, ich... ach was!! Mir geht es gut!!!" rief er energisch und sprang auf die Veranda, "Macht euch keine Sorgen!!!" Er wollte gehen, doch Zany hielt ihn fest.

"Warte!... Woher... kommt ihr eigentlich? Ihr kommt aus einer anderen Welt, nicht wahr?" Er blieb stehen. Schließlich senkte er den Kopf. "Doc erzählte, du sagtest etwas von einer Prinzessin von Ayama...?" Zid drehte sich zu ihr um. Er sah sie kurz an, dann wandte er sich wieder dem Horizont zu.

"Ja... wir kommen aus einer Welt namens Ghiala. Ayama ist ein Land dort. Und Lily ist die Prinzessin dieses Landes, ihre Eltern sind gestorben. Und... seit einigen Wochen... hat sich alles verändert... eine schwarze Macht bedroht die Existenz unseres Planeten. Es ist eine unsichtbare, jedoch sehr mächtige, dunkle Macht... sie verändert einfach alles, und wir haben uns darauf geeinigt, sie als Missglaube an die Existenz zu bezeichnen. Gut, einer meiner Freunde, Kivi, stellt den Beweis der Existenz in Frage, er fragt sich, ob man es nachweisen könnte, dass man selbst existiert. Aber diese schwarze Macht... glaubt an garnichts. Glaubte nicht daran, dass es Leben geben darf. So interpretieren wir das auf Ghiala. Weißt du, wie haben alle bestimmte magische Kräfte, und Lily hat eine Kette um den Hals, falls du es noch nicht gesehen hast... dieser Stein an der Kette besitzt bestimmte Anteile ihrer Zauberkräfte. Niemand weiß, welche. Jedenfalls hat sie ausprobiert, gegen die schwarze Macht zu kämpfen. Und dabei hat der Stein ausversehen seine Macht ausgestrahlt und Lily und mich in diese Welt transportiert." Zany sah ihn an.

"Also doch. Alle sagen ihr kommt woanders her! War klar! Aber dann ist eure Welt ja in großer Gefahr! Ich habe schonmal von dieser Macht gehört... sie hat schon Galaxien zerstört, Zid..." Zid sah auf.

"Was??! Du kennst die Macht??! Weißt du, was man tun kann?! Es ist so, wir haben unsere Freunde, Kiesel, Kivi und die Anderen, auf Ghiala zurückgelassen! Sie sind in großer Gefahr, und ich habe... keine Ahnung, was man tun kann... Lily ist schon fast am Ende..."

"Ich weiß... sie wirkt nicht gerade sehr motiviert, und ich weiß, dass ihr zurück nach Ghiala müsst. Aber ich erinnere mich dunkel, dass wir in unserer Bibliothek im Schloss von Gashinoa Bücher über dunkle Mächte und ihre Kräfte haben..."

"Wirklich?" fragte Zid erstaunt, "Ähm... könntest du mir... so ein Buch besorgen?"

"Klar, wir fahren ja eh' nach Konoran, ich werde die Bibliothek auf den Kopf stellen, ich find schon was, versprochen!" grinste Zany. Zid lächelte.

"Ähm... vielen Dank... und... bitte erzähl niemandem, was ich dir über uns erzählt habe... sie werden es früh genug erfahren..." Zany nickte.

"In Ordnung."



"Super gemacht, Pappnase, hätte dir auch früher einfallen können!"

"Pappnase ist mein Schimpfwort für sie du Honk!!" empörte sich Lizard. Icy sah ihn herablassend an.

"Als ob du hier was zu melden hättest, du Blondine!"

"Hey, kommt, Leute, hört auf zu-..." fing Tank an, doch Lizard und Icy fielen ihm ins Wort:

"Halt's Maul Dicker!" Tank war beleidigt. Plötzlich schrie Tiger vorne auf.

"HEY!!!!!! WAS IST DAS DENN DA?!?!" Zany und Doc kamen ins Cockpit gestolpert.

"Den Göttern sein Dank, das Zeitloch!" rief Zany aus. Vor ihnen war ein großes, schwarzes Loch in der Luft.

"Unglaublich..." murmelte Doc begeistert. Alle anderen kamen jetzt auch ins Cockpit.

"Und jetzt?" fragte Snake - ,Deng!' - "Aua!!"

"Fahr durch, fahr einfach durch!!! UND SIEH ZU, DIE MACKER KOMMEN!!!!!!!" rief Zany.

"Hiiiyaaaaaaah, ab nach Konoran!!!!!!!" rief Tiger und gab Vollgas. Zany indess lief wieder auf die Veranda und sah auf die Polizeiautos, die hinter dem Tricelosa waren.

"Ihr braucht nicht mitkommen, Jungs, geht zurück in euer Revier!" meinte sie, "Zai!!" Sie streckte den Arm aus, und mit einem Schlag wurden alle Polizeiautos mit einem Blitz ein paar Meilen zurück gebeamt.

"Sie sind weg!" rief Kyara freudig aus.

"Achtung, Frontalzusammenstoß!" rief Boss da auch schon, und gerade da fuhr Tiger durch das Zeitloch. Plötzlich wurde ein gleißendes Licht um das Tricelosa gehüllt, und die Gruppe spürte plötzlich eine starke Anziehungskraft, und sie schrien auf.

"Was ist das?!" rief Asuka aus.

"Es ist wie damals... als wir nach Noah kamen...!" stieß Crybaby hervor. Die Anziehungskraft wurde stärker, und plötzlich erlosch das Licht, alles wurde schwarz, und die Kinder verloren das Bewusstsein.

"Wo zum Geier sind wir??!" meckerte Icy und richtete sich auf. Nach und nach setzten sich auch die Anderen auf.

"Konoran..." meinte Chummy und sah aus dem Fenster. Zippy sah auch aus dem Fenster.

"Iiiiiik, der Himmel ist ja kunterbunt!!!!!" quietschte sie. Alle sprangen auf und drängelten sich ans Fenster.

"Was?!" Draußen bot sich ihnen ein komischer Anblick: Um sie herum nur Wiesen. Der Himmel war leicht türkis mit roten und gelben Streifen, die hier und da querbeet durch den Himmel liefen. Zany seufzte.

"Da das Loch 2 Tage nordwestlich von uns war, sind wir auch 2 Tage nordwestlich von Gashinoas Schloss entfernt... morgen dürften wir Gashinoas Grenze erreichen, wir sind in Lubania, einem weiteren unserer Nachbarländer..." meinte sie.

"Oh mann..." murmelte Chuck, "Das ist ja... geil!" Plötzlich klopfte es an der Scheibe. Die Kinder erblickten Zans und Chilly. Als sie genauer hinsahen, erkannten sie auch die anderen Dinosaurier.

"Das hätten wir also..." meinte Coy erleichtert.

"Die Dinos meinst du? Klar, die Rexe fehlen!" meinte Kyara.

"Oh nein!!!!"

"Oh doch... so'n Schitt..." Alle schwiegen eine Zeit.

"Was heißt sie fehlen? Sie sind noch auf der Erde??!" stieß Young Lady hervor.

"Ich fürchte," gab Dabonta zu hören und verschrenkte die Arme. Wieder entstand eine Pause.

"Das Loch steht noch etwa 20 Minuten offen! Lasst uns verschwinden, bevor die Cops darauf kommen, dass wir durch das Loch gefahren sind!" meinte Zany und sprang ins Cockpit. Tiger startete den Motor.

"O.k., wohin wollen wir fahren?"

"Nach Gashinoa!... Dalang," Zany zeigte nach Südosten, und Tiger fuhr los. Eine Zeit ging es über Wiesen und Weiden, immer unter dem gestreiften Himmel, bis sie schließlich in einen kunterbunten Urwald kamen.

"Nicht schon wieder Dschungel!" maulte Lizard.

"Gibt's hier auch Törös?" fragte Nuisance aufgeregt.

"Höchstens Uitiys, die sind friedlich," erklärte Chummy.

"Piiiiii??"

"Ja, Peanut, genau." Peanut hob den Rüssel, dann mampfte sie weiter ihre Erdnüsse vor sich hin.

"Gibt es hier denn auch... gefährliche Tiere...?" fragte Coy etwas ängstlich und krallte sich wieder an Chucks Arm.

"Gibt es doch überall! Wilde Manoras zum Beispiel, oder Karajjas, das sind große Raubkatzen."

"Na dann guten Appetit," brummte Zid gelangweilt.

Die Fahrt ging weiter ohne besondere Ereignisse, erst am nächsten Nachmittag wurden sie von etwas aufgehalten: einer Grenze aus roten Lichtstrahlen. Tiger bremste.

"Das ist die Grenze nach Gashinoa, nur irgendwie ist des Grenzposten einige 100 Meilen nördlich von hier," meinte Zany nachdenklich.

"Wie? Also noch ein Umweg? Bis dahin ist Gashinoa plattgemäht!" platzte Chummy hervor. Zany fuhr herum.

"Eben drum!"

"Kann man da nicht einfach... durchfahren?" fragte Tank. Zany lachte.

"Bestimmt!!"

"Ach was! Fahr zu, na los!" rief God, schubste Tiger vom Steuer und fuhr auf die Grenze zu. Doch kaum berührte das Tricelosa den Laserstrahl, durchfuhr ein gewaltiger Blitz das Tricelosa und schleuderte es 4 Meter nach hinten zurück.

"Seht ihr?" Zany zuckte mit den Schultern, "Die Lasergrenzen sind undurchtrennbar!"

"Heißt also wir fahren 100 Meilen nach Norden, oder wie?" fragte Boss und kratzte sich am Kopf.

"So ungefähr, Spatzenhirn!" murrte Lizard.

"Nein, wartet!" fiel Zippy ein. Alle drehten sich zu ihr um.

"Was is, Pappnase??!"

"Halt doch mal den Mund, du Handtasche!... Zany! Gibt es nicht mehrere Arten von Strahlen??"

"Doch, natürlich!"

"Und... wäre es nicht... möglich, diese Strahlen so zu konfrontieren, dass sie miteinander reagieren??"

"Reagieren??! Wie denn das?? Und wozu??" fragte Chuck verwirrt.

"Gibt es Strahlen, durch die man gehen kann?" fragte Zippy. Zany nickte.

"Karystrahlen," meinte sie bloß.

"Und was sind das hier für welche?"

"Zuvarostrahlen!"

"O.k., gibt es ein... ähm... Periodensystem für Strahlen...?"

"ZIPPY!!!!!!!"

"Du kannst nicht alles auf die Chemie beziehen, zumindest das hier nicht!" meinte President etwas nachdenklich.

"Wetten?! Also, Zany?" Zany überlegte.

"Es gibt eine Auflistung der Laserstrahlungen und ihrer Eigenschaften in einem System, aber ob das hilfreich ist..."

"Hast du sowas vielleicht da?!" fragte Zippy etwas unsicher. Zany streckte die Hand aus, und ein Zettel aus Laserstrahlen mit Laserbuchstaben erschien in der Luft. Alle sahen auf diesen Leuchtzettel.

"Tatsächlich..." murmelte Doc, "Das ist Wahnsinn..."

"Das ist es! Das PSE der Strahlen!" rief Zippy aus und sah auf das System. "Welches Symbol steht für Zuvarostrahlen?"

"Z, eventuell," meinte Zany etwas unsicher, "Tut mir leid, ich bin kein Laserchemiker!"

"Macht nichts! Und was steht für Karystrahlen?"

"Ist ein Gemisch!"

"Aha! Schonmal fabelhaft, jetzt müssen wir nur noch herausfinden, wie man aus Zuvaro Kary macht..."

"Ich vermute," fiel Zany ein, "In Karystrahlen müssten die Strahlen Tairon und Fulora stecken..."

"Tairon und Fulora? O.k., was passiert, wenn wir Tairon zu Zuvaro mischen?"

"Es entsteht Lironstrahlung!" meinte Chummy.

"Also etwas völlig Neues..." Zippy überlegte. "Und wenn man dann... zu Liron... Fulora gibt...?"

"Entsteht eine gespaltene Mischung, Zuvaro und Fulora tun sich zusammen und bilden Astan, und Tairon wird wieder frei!"

"Juhu! Schonmal Tairon! Und Dann geben wir zu Tairon nochmal Fulora, dann haben wir Kary!"

"Und was wird aus Astan?" fragte Chummy ungläubig. Zippy sah nochmal auf das System.

"Wenn wir mit voller Kraft durchfahren, wird es klappen, die Macht von Zuvaro, das ja nur noch ein kleiner Bestandteil von Astan ist, ist gesunken. O.k.? Versuchen wir es?" Alle schwiegen.

"Ja, in Ordnung!" meinte Zany dann.

"Nur, woher kriegen wir die Strahlen Tairon und Fulora??"

"Weißt du, jeder hier auf Konoran kann selber alle möglichen Strahlen erzeugen," meinte Zany ruhig, "Man muss nur wissen wie!"

"Weißt du, wie?"

"Ja, verdammt!"

"O.k., dann raus mit euch, bringt die Grenze zum Reagieren!" befahl President, obwohl er das Vorhaben von Zany und Zippy noch nicht ganz verstanden hatte.

"Also... was genau soll ich tun, Zippy...? Deine chemische Denkweise ist zwar lobenswert, aber sehr kompliziert..."

"Pass auf, du strahlst jetzt Tairon auf diese Grenze, o.k.?"

"Von mir aus..." Zany streckte den Zeigefinger aus, und rief: "Tairon sulorum!", blaue Strahlen schossen aus ihrem Finger auf die roten Lichtstrahlen der Grenze. Zusammen bildeten sie eine nun lila Grenze.

"Gut so, und jetzt Fulora!"

"Fulora sulorum!" rief Zany, und diesmal schossen grüne Strahlen auf das Lila, und die Grenze wurde gestreift: blau und bräunlich-grell.

"Nochmal Fulora!"

"Fulora sulorum!!" Jetzt verbündete sich das Fulorum mit dem blauen Tairon, und die Grenze war türkis-bräunlich-grell gestreift. Alle im Tricelosa sahen ziemlich beeindruckt auf die gestreifte Grenze. Zany sprang zurück ins Tricelosa und ließ das System der Strahlen wieder verschwinden. "Los, weg hier, bevor die Wachposten die Grenze wieder zu Zuvaro verarbeiten!" Zippy kletterte auch wieder rein, und God gab Vollgas. Das Tricelosa preschte gegen die Grenze, und es war, als fuhr man durch ein zähes Gummiband, doch letztendlich gab die Macht Zuvaros nach, und das Tricelosa schoss mit einem Ruck nach vorne durch die Grenze hindurch nach Gashinoa. Sie hatten es geschafft.

## Kapitel 14: kAPiTeL 14

XIV.

"Was?!?!?!..." platzte Zany heraus. Alle standen auf einem Hügel, und sahen hinunter auf ein Land, das mehr Asche als Land war. Tote Bäume und Sträucher waren hier und da zu sehen. Hier und da züngelten Flammen an trockenen Blättern, es sah aus, als hätte es einen Brand gegeben. Ein dunstiger Rauch lag in der Luft, ebenso der Geruch nach verbranntem Holz. Es war zweifellos ein ziemlich kahles Land - Gashinoa.

"Das... das darf nicht wahr sein..." stieß Chummy hervor. Alle Anwesenden starrten mit offenen Mündern auf die Einöde herunter. Zany ballte die Fäuste.

"Verdammt!... Wir kommen zu spät, Eliras hat die Macht ergriffen... das Land angesengt und... wahrscheinlich Juwelstadt zerstört... Juwelstadt?! Das ist es, verdammt, ich muss zum Schloss!"

"Vergiss es, so wie's hier aussieht ist das Schloss eine Ruine," meinte Chuck.

"Ich wäre mir nicht so sicher... das Schloss ist stabil und von einem starken Fluch umgeben, niemand kann es so ohne weiteres zerstören... Chummy! Wir gehen nach Juwelstadt! Ich vermute, dass Eliras seine Truppen das Schloss umstellen lässt..."

"Halt, einen Moment!" rief Tank, "Was geht hier eigentlich ab?! Was ist hier passiert, Zany??"

"Eliras hat das Schutzfeld durchbrochen und das Land überrumpelt, das Volk gefangengenommen, Gashinoa in Brand gesteckt, Juwelstadt zerstört und das Schloss umstellt. Und ich werde nach Juwelstadt gehen, um mein Schloss zurückzuholen... kommt jemand von euch mit?"

"Ich!"

"Chummy, du zählst nicht!..."

"Manno."

"Warte mal... heißt das, wir müssen kämpfen?" fragte Lily eindringlich. Zany sah sie an. Dann nickte sie.

"Ja. Und Eliras Truppen sind gut und in der Überzahl... es tut mir leid..."

"Warum, natürlich kommen wir mit! Ich finde, wenn wir bis hierher gegangen sind, können wir auch weitergehen! Oder?" fragte Lily an den Rest gewendet.

"Klar!" entgegnete Zippy. Zany drehte sich ab.

"Ich habe mich vor euch zu verbeugen, Freunde... noch nie habe ich erlebt, dass jemand einem anderen so weit geholfen hat... und ihr seid sicher, dass ihr... den Kampf auf euch nehmen wollt...?" Alle schwiegen, dann nickten sie. "Aber zuerst... werden die Dinos zurück nach Noah gebeamt! Die haben hier nichts verloren und sind auch keine Hilfe. Seid ihr einverstanden, ihr Noah-Bewohner, wenn ich euch zurück nach Noah beame?... Man muss euch so einen Kampf nicht zumuten..."

"Ich weiß nicht... geht das denn?" fragte Asuka unsicher. Zany grinste.

"Klar! Na los, stellt euch alle zu den Dinos..."

"Ich nicht," protestierte Mosar, "Von mir aus schicke Prinzessin Asuka, Prinzessin Kyara, Dabonta, Mint und Ajali mit den Dinosauriern zurück nach Noah. Aber ich werde hier bleiben und mitkämpfen!" Zany sah ihn an.

"Na schön, wie Ihr wünscht, General!" So stellten sich alle Dinosaurier, Asuka, Kyara, Dabonta, Mint und Ajali auf einen Haufen. Zany streckte die Hand aus; "Tamura iljalon!", alle Noah-Bewohner und Dinos wurden in eine Lichtblase gehüllt, die sich

dann im Nichts auflöste, und sie nach Noah teleportierte.

Die verbliebenen 23 blieben auf dem Hügel stehen, bis Zany sich umdrehte.

"Gut! Fahren wir?" President sah in die Runde.

"Wollen wir darüber-..."

"Klappe, du Blondine, wir fahren!" schnaufte God und schob alle Anderen ins Tricelosa, Tank setzte sich ans Steuer und fuhr los. Etwa einen Tag ging es über Hügel und verbranntes Land, bis sie die Tore von Juwelstadt erreichten, Gashinoas Hauptstadt.

"Wartet!" meinte Zany, und Tank bremste. "Wir sollten ab hier zu Fuß weitergehen..."

"Geht's jetzt an die Vernichtung der Itarakoo-Krieger, die das Schloss umstellen?" fragte Zid belustigt, "Hurra, endlich mal wieder vernünftig kämpfen!!"

"Seht das nicht so leicht!" rief Coy leicht beängstigt. President erhob sich.

"Vielleicht sollten nur einige mitgehen... die, äh, guten Kämpfer..."

"Das sagt er nur damit er hierbleiben darf, aber egal," brummte Lizard, "Ich komme jedenfalls mit!"

"Ich auch!" folgte ihm Zippy. Lizard pfiff durch die Zähne.

"Huuuuh, du kannst doch nichtmal mit 'nem Revolver umgehen, Pappnase!!"

"Halt's Maul, Urmel, oder ich mach ne Handtasche aus dir!!"

"Hört auf!" rief Zany, "Ist ja o.k.! Ihr kommt beide mit! Tiger auch, und Tank, God, Boss, Mosar, Chummy, Chuck, Zid und Lily! Gehen wir!" Die 12 besagten gingen aus dem Tricelosa.

"Und ihr anderen bleibt alle hier!" befahl Tiger wichtig.

"Hey!" rief Young Lady, "Was ist mit dem Flieger?"

"Der Flieger... na schön, Young Lady, du gehst in den Flieger, und vergiss die Peepmancher nicht!" meinte Boss. Young Lady strahlte und kletterte in den Flieger und startete ihn. Die 12 machten sich auf den Weg zum Schloss.

"Ähm ja," machte Chummy, als die 12, hinter einem Haus versteckt, auf das Schloss sahen. Überall waren Manoras platziert - aber es waren nicht Zanys Manoras, sondern die von Eliras. Zany ballte die Fäuste.

"Na warte du Ficker, dir mach ich Beine!" knurrte sie.

"Bloß nichts überstürzen!" meinte Tiger und holte den Kommunikator aus ihrer Tasche. "Young Lady! Bist du soweit? Auf mein Zeichen gibst du Feuer!"

"Alles klar!" grinste Young Lady und nahm eine Rakete und ein Feuerzeug bereit.

"Aber nur auf die Viecher schießen!" rief Boss ihr noch hinterher.

"Ähm ja, habt ihr vielleicht 'ne Strategie oder sowas?" fragte Chuck. Lizard sah ihn an und wollte ihm gerade an den Kopf werfen, wie doof er doch wäre, doch ihm fiel ein, dass er selber keinen Plan hatte. Schließlich hatte er nie zuvor ein Schloss angegriffen, geschweige denn Manoras.

"Haben die Waffen?" fragte Zippy. Zany zuckte mit den Schultern.

"Manchmal schon, vor allem auf Morgensterne stehen sie!"

"Na toll..."

"Können die zaubern?" fragte Lily.

"Nein, das nicht. Und eins haben sie noch: Sie haben zwar vor nichts Angst, aber sie sind strohdumm!" meinte Zany. Alle sahen sie an.

"Dann müssen wir sie irgendwie austricksen!" bestimmte Tank.

"Ach was, das dauert viel zu lange, es sind zu viele! Wir müssen uns nur bis ins Innere des Schlosses vordrängen, dann bring ich sie mit den heiligen Juwelen ans Ende der

Welt!" meinte Zany, "Seid ihr bereit?"

"Hat jeder 'ne Waffe?" fragte Tiger. Alle nickten. Man hatte Chummy vorübergehend ein Gewehr geliehen. Doch dann fiel ihr Blick auf Lily. "Was ist mit dir? Willst du mit Händen und Füßen kämpfen?"

"Warum? He Bahamut, zeig dich!" meinte Lily, und die mächtige Bestia erschien vor ihr und den Anderen.

"Ähm ja, o.k..." machte Chuck bloß grinsend.

"Großartig, gehen wir! Auf in die Schlacht!... Young Lady, JETZT!!!!!!" rief Tiger, und schon warf Young Lady die Rakete ab. Mit ohrenbetäubendem Getöse explodierte sie bei den Manoras. Sie brüllten auf, während eine große Qualmwolke entstand.

"Los, jetzt!" rief Zany und sprang aus der Nische. Alle stürmten auf das Schloss zu und sprangen die Treppen hoch. Die Jungen und Tiger fingen an zu schießen. Bald waren 4 Manoras am Boden.

"Los, Bahamut, mach ihnen Feuer unter'm Hinter!" befahl Lily, und Bahamut spuckte Feuer und sengte 2 weitere Manoras an.

"Zuvaro sulorum!!!" rief Zany und gewaltige Blitze schossen aus ihren Händen auf die Manoras, daraufhin wurden sie an die Wand geschleudert und brüllten auf.

"Juhu! Das find ich cool!" freute sich Chummy, der vergnügt auf die Manoras einschoss.

"VORSIHT, HINTER DIR!!!!!!" schrie Zid plötzlich. Chummy fuhr herum, gerade da landete Zids Dolch in dem Manora, der Chummy hatte angreifen wollen, und er sank leblos zu Boden.

"Ähm... danke..." murmelte Chummy und schoss grinsend weiter. Zid zog seinen Dolch aus dem Manora.

"Pfui... ist das Blut pink oder bin ich farbenblind?..." murmelte er. Da ertönte wieder ein lauter Knall; Young Lady hatte wieder einen Teppich Peepmancher auf die Manoras geworfen.

"Nioma karum!!!" schrie Zany, und ein Manora wurde von einem Blitz getroffen und zerfiel zu Staub. Tank sah sich um.

"Oh nein, das werden immer mehr!"

"Schießt euch durch, wir müssen das Schloss erreichen!" rief Chummy und schoss, dabei stolperte er über einen Manora-Kopf, und der Schuss ging an die nächste Säule. Zany schrie auf.

"CHUMMY!!!!!! Sei vorsichtig, die Säulen sind 1000 Jahre alt, die sind ziemlich-..." Gerade da knackte die Säule und fing an zu bröckeln. Alle hielten inne. Plötzlich bebte die Erde, und die Säule zerbröckelte, und das Dach über der riesigen Loggia vor den Toren des Schlosses stürzte ein. Alle schrien auf und retteten sich gerade noch durch die Tür in den Schlosshof. Die Manoras wurden unter den Trümmern begraben.

"Ziemlich was?" fragte Zippy keuchend.

"...spröde..." murmelte Zany und fuhr sich mit der Hand übers Gesicht. Dann sah sie sich um. "Hey! Wir sind im Hof! Los, weiter ins Schloss!" Die Kinder liefen weiter. Sie kamen ohne Beschwerden zu den Toren des Schlosses. Zany stieß das Tor auf, und die Kinder liefen hinein. Doch plötzlich stoppte Zany. Alle hielten inne.

"Was ist?"

"Hört ihr das??" fragte Zany erbittert. Alle lauschten. Ein lautes Knurren war hinter der Tür zum Thronsaal zu hören. Alle verstummten.

"Was-... ist das?" fragte Zippy, und Lily trat einen Schritt zurück.

"Ähm... ein Drache..." interpretierte Chummy, "Der... passt auf die heiligen Juwelen auf, vermute ich..." Zany fuhr herum.

"Das ist nicht bloß ein Drache, sondern ein Siar! Das gefährlichste Tier des ganzen Planeten!!" Alle erschauerten, als das Knurren wieder ertönte.

"Wenn man ihn berührt, verbrennt man! Und... er ist riesengroß... bestimmt 10 mal so groß wie dein Dino da..." meinte Chummy.

"Der heißt Bahamut..."

"Egal! Was gibt's noch?"

"Siar sind unsterblich," meinte Zany, "Unsere einzige Chance sind die heiligen Juwelen! Mit ihnen können wir das Biest verbannen..." Alle schwiegen.

"Wie wollen wir an die rankommen?" fragte God.

"Durch die Dachluke! Wir betäuben den Siar mit einem Gas, dann muss einer sich die Kristalle holen!" meinte Zany. Alle nickten.

"O.k.!" So liefen alle die Treppe hoch, bis sie hoch über dem Thronsaal einen Raum betraten. Auf dem Boden war eine Luke, die zur Decke des Thronsaals führte. Davor stand ein Manora. Er wollte anfangen zu brüllen, als er die Kinder sah, doch Zany stopfte ihm vorher das Maul:

"Zuvaro sulorum!!!!" Der Manora wurde durch die Dachluke in den Thronsaal geschmettert. Alle stürzten zur Luke und starrten hinunter. Der Siar hob den Kopf, als der Manora herunterfiel. Er landete auf dem Boden, und der Siar brüllte laut auf, dann schnappte er den Manora und zerfleischte ihn mit einem Happs. Blut tropfte nun aus seinem Maul, und er leckte sich die Zähne und legte sich wieder hin. Es war ein riesiges Geschöpf, wie die Kinder erkannten. Und er lag um etwas herum, das in der Mitte stand: Dem Kasten mit den 3 heiligen Juwelen Gashinoas.

"Oh mann!" brachte Lizard hervor, "Na, jetzt wird's gemütlich...!" Zany holte eine Flasche aus ihrem Kleid hervor.

"Was ist das?" fragte Chuck.

"Das Gas, davon schläft der Siar ein!" meinte sie, beugte sich über die Dachluke, drehte den Verschluss des Fläschchens ab und warf die Flasche zum Siar herunter. Der richtete sich auf und knurrte. Als er die Flasche sah, schnupperte er misstrauisch daran. Doch das hätte er lieber nicht getan, denn urplötzlich überkam ihn eine unglaubliche Müdigkeit. Langsam sank der Siar in sich zusammen. Er schlief.

"Super! Was jetzt?"

"Jemand muss runtergeseilt werden und die Kristalle holen!" meinte Chummy. Zany sah in die Runde.

"Freiwillige...?" Keiner meldete sich.

"O.k., ich mach's," meinte Lily schließlich, "Bevor der Kerl wieder aufwacht..."

"O.k.," meinte Zany, und Lily knotete sich selbst an ein Seil. "Wir lassen dich runter und du holst einfach nur die Juwelen, o.k.?" Lily nickte und kletterte durch die Dachluke. Doch kurz bevor sie sich losließ, hielt Zid sie fest.

"Pass auf dich auf, ja?" Sie lächelte.

"Ja, Zid, hab keine Angst!" Er wurde leicht rot im Gesicht und nickte dann. Langsam seilten sie Lily hinunter in den Thronsaal. Unbeschadet landete sie auf dem Kasten mit den Juwelen. Sie öffnete den Deckel des Kastens und nahm die 3 Juwelen heraus.

"O.k., hoch!" zischte sie, und die anderen fingen gerade an zu ziehen, da rutschte ihr einer der Juwelen aus der Hand und fiel auf den Boden. „Pling!“, „Pling!“ hüpfte er auf dem Boden entlang, bevor er an der Wand zum Stehen kam. Der Siar grunzte leise.

"Oh nein!" rief Zippy aus, "Der wacht auf!"

"Lily!" zischte Tiger, "Hol den Juwel, schnell!" Sie ließen Lily wieder ganz nach unten, und sie schlich zu dem Juwel herüber. Er lag genau neben dem Kopf des Siars. Vorsichtig nahm sie ihn hoch, doch gerade da öffnete der Siar die Augen. Er erblickte

genau neben sich ein hübsches Mädchen mit einem Horn, und noch dazu hatte es die 3 Juwelen geklaut. Er hob verärgert den Kopf und knurrte. Lily stolperte panisch rückwärts.

"Nein! Schlaf ein, lass mich in Ruhe!!" quietschte sie.

"Lily!!!!" rief Zid, "Verdammt, zieh sie hoch!" Der Siar brüllte auf und spie Feuer. Lily duckte sich gerade noch.

"AAAAAAAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!" schrie sie auf.

"LILY!!!!!!!!!" entfuhr es dem Rest. Der Siar erhob sich jetzt ganz und starrte Lily wütend an.

"Hiiiiiiiiifeeee!!!!!!!!!" quietschte sie, darauf spuckte der Siar wieder Feuer. Die Flammen streiften Lily am Bein, und sie ging zu Boden.

"NEEEEEIIINNNN, LILYYYY!!!!!!!!!!!!!" schrie Zid und sprang mit einem Satz aus der Luke in den Saal.

"Was macht der denn??! ZID, DU TROTTEL, BLEIB HIER!!!!!!!!!" schrie Boss. Zid landete gekonnt auf dem Boden neben Lily. Der Siar brüllte auf.

"Du Mistvieh, das zahl' ich dir heim!!" schrie Zid und zog seinen Dolch. Lily öffnete die Augen einen Spalt weit und erkannte Zid, der neben ihr stand. Der Siar stürzte auf ihn zu. Schließlich spuckte er eine gewaltige Flamme.

"LEVIATHAN, ERSCHEINE!!!!!!!!!" schrie Lily da, und eine Bestia, die aussah wie ein blauer Seedrache, erschien, und eine Flutwelle ergoss sich über den Siar und löschte die Flamme, die er auf Zid hatte spucken wollen, und Zid wurde von der Welle zur Seite gespült. Der Siar dampfte jetzt, da er nass geworden war, holte aber sofort wieder Luft. Zid rappelte sich auf. Lilys Kopf sank wieder zu Boden, sie war zu schwach, ihn noch aufrecht zu halten.

"Wir müssen sie hochholen!!!" rief Zany aus.

"Solange der so tobt wie jetzt wird er nur das Seil anfackeln!" bemerkte God.

Der Siar spuckte Feuer. Zid sprang zur Seite, und die Wand musste dran glauben. Wieder brüllte der Siar auf und kam auf Zid zu, der an der Wand entlang flüchtete. Doch immer wieder schweifte sein Blick zu Lily herüber, die ohnmächtig auf dem Boden lag. Gerade als er wieder zu ihr sah, spuckte der Siar eine Flamme. Zid schrie auf und sprang zur Seite, als ihn die Flamme doch traf, und er unsanft auf den Boden knallte. Der Siar knurrte. Zid hob langsam den schmerzenden Kopf.

"Oh... verdammt...!" knurrte er, dann stand er auf und lief zu Lily herüber. Der Siar kam wieder an. "HEY!!!! ZANY, LOS, ZIEH SIE HOCH!!!!!!!!!" Zany nickte, und die Kinder zogen an dem Seil. Lily wurde hochgezogen, und Zid hingte sich noch mit an das Seil, so wurden beide nach oben transportiert. Gerade noch entkamen sie den Flammen des Siars. Sie hatten es geschafft.

"Los, Zany, benutz die Juwelen!" rief Chummy. Zany nahm Lily die Juwelen ab, und fügte sie zusammen, so ergaben sie einen großen Juwel. Ein gleißendes Licht erfüllte plötzlich den Raum. Zany streckte die Juwelen von sich und rief:

"Siala mitsuna liuno!!!!!" Ein Blitz schlug in die Juwelen ein, und dann erstreckte sich ein helles Licht von den Juwelen aus im ganzen Schloss, und schließlich ertönte ein lauter Knall, und mit einem Blitz verschwand alles Licht, und alles wurde stockdunkel. Die Manoras von Itarakoo und der Siar verschwanden, und Gashinoa wurde wieder ein grünes, fruchtbares Land, und das Volk wurde aus Itarakoos Kerkern zurück nach Juwelstadt teleportiert.

"Zany??" fragte Tiger. Zany schlug die Augen auf. Sie kniete auf dem Boden, die 3 Juwelen waren in ihren Händen.

"Hat's geklappt?" fragte Chummy.

"Jepp!" grinste Zany und stand auf. "Gashinoa wäre o.k.! Jetzt muss ich nur noch Eliras zur Vernunft bringen..." Alle gingen die Treppe runter, und Zany verstaute die Juwelen wieder in dem Kasten. Alle sahen sich an.

"Was bedeutet das? Eliras zur Vernunft bringen? Wieder kämpfen?"

"Ich fürchte, aber diesmal in Itarakoo! Am besten wir brechen in 2 Tagen gleich auf nach Bonama! Bonama ist die Hauptstadt von Itarakoo. Wir werden 3 Tage dahin brauchen..." erklärte Zany. Tank nickte.

"O.k.! Dann müssen alle mitkämpfen, dann schaffen wir das schon!" Zany lächelte.

"Wenn ihr meint... vielen Dank... holt einer von euch die Anderen her? Wir bleiben jetzt 2 Tage hier... mal Pause machen..."

"Ich hol den Rest!" meinte Tiger und verschwand. Da kamen auch schon ein paar Manoras herein. Dieses mal waren es aber Zanys Manoras. Sie verneigten sich.

"Oh, hi! Geht's allen gut?" fragte Zany. Die Manoras nickten und sagten etwas in einer fremden Sprache.

"Ähm ja, o.k.... dann ist ja alles bestens! Ich aktiviere solange ein neues Schutzsystem!" Zany schnipste mit dem Finger, und der Laptop erschien. Wie schon damals in Afrika, aktivierte sie wieder das Schutzfeld. Gerade da kam Tiger mit den Anderen herein.

"Da sind wir!" strahlte Icy und fiel God um den Hals.

"Moin," grüßte Tiger an President gewendet. Princess fiel Boss um den Hals und küsste ihn auf den Mund.

"Ich bin so froh, dass es euch gut geht!"

"Keine Sorge, alles bestens!" grinste Boss.

"Pumpum!!!!" rief Pumpkin, und er und Peanut sprangen auf Zanys Arm.

"Och ja... meine Kleinen..." lächelte sie.

"Also wir brechen übermorgen auf!" erklärte Tiger.

"Jawohl!" kam einstimmig als Antwort. Zany brachte jeden in einem Zimmer unter, die Pärchen kriegten auf Wunsch welche zu zweit. Damit war die Sache vorerst geregelt, und jeder ging seinen Lieblingsbeschäftigungen nach.

Lily schlug die Augen auf. Sie fand sich in einem Bett in einem Zimmer. Sie hob den Kopf.

"Wo... bin ich?" fragte sie sich. Sie erinnerte sich an den Siar, und dass sie ohnmächtig gewesen war. Sie wollte aufstehen, doch ihr Bein schmerzte stark, so blieb sie sitzen. Da öffnete sich die Tür, und Zid steckte den Kopf herein. Als er sie im Bett sitzen sah, kam er herein.

"Lily!" rief er, "Du bist wach, na endlich!... Wie geht es dir, tut dir was weh?" Sie lächelte.

"Naja, mein Bein, aber sonst geht's mir gut! Danke, dass du dir Sorgen machst..." Er setzte sich auf den Bettrand.

"Schon klar!" grinste er. Sie sah ihn an.

"Hm... du siehst aber auch ziemlich... mitgenommen aus..." stellte sie fest und deutete auf die Brandwunden in seinem Gesicht.

"Oh, das! Das geht schon, mach dir keinen Kopf!" meinte er.

"Das sagst du immer! Du solltest etwas schonender mit dir umgehen!" meinte sie und warf ihm eine Potion zu. "Da, trink aus, wird dir guttun!" Er nickte und trank brav die Potion aus. Sie sah ihm zu. Schließlich fragte sie: "Warum bist du Vollidiot eigentlich zu mir runtergesprungen?? Du wusstest doch, dass das gefährlich ist!"

"Ja, meinst du, ich lass dich da unten allein??! Meinst du ich lasse zu, dass der Drache

dich verkokelt?!" stieß er hervor.

"Warum nicht?... Na gut, wegen den Juwelen, ich sehe es ein!"

"Verdammt! Warum verstehst du mich nicht?! Ich bin doch nicht wegen den Juwelen da runtergesprungen, sondern wegen dir!!!" rief er aufgebracht. Sie starrte ihn an.

"Mei-meinetwegen?! Och komm, Zid, hör auf! Schleimer, wozu willst du mir das Leben retten?... Trotzdem... danke..." Sie lächelte. Er sah sie verbittert an und ballte die Fäuste.

"Warum ich dir das Leben rette?! Oh mann, du weißt nicht, wieviel du mir bedeutest!!" Lily sah ihn an.

"Du bist übertrieben nett zu mir, findest du nicht??... Machst du mich jetzt wieder so dämlich an, Zid...? Vergiss es..."

"Lass mich einmal ausreden, bitte!! Verdammt nochmal, ich mach dich nicht dämlich an, Lily! Das war mal! Aber du hast keinen Plan, wieviel ich für dich empfinde, verdammt, ich bin in dich verliebt bis hierhin, warum verstehst du das nicht?!" platzte er heraus. Sie starrte ihn an.

"Wa-was???" Er holte Luft und sah sie an.

"Hey, das war kein Witz!" Sie schüttelte langsam den Kopf.

"Hast du mir gerade gesagt du bist in mich verliebt oder hab ich mich verhöhrt??..."

"Hast du nicht!" schnappte er ärgerlich, "So, verdammt, ich liebe dich! O.k.? Verstanden?" Sie sah ihn an. Schließlich musste sie lachen.

"Mann, du bist unmöglich!... Du kannst mich nicht lieben, sieh die Verhältnisse an! Ich bin die Prinzessin von Ayama, und du bist ein Dieb! Wie willst du mich da lieben?... Mal ehrlich... spinnst du?" Er sah sie an. Schließlich drehte er sich ab.

"Ach was! Vergiss es einfach, was ich gesagt habe! Vergiss es!!!" Mit diesen Worten verschwand er aus dem Raum. Sie lächelte und schüttelte den Kopf.

"Ach Zid... du kleiner Dummkopf... nimm das doch nicht so persönlich..." Sie seufzte und sah auf die Bettdecke.

Es tut mir leid, Zid... ich wollte nicht so kalt sein... verzeih mir... ich hab dich doch lieb... ganz doll...

"Was ist mit Lily? Schläft sie noch?" fragte Zany verwundert. Zid zuckte mit den Schultern.

"Weiß nicht..." Zany zuckte ebenfalls mit den Schultern.

"Dann eben du, was ist nun, du wolltest doch Anhaltspunkte zu dieser schwarzen Macht haben, die euren Planeten bedroht, oder?"

"Natürlich!" fiel Zid wieder ein. Zany nickte.

"O.k., komm mit, vielleicht finden wir in der Bibliothek etwas!" Sie ging voraus durch ein paar Korridore, Zid folgte ihr. Schließlich erreichten sie eine Tür, vor der ein Manora stand. Als Zany eine Handbewegung machte, verneigte er sich und öffnete die Tür. Zid folgte Zany in die Bibliothek. Es war ein großer, aber vollgestopfter Raum. Über und überall Regale, in denen sich Bücher türmten. Es war unglaublich still hier. Zany überlegte.

"Hmmm... wo könnte denn sowas stehen... die... Bücher über Schwarzmagie...?" Sie ging zu einem Regal, und suchte schließlich ein Buch heraus. Nachdem sie eine Weile darin herum geblättert hatte, schob sie es kopfschüttelnd wieder zurück. "Vergiss es, einfache Schwarzmagie besitzt diese Macht gewiss nicht... es muss etwas... endgültigeres sein... etwas... schwereres..." Langsam wendete sich ihr Blick zu dem Regal in der hinterletzten Ecke des Raumes. Zid mochte es sich einbilden, aber es kam ihm vor, als würde um das Regal eine schwarze Aura schweben.

"Was... ist in dem Regal?" fragte er unsicher.

"Bücher natürlich," murmelte Zany und steuerte auf da Regal zu. "Dunkle Mächte und die Magien der Zerstörung..." las sie den Titel eines Buches und zog dieses aus dem Regal. "Das wird's sein! In diesem Regal befinden sich nur Bücher über dunkle Magie und gefährliche Flüche und sowas..." Sie fing an, in dem Buch herumzublättern. Doch plötzlich hielt sie inne. "Warte... die Macht... die Leere der Veränderung! Das ist es!!"

"Was?? Steht da wie man die besiegen kann??"

"Ähm..." Zany fing an, den Text zu überfliegen. "Die Leere der Veränderung ist eine finstere Macht, die alles verändert, wie es ihr passt, d.h. zum größten Teil sind es negative Veränderungen der Umwelt, die dazu führen, dass Leben ausrottet oder eine Welt gar vernichtet wird. Erkennbar macht sie sich durch ein unendlich leeres Dunkel, dass plötzlich am Himmel erscheint und alles in der Leere zu verschlingen scheint. Sie sieht aus wie ein schwarzes Loch... doch es gibt eine Möglichkeit, diese Macht zu vernichten. Entzündet man ein Feuer im inneren ihres Auges, stirbt sie einen jämmerlichen und grauenvollen Tod." Zid runzelte die Stirn.

"Hö?? Feuer ins Auge werfen??"

"Hör zu, du weißt doch, wie ein Tornado aussieht!" meinte Zany und schob das Buch weg, "Das Auge eines Tornados ist die Mitte seines Rüssels! Genauso ist das Auge der Macht aufgebaut! Verstehst du, jemand muss ins Innere der Leere gehen und dort Feuer machen!" Zid sah sie an, während sie sich auf den Weg zurück zu den Anderen machten.

"Hm... das ist ja möglich! Das werden wir tun, vielen Dank für deine Hilfe, Zany!!"

"Klar, keine Ursache! Na, was ist, gehen wir?"

"Gehen wir!!"

## Kapitel 15: kAPiTeL 15

XV.

"Ihr habt... eine Lösung?" flüsterte Lily fast unhörbar. Zid war sofort von der Bibliothek wieder in ihr Zimmer gerannt und hatte ihr alles erzählt.

"Ja! Glaub mir, wir werden Ghiala retten können!" strahlte er. Er versuchte ihre Auseinandersetzung von vorhin so gut es ging zu überdecken, damit das schnell in den Hintergrund geriet und vergessen wurde. Aber sie hatte ja recht. Es war dumm von ihm gewesen, ihr zu gestehen - er hatte gewusst, dass sie so reagieren würde. Doch manchmal werden die Gefühle dann so stark, dass man es nicht mehr aushält...

"Es ist wie ein Wunder..." sagte Lily leise und sah aus dem Fenster in den bunten Himmel. Zid nickte für sich.

"Ein Wunder... ja... das ist es..." Er sah sie von hinten an. Sie war bei weitem das schönste Mädchen, das er je gesehen hatte. Ihre Haare, ihre Augen, ihr Körper, alles wirkte so zierlich und so sanftmütig. Er drehte verstohlen den Kopf zur Seite. Er konnte es einfach nicht länger ertragen, sie anzusehen, sonst wäre er wahrscheinlich vor Verlangen nach ihr verrückt geworden. Langsam bewegte er sich auf die Tür zu und wollte sie gerade öffnen, um zu gehen, da durchschnitt Lilys sanfte Stimme die Stille:

"Zid, ich... ich wollte mich bei dir entschuldigen..." Er erstarrte. Was? Entschuldigen? Wofür wollte sich eine Prinzessin schon entschuldigen? Er ließ den Türgriff los, aber drehte sich nicht um. Sie drehte sich auch nicht um, sondern sah weiter gedankenverloren in den Himmel.

"Wofür?" platzte er schließlich heraus. Sie schwieg eine Weile.

"Dafür, dass ich so kaltherzig zu dir war... ich hätte mit deinem Liebesgeständnis etwas sanfter umgehen sollen... ich... es tut mir leid... ich wollte dich nicht verletzen... glaub mir, aber... ich war einfach... verwirrt... mir hat noch nie jemand gesagt, dass er mich liebt... es war einfach..." Zid seufzte.

"Ist schon gut. Mach dir keine Gedanken, du hast ja recht gehabt... es war verdammt dumm von mir, mich in dich zu verlieben, aber... naja, was soll man machen...? Du bist nunmal die Prinzessin!... Und... irgendwann... wird schon ein Prinz für dich kommen, den du liebst!" meinte er. Lily hätte ihm gerne gesagt, dass sie keinen Prinzen wollte. Sie wollte ihn. Nur ihn. Aber es wäre nicht richtig gewesen, ihm sowas jetzt zu sagen. Der Zeitpunkt war nicht der richtige dafür. "Versprich mir nur eins..." flüsterte er und drehte sich halb zu ihr um, "Werd glücklich! Egal, mit wem, hauptsache, dir geht es gut... das ist alles, was mir wichtig ist..." Sie öffnete den Mund, um etwas zu sagen, aber sie brachte keinen Ton hervor. "Aber..." fing er dann an, "Eins noch... ich bitte dich... nur eins... vergiss mich nicht..." Mit diesen Worten verschwand er. Sie fuhr herum, als die Tür leise ins Schloss fiel.

Was soll das heißen? Lass mich nicht allein! Zid! schoss es ihr durch den Kopf, und sie spürte, wie sich ihre Augen mit Tränen füllten, Nein! Bitte, lass mich nicht allein!... Komm zurück...!

"Zid! Komm zurück!!" schrie sie, aber es war kein Schreien, sondern eher ein von Tränen ersticktes Flüstern. Weinend sank sie auf dem Boden zusammen. Noch ein paar mal rief sie unter Tränen nach Zid, doch er hörte sie nicht.

"Hey, kommt Essen, Leute!" rief Chummy aus. Langsam trudelten alle im Speisesaal

vom Schloss ein.

"Jaaaa!" kreischte Tank, "Essen!!!!!"

"Lass uns was übrig, wenn's möglich ist..." brummte Lizard, und alle pflanzten sich um den Tisch.

"So, Gott segne das Hühnchen, Amen!" grinste Zippy und nahm sich was zu essen. Der Rest tat es ihr gleich, nur Zany stutzte plötzlich.

"Hey, wo sind denn Zid und Lily?" Alle verstummten. Boss grinste.

"Hahaaaa, najaaaa wo denn bloß???" lachte er, dabei fiel ihm das Essen aus dem Mund. God wedelte mit den Händen.

"Ohhh iiihhhh, Boss, du bist ein Schwein!!"

"PFUI BÄH!!" machte Chuck, und Coy zog verwirrt die Augenbrauen hoch. Princess schnaubte.

"Nun hört schon auf!! Boss ist immer noch der Stärkste hier!!" Alle fingen lauthals an zu lachen. Boss und Princess sahen sich an.

"Hmm?"

"Haaaaa!!" kreischten Lizard und Zippy im Chor, und Lizard fuhr fort:

"DER und stark??! Da ist ja selbst Kamasutra besser!! Ich lache, ich lach mich ja so tot...!!!"

"Princess, in welcher Zeit lebst du?" grinste God, und Snake kicherte dreist. Doch plötzlich: „DENG!“ - "Aua!!"

"GOD!!!!!!" riefen alle, und Snake rieb sich den Kopf.

"Komm, Kamasutra, zeig's Boss!!" forderte Nerd mit einem gehässigen Grinsen in Boss' Richtung. Boss stand auf.

"Fick dich du Orange!!"

"Heyhey," fing Zany an, "Geh vom Tisch runter, Boss...!" Chuck sprang auch auf den Tisch.

"Peace, wie du willst, Nerd!!" gluckste er und kreuzte die Arme. Coy schlug die Hände vor den Mund.

"Kazuma, bitte nicht!" flüsterte sie, und Lizard grinste.

"Los!!" Zany stemmte die Hände in die Hüften.

"Könntet ihr bitte so nett sein und vom Tisch runtergehen??!" Doch die 2 beachteten sie garnicht. Boss grinste siegessicher und schlug mit der Faust nach Chuck, doch er sprang gekonnt zur Seite (in Lizards Teller...), und Boss schlug ins Leere, verlor das Gleichgewicht und stürzte prompt kopfüber vom Tisch. Alle sprangen auf.

"BOSS!!" quietschte Princess.

"Bruder!! Bist du verletzt?" fragte Crybaby schockiert. Lizard und Zippy kugelten sich auf dem Boden vor Lachen.

"Wuahahaha!" machte Lizard, "BOSS IST DER STÄRKSTE!! JAAA!!" Chuck grinste verstohlen.

"Ich bin unschuldig!!" Coy schlug wieder nur verwirrt die Hände vor den Mund. Boss rappelte sich gerade wieder auf und rieb sich den schmerzenden Kopf.

"Alles klar?" fragte Zany beiläufig. God lachte.

"Nimm nächstes mal den Mund nicht ganz so voll, Bossi-bär...!"

"Hahaha!" gluckste Snake, „DENG!“ - "Aua!! God, warum-..." - „DENG!“ - "AUTSCH!!!"

"Meine Güte das Kerlchen kriegt doch Gehirnschäden...!!!" murmelte Zippy, und Lizard schüttelte den Kopf.

"Schlau, Pappnase, als ob er nicht schon welche hätte..."

"Heeeey, Lizzy!!" grinste Chuck ihn da von oben an, "Seit wann verstehst du dich denn so gut mit der Strahlungs-Expertin??!" Lizard streckte ihm die Zunge raus.

"Mal wieder nur das eine im Kopf, ne, Kamasutra??! Ich hasse sie, genau wie dich!!"

"Ach ja? Sieht man!" grinste Tiger. Lizard sprang auf, griff die Flasche mit dem Apfelsaft und schüttete Zippy den Apfelsaft über den Kopf. Sie schrie auf und starrte ihn an.

"Hey!! Jetzt ist aber mal gut du Analkröte!!!" Alle verstummten und starrten die durchnässte Zippy und Lizard an.

"Ich wollte den Trotteln nur zeigen wie geil wir uns verstehen!!!" Mit diesen Worten verschwand Lizard. Zippy sah ihm nach.

Du bist so ein Arsch... dachte sie bei sich und ballte die Fäuste, ...so ein Arsch...! Aber... glaub's oder lass es, Urmel, ich hab dich gern!!

"Zippy?" Zippy fuhr herum. Zany stand hinter ihr. "Nimm mal 'ne Dusche..." Sie lächelte verstört und nickte.

"Ja... danke... Zany..." Zippy verschwand auch. Stille. Plötzlich flog die Tür zum Speisesaal wieder auf, und herein kam eine total verheulte Lily.

"Er ist weg!!" schrie sie aufgebracht. Alle sahen sie an.

"Wer ist weg?" fragte President verwirrt.

"Zid! Er ist einfach nicht mehr da! Er ist abgehauen, er... und alles meinetwegen..." heulte Lily und brach zusammen. Zany und Coy liefen zu ihr hin, und Coy nahm sie tröstend in die Arme.

"Beruhige dich erstmal..." flüsterte sie ihr zu. Lily schluchzte.

"So," sagte Zany dann, "Nun erzähl mal, was war los?" Lily schniefte.

"Er... hat mir gesagt ich soll mit irgend'nem Prinzen glücklich werden, dann ist er weggelaufen..." Alle sahen sich entgeistert an, dann fielen wieder alle Blicke auf Lily.

"P-Prinzen??" stammelte God.

"Ich dachte die sind ausgestorben!" Chuck kratzte sich am Kopf. Zany hob den Kopf. Sie erinnerte sich daran, was Zid ihr über ihre Herkunft erzählt hatte. Dann sah sie Lily wieder an.

"Wo ist er denn hin?? Er... wird doch wohl nicht nach Ghiala zurückgekehrt sein??!"

"Ich weiß es nicht..." schniefte Lily und wischte sich die Augen, "Egal, wo er ist, er ist in großer Gefahr! Ich spüre das! Auf der einen Seite Eliras, und von Ghiala aus bedroht uns die Leere! Wir müssen ihn finden... bitte Zany... bitte!!"

"Halt, stop!" warf Tiger ein, "Auszeit!! Was redet ihr da??! Ghiala? Leere? Hä? Worum geht's eigentlich, ich verlange eine Erklärung!! Zany!" Zany stand auf. Lily und Coy taten es ihr gleich.

"Lily... erzähl's selbst..." murmelte Zany und trat zurück. Lily sah die Anderen an.

"O.k., wir... also, Zid und ich... kommen aus einer Welt namens Ghiala. Seit einiger Zeit wird sie von einer dunklen Macht bedroht, und Zid und ich sind aufgebrochen, um eine Lösung zu finden. Dabei kamen wir ausversehen zu euch auf die Erde. Und Zany fand heraus, dass diese Macht, die Ghiala bedroht, die Leere der Veränderung ist. Und wenn man ihr Feuer ins Auge wirft, löst sie sich auf." Alle starrten sie an.

"Ich hab gewusst dass sie außerirdisch sind..." murmelte Doc, und Crybaby nickte.

"Und... warum sollst du mit einem Prinzen glücklich werden?" fragte Young Lady nachdenklich.

"Ich... bin die Prinzessin von dem Land Ayama..." flüsterte Lily. Wieder trat eine endlose Stille ein.

"Prinzessin??! Sie ist Prinzessin??!" platzte Icy hervor und krallte sich kaum merklich an God. Zany fuhr herum.

"Genug davon! Das reicht, mehr braucht ihr nicht wissen! Sie hat recht, Eliras auf der einen und die Leere auf der anderen Seite!! Wir müssen schon morgen früh

aufbrechen nach Bonama, Eliras stoppen und Zid finden! Es bleibt nicht viel Zeit, also geht jetzt schlafen. Wir sehen uns morgen früh hier im Raum!" Zany ging. Chummy folgte ihr. Die Anderen schwiegen kurz, doch nach und nach verschwanden auch die Anderen zu ihren Zimmern.

"Kazuma?" Chuck blieb stehen. Er hatte gerade in sein Zimmer gehen wollen, als Coys Stimme hinter ihm ertönte. Er drehte sich zu ihr um.

"Akima..." sagte er kaum hörbar und wurde leicht rot. Sie lächelte ihn nur an.

"Ich... kann ich... noch kurz mit reinkommen?... Ich wollte... mit dir reden..." Ihn traf es wie ein Blitz. Was? Coy wollte in sein Zimmer?! Er nickte verwirrt.

"Ä-äh... j-ja, klar..." stotterte er und öffnete erstaunt die Tür. Sie ging an ihm vorbei ins Zimmer, er folgte ihr und schloss die Tür. Stille.

"O.k., die Sache ist die, dass ich dir etwas sagen möchte, was mir sehr auf dem Herzen liegt, schon seit wir nach Afrika geflogen sind..." fing sie an. Sie sah dabei aus dem Fenster. Er sah sie etwas unsicher an. Was sie bloß sagen wollte...?

"Akima, ich-..."

"Kazuma," fing sie an und drehte sich plötzlich zu ihm um. Da er direkt hinter ihr gestanden hatte, stand sie plötzlich ganz dicht vor ihm. Sofort machte sein Herz einen Purzelbaum und er wurde nur wieder rot. Coy sah ihn an, und ihre Augen glänzten.

"Ich... ich liebe dich..."

Er erstarrte. Was? Sie? Sie liebte ihn? Das war unmöglich. Er musste träumen. Ganz klar, nur ein Traum. Völlig verwirrt sah er sie an.

"Wa-...was?" stotterte er nur, denn als er ihre Hand auf seinem Arm spürte, registrierte er, dass es kein Traum war.

"Ich liebe dich, Kazuma..." flüsterte sie ängstlich und bekam einen roten Kopf. Chuck sah sie wieder an. Sie sah zurück.

"Ähm..." machte er, doch plötzlich lächelte er. "Ich dich auch..." Jetzt war sie es, die erstmal stutzte. Ungläubig sah sie ihn an, doch auch sie lächelte dann. Schweigen.

"Ähm ja...!" Er kratzte sich verlegen am Kopf, und beide lachten. "Weißt du, das war es, was ich dir die ganze Zeit sagen wollte, Akima..." sagte er leise. Sie sah ihn an.

"Echt?" flüsterte sie. Er nickte, und sie lächelte.

"Naja..." machte er dann, "Wir sollten schlafen gehen..." Er nahm vorsichtig ihre Hand und gab ihr einen kurzen Kuss auf besagte, bevor er sich umdrehte und gehen wollte.

"Warte, eins noch...!" wisperte sie, zog ihn am Arm wieder zu sich herum, sodass beide eng aneinander standen und sich ansahen.

"Ja?" fragte er erstaunt.

"Kazuma..." wisperte sie, "...küß mich..." Er spürte plötzlich, dass ihm heiß wurde. Küßen? Verlangte sie von ihm, dass er sie küßte? Das konnte nur ein Traum sein... Er sah sie an. Langsam legte sie die Arme um seine Hüften. Er musste feststellen, dass er sie für schüchterner gehalten hatte. Doch schließlich beugte er sich leicht zu ihr herunter. Beide schlossen die Augen, als sich ihre Lippen sanft berührten. Er wusste garnicht, wie lange er dieses Mädchen schon küßen wollte. Ziemlich lange jedenfalls. Langsam legte auch er die Arme um ihre Hüften, als er spürte, wie sie sanft seinen Kuss erwiderte.

Am nächsten Morgen trafen sich alle im Speisesaal. Wie sie bemerkten, hatte Zany nicht mehr ihr prachtvolles Kleid als Königin Gashinoas an, sondern ein einfaches Top und eine Schlaghose.

"Im Wald ist es ziemlich ungemütlich und Kleider gehen schon nach 10 Metern

kaputt," antwortete sie auf die Fragen der Anderen.

"Lasst uns losgehen," bat Lily. Doc musterte sie eindringlich. Lily war die Sorge um Zid buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Sie schien die halbe Nacht wach gelegen zu haben, war noch blasser als sonst und tiefe Ringe zeichneten sich unter ihren Augen ab.

"Du solltest mehr schlafen," schlug Doc ihr vor. Lily sah sie an.

"Es ist alles meine Schuld..." sagte sie nur monoton und ging. Zany war nämlich gefolgt von Chummy und Zippy schon vorausgegangen. Lizard schloss sich mit God, Snake, Nerd und Icy an. Dann folgten Lily, Doc, Tiger, Silence und Nuisance, die mal wieder quakte, sie wolle zu ihrer Mama, hinter dieser Sippschaft zogen Boss, Princess, Crybaby und Young Lady ihres Weges, Tank folgte auf einem Apfel kauend, dahinter kamen Chuck, Coy und Mosar, und als Letzter ging President, der mal wieder als Letzter begriffen hatte, was los war. Die 22 zogen los. Sie verließen Juwelstadt, Zany hatte den Manoras befohlen auf Peanut und Juwelstadt aufzupassen (Peanut war zu klein für diese Exkursion, meinte Zany, zumal es gefährlich werden würde). Sie kamen an den Rand des schwarzen Waldes, den sie bis Bonama durchqueren mussten.

"Wir müssen vorsichtig sein," sagte Zany, In diesem Wald gibt es wilde Tiere, und wenn wir in Itarakoo sind, müssen wir aufpassen, dass uns keine Soldaten von Eliras erwischen!"

"Mannomann, so gefährlich kann dieser Eliras doch auch nicht sein!" brummte God.

"Du kennst ihn nicht..." sagte Zany und wandte sich ab, "Du kennst ihn wirklich nicht..."

Die 22 gingen stundenlang zu Fuß durch den finsternen Wald. Der Pfad war so schmal, dass sie hintereinander gehen mussten. Mit jedem Schritt schien der Wald dunkler zu werden.

"Ich steig aus!!" erklärte Lizard plötzlich, "Wir gehen bestimmt 'nen Tag durch diesen Scheiß-Wald!! Zu Fuß, wohlgemerkt!! Hätten wir nicht mit dem Tricelosa fahren können??!"

"Wie du siehst, würde das Tricelosa hier garnicht durchpassen du Held!!" sagte Zippy schnippisch.

"Wie, nicht Handtasche oder Urmel heute??" wunderte sich Lizard.

"Nein mann!!!"

"Hört auf!!" rief Tiger, "Zippy hat recht, das Tricelosa ist zu groß für den Pfad!"

"Dann lasst uns wenigstens Feierabend machen," stellte sich God auf Lizards Seite.

"Genau ich bin müde und ich hab Hunger und ich will zu meiner Mama nach Hause und ich will schlafen und in mein Bett und-..."

"NUISANCE!!!!!!!!!" schrillte Crybaby.

"Psst, seid mal still," sagte Lily. Alle verstummten.

"Da kommt was an!" stellte Zippy fest. Die Jungs zogen die Gewehre.

"Nicht schießen, vielleicht ist es Zid!!"

"Nein, es ist nicht Zid," meinte Chummy, und er und Zany sahen sich an.

"Wölfe," meinten sie dann im Chor. Nun machten die Kerle sich schussbereit. Lily lauschte angestrengt.

"Die Wölfe kommen nicht wegen uns! Sie fliehen vor etwas Anderem!... Etwas Großem..."

"Mein Gott, die Rexe!!" rief Silence aus, und alle fuhren herum.

"Die Saurier sind damals mit durch das Zeitloch gekommen!" meinte Mosar und steckte sein Schwert weg, "Wir müssen uns verstecken..."

"T-rex ist doch bloß allein, wir sind 22!!" rief God, "Wir machen ihn alle!!"

"Bevor du dich versiehst ist dein Kopf schon ab," knurrte Chuck, "Wir müssen weg hier, und Zany, schalt sofort deine Kette aus!!" Zany hatte wegen der Dunkelheit ihre Hélienesteinkette angemacht, jetzt schaltete sie diese mit einer Handbewegung wieder aus. Die 22 versteckten sich hinter Bäumen.

"Seid still und bewegt euch nicht, der Typ reagiert auf Bewegungen!" brummte Mosar. Alle hielten die Luft an, als plötzlich ein Rudel Wölfe jaulend an ihnen vorbei sauste. Das Gejaule klang entsetzlich, und Lily hob plötzlich schockiert den Kopf.

Zid!! Was ist, wenn der T-rex ihn-...

Gerade da hörten sie ein lautes ‚Bumm‘ nah bei ihnen. Die Erde zitterte. Ein Knurren drang durch den Wald, und da landete der gewaltige Fuß des T-rex direkt neben den Kindern.

"ZID!!!!!!" schrie Lily plötzlich auf, "Nein, du darfst ihn nicht gefressen haben!! NEEEEEEIIIIINNNN!!!!!!!!!!!!!!" Zany packte ihren Arm, doch zu spät. Der T-rex fuhr herum. Durch Lilys Geschrei war er auf die Kinder aufmerksam gemacht worden und stürzte jetzt genau auf sie zu.

"AAAAAAAHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!" schrien alle. Die Jungs rissen die Gewehre hervor, während Lily vor Verzweiflung zusammenbrach.

"Los! Schießt!" rief Coy hysterisch, "Kazuma!!! Schießt doch!!!!!!"

"Nein, wir müssen bis zum letzten Moment abwarten und dann zuschlagen!" meinte Mosar. Der T-rex kam immer noch auf sie zu.

"JETZT!!!!!!" gab Chummy das Zeichen, und schon ging das Feuer los. God und Tiger trafen jeder ein Auge des T-rex. Nach einer Weile Schießerei und Lärm wurde plötzlich alles still. Der T-rex lag am Boden - er war tot.

"Puh," machte Young Lady, "Den sind wir los!"

"Lily!" rief Zany aus, "Bist du in Ordnung?" Lily setzte sich auf.

"Es geht schon... war nur ein... Panikanfall..." sagte sie leise und fasste nach ihrem Kopf, "Tut mir leid..."

"Schon o.k., machen wir Feierabend!" meinte Coy, und die 22 schlugen Lager im Wald. "Wer hat Wachdienst?"

"Egal, die Liste muss neu erstellt werden, wir wechseln heute mal, Boss, du und Tank fangt gleich an," meinte Tiger, und alle außer Boss und Tank legten sich schlafen. Nur Lily konnte nicht schlafen. Sie machte sich viel zu viele Sorgen um Zid.

Oh Zid... bitte... komm bald zurück...

Am nächsten Morgen wurden sie von Tank geweckt. Sie brachen ihre Vorräte an und frühstückten erstmal, bevor sie ihre Suche nach Zid und den Weg nach Bonama fortsetzten.

"Wir überqueren heute die Grenze nach Itarakoo, Iso denkt an die Soldaten," warnte Zany. Lily fuhr herum.

"Vielleicht haben diese Soldaten Zid ja gefangen!!" Lizard grinste.

"Du kommst aber auch auf die unmöglichsten Ideen...!"

"Wieso unmöglich?" fragte Chummy, "Jeder, der nicht beweisen kann, dass er Bewohner Itarakoos ist, wird eingesperrt!"

"Worauf warten wir dann noch??! Ab nach Bonama!!"

"ZIPPY!!!! WARTEN!!!!!!" gröhnte President. Zippy blieb stehen.

"Was ist? Bevor du was sagst, ob du hier der Anführer bist, ist egal, weil Zany sowieso die Einzige ist, die 'nen Plan hat!!"

"Dann hör doch auf deine Zany, und spiel hier nicht selber die Anführerin, Pappnase!!"

"Jaja, Lizzy, ich hab dich auch lieb...!" brummte Zippy. "Was ist??! Vielleicht ist Zid in

Gefahr!"

"Und gerade dann sollten wir die Sache ruhig angehen," erklärte Zany und griff nach ihren Armreifen, Und zur Not... haben wir ja noch die hier..."

So zogen die 22 weiter. Obwohl es Tag war, war es im Wald nicht besonders hell. Gegen Abend wurde es wieder zappenduster, und die Kinder rasteten auf einer Lichtung.

"Wann ist denn dieser Scheiß-Wald endlich zu Ende??!" rief Lizard ärgerlich.

"Wir wandern jetzt schon 2 Tage hier herum!" stimmte Snake ihm zu - „Deng!“ - "Aua!"

"GOD!!!!!!!!!" ertönte es einstimmig.

"Fickt euch," brummte God und verschrenkte die Arme.

"Nerd und Snake wachen," bestimmte President und legte sich hin, "Gute Nacht!" Alle sahen sich an.

"Gute Nacht..."

Mitten in der Nacht wachte Lily auf. Sie setzte sich hin und sah sich um. Snake und Nerd waren auch längst eingeschlafen. Lily stand auf.

"So eine geile Wache..." murmelte sie und ging ein Stück in den Wald hinein.

Oh Zid... warum...? Warum machst du das? Es tut mir so leid... ich wünschte, du könntest mir verzeihen... ich liebe dich...

Sie seufzte und wollte gerade Kehrt machen, als sie jemand von hinten packte und wegzog. Sie wollte schreien, doch der Jemand gab ihr eine harte Kopfnuss, und sie wurde bewusstlos.

Sie wurde geweckt, indem ihr jemand einen Eimer kaltes Wasser über den Kopf goss. Sie schrie auf und setzte sich auf. Zuerst sah sie verschwommen, doch dann erkannte sie 2 Soldaten und hinter ihnen einen weiteren Mann, der kein Soldat war.

"Wo bin ich...? Wer seid ihr?" fragte Lily verwirrt.

"Geht mal zur Seite!" befahl der Mann den Soldaten, und die Soldaten gingen. Der Mann kam zu Lily herüber. "Dasselbe könnte ich dich fragen!!! Wer bist du und wo kommst du her??! Meine Männer haben dich im Wald aufgegabelt!"

"Ich... mein Name ist Lily..." murmelte Lily verwirrt. Sie war noch leicht benommen und kam garnicht auf die Idee, dass der Mann vor ihr niemand anderes als König Eliras war. Eliras verschrenkte die Arme.

"Lily, soso. Und woher kommst du??!"

"Also wir waren auf dem Weg nach Bonama um Zid zu retten..." murmelte Lily, die noch immer nicht ganz bei sich war. Eliras starrte sie an.

"Wir?! Wer sind wir?! Du bist allein! Und wer ist Zid??!"

"Zid ist mein Freund, er ist weggelaufen..."

"Woher kommst du denn jetzt?! Und wer sind jetzt ‚Wir‘...?"

"Wir kommen gerade aus Juwelstadt, und wir, das sind die Anderen, die Pfadfinder und die-..."

"Juwelstadt??!" knurrte Eliras. Er sah Lily eindringlich an, dann kratzte er sich am Kopf und ging zum Fenster. "Aisha..." murmelte er, "Du schon wieder... na warte, aus dir werd ich-...! Moment... sagtest du, ihr wart auf dem Weg nach Bonama?" Lily sah ihn fragend an.

"Ja..."

"Und was wolltet ihr da, weißt du das auch?" grinste Eliras, der ihre Benommenheit voll und ganz ausnützte.

"Zany hat gesagt wir wollen Eliras stoppen und Zid suchen..." murmelte sie, "Ich bin

müde..." Eliras grinste.

"Ahja..." machte er, "Schön zu wissen... na wir werden ja sehen, wer hier gestoppt wird...!" Er sah Lily scharf an und sein Blick fiel auf das Horn auf ihrem Kopf. Er verzog das Gesicht. "Was hast du denn da auf dem Kopf??!"

"Ein Horn..."

"Das ist ja widerlich!! Soldaten, sperrt das Gör in eine Zelle!!" Die Soldaten führten Lily weg. Eliras sah ihnen nach und grinste. "Jaja, Aisha... Königin... oder sollte ich besser... kindliche Kaiserin zu dir sagen...?! Na warte... um was wetten wir, wenn ich diesem Mädchen sein Gewächs auf dem Kopf abschneide, dass du dann mit deinem Gemüse und deinem bombastischem Butler hier ankommst...?!... Und diesen... Zid... den finde ich auch noch...!"

## Kapitel 16: kAPiTeL 16

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 17: kAPiTeL 17

XVII.

Als Zany am nächsten Morgen aufwachte, war Eliras längst wach. Er war nicht mehr im Zimmer. Zany setzte sich auf.

"Gott, was für 'ne scheißverdammte Nacht..." brummte sie und zog schnell ihre Sachen an. Da fiel ihr der Ring in ihrer Tasche wieder ein. Vorsichtig zog sie ihn hervor und betrachtete ihn. "Wie in aller Welt ist der in meine Tasche gekommen? Das muss ein Wunder sein... jedenfalls bist du kleiner Ring meine einzige Hoffnung!" Sie steckte den Ring wieder ein, gerade da kam Eliras herein.

"Du bist ja endlich wach!" grinste er. Zany sah ihn scharf an.

"Was ist mit deinem Versprechen??!" Er sah sie an.

"Was für'n Versprechen...?"

"Du hast versprochen, meine Freunde freizulassen, wenn ich dich heirate!" schnappte sie. Eliras lachte.

"Ach so! Kein Problem, ich lass sie raus!"

"Halt! Lass mich sie rauslassen, ich muss mich von ihnen verabschieden..." Sie sah Eliras an, "Bitte..." Er runzelte die Stirn.

Womöglich will sie dann mit ihnen fliehen!-... Ich werde vor das Tor Wachen stellen, die aufpassen, dass Aisha nicht abhaut...

"Na gut," Eliras brummte und warf ihr den Schlüssel zu, "Hinterste Zelle ganz unten rechts!"

"Danke," meinte sie und lief mit dem Schlüssel nach unten zu den Kerkern. Als sie die Tür aufschloss, sprangen ihr alle freudig entgegen.

"Zany!! Ich hab gewusst dass du uns rettetest!!" rief Chummy.

"Psst!! Ich muss gleich wieder weg! Ihr seid frei, Eliras lässt euch raus. Lily! Du weißt, dass wir jetzt nach Ghiala gehen müssen, nicht?" Lily nickte.

"Es wäre schön... aber, können die alle mitkommen? Ich meine, müssen sie nicht zurück auf die Erde??"

"Nein, Ghiala geht vor!!" erklärte Zippy sofort, und Lizard knurrte. Zid grinste.

"Also wenn ihr mitkommen wollt..."

"Jaaaaa!!!!" rief Young Lady begeistert, und Nuisance quiekte vergnügt.

"Also!" flüsterte Zany da, "Ihr geht nach Juwelstadt! Chummy kennt den Weg! Ich werde heute nacht hier aufbrechen und nachkommen, o.k.?"

"Was?! Du kommst nicht mit??" fragte Tiger sofort.

"Ich kann nicht!! Verdammt, Eliras will mich heiraten, nur weil ich ja gesagt hab durftet ihr raus!"

"Was???" platzte Chummy heraus und alle starrten sie an.

"Du hast ihn geheiratet??!" wunderte sich Chuck.

"Noch nicht, ich hau ja vorher ab, keine Panik, Chummy!" grinste sie, und Chummy wurde leicht rot im Gesicht. "Geht jetzt, und beeilt euch!! Ich komm mit Pumpkin nach!" Sie schnappte sich den Kürbis und folgte den Anderen die Treppe hoch, dann trennten sie sich, Zany ging zu Eliras ins Arbeitszimmer, und der Rest ging in Richtung Juwelstadt.

"Na, sind sie draußen??" fragte Eliras, als Zany bei ihm ankam. Sie nickte.

"Sie werden die Welt wohl ohne mich retten müssen." Da fiel Eliras' Blick auf Pumpkin.

"Was soll das Gemüse hier??" herrschte er sie an.

"Ich trenne mich nie im Leben von Pumpi! Nur über meine Leiche!!" schnaubte Zany. Eliras seufzte.

"Na schön... geh jetzt, ich besorg uns gleich die Verlobungsringe!" grinste er. Zany nickte und ging zurück ins Schlafzimmer. Sie schloss die Tür und setzte sich auf's Bett und nahm Pumpkin auf den Schoß.

"Pumpi," flüsterte sie, "Hör zu, du bekommst eine Aufgabe." Sie holte den Ring hervor. "Weißt du, was das ist?"

"Pumpump!" Pumpkin nickte eifrig.

"Gut. Ich binde ihn dir mit einer Kette um den Kopf (du besteht ja nur aus Kopf, Armen und Beinen). Heute abend beim Essen wird Eliras den Verlobungsring für mich haben. Ich werde ihn ‚ausversehen‘ runterfallen lassen, und du bist unter dem Tisch und tauschst schnell den Verlobungsring mit diesem hier, o.k.? Und wenn ich Eliras heute abend den ‚Verlobungsring‘ anstecken soll-... haha..." Zany grinste. Pumpkin freute sich, als Zany ihm den geheimnisvollen Ring mit einem Band um den Kopf hängte.

"Puuuump!" strahlte er.

"Ja du bist hübsch!" meinte Zany, "Merk dir eins!" Sie zischte Pumpkin zu: "Setz den Ring niemals auf! Hörst du? Niemals!" Pumpkin nickte ehrfürchtig.

"Pumpkin!" pumpte er und hüpfte auf dem Bett auf und ab.

So verging der Tag. Wie Zany es vorausgesehen hatte, legte Eliras ihr beim Abendessen einen schlichten, goldenen Verlobungsring auf den Platz.

"Da," grinste er, "Was ist, stecken wir ihn uns gegenseitig auf?"

"Ich würde das lieber... nachher im Schlafzimmer machen..." Sie lächelte ihn verführerisch an, "Ist viel schöner da..." Er grinste.

"O.k.!" Dann fingen sie an zu essen. Plötzlich stieß Zany unauffällig ‚ausversehen‘ mit dem Ellenbogen gegen den Ring, der auf dem Tisch lag, und er fiel klirrend auf den Boden.

"Oh," meinte sie, "Ich heb ihn eben auf..." Sie bückte sich unter den Tisch. Pumpkin tauschte gerade brav den Verlobungsring gegen Zanys geheimen Ring aus, und Zany kam mit dem falschen Verlobungsring in der Hand wieder hoch. Glücklicherweise sah der geheime Ring genauso aus wie der Verlobungsring.

Nach dem Essen zog Eliras sie hinter sich her ins Schlafzimmer. Zany hatte den Ring in der Hand. Pumpkin pumpte aufgeregt hinter ihr her.

"Sag dem Kürbis er soll die Klappe halten, das ist was feierliches!!!" brummte Eliras.

"Pumpi, pssst!" machte Zany, und Pumpkin verstummte.

"Also," Eliras stellte sich Zany gegenüber und hielt den Ring bereit. "Willst du meine Frau werden?" Sie nickte bloß und biss sich insgeheim auf die Zunge, da es eine Lüge war. Eliras steckte ihr den Ring, den er in der Hand hielt, auf. Zany lächelte.

"So, Eliras, willst du mich auch heiraten?" flüsterte sie, und als er nickte, steckte sie ihm ihren geheimen Ring auf. Eliras erstarrte und kippte sofort wie tot ins Bett.

"Pump??!" wunderte sich Pumpkin.

"Keine Angst! Er schläft nur! Der Ring ist ein Zauberring, wenn man ihn aufsetzt, schläft man ein, solange bis jemand den Ring abnimmt! Komm schnell, wir müssen nach Juwelstadt!" Sie nahm Pumpkin auf den Arm und lief mit ihm durch einen kleinen geheimen Ausgang aus dem Schloss. Vor dem Ausgang standen keine Wachen, es war ja ein Geheimausgang. Eliras hatte ihn Zany irgendwann mal gezeigt. Zany lief noch schnell in einen Laden und organisierte sich einen Kapuzenmantel, den sie sich überwarf. So rannte sie mit Pumpkin unter dem Mantel aus Bonama raus in den schwarzen Wald in Richtung Juwelstadt.

Etwa 3 Tage später erreichten die Anderen gerade Juwelstadt. Da die Manoras Chummy kannten, ließen sie sie ohne Probleme ins Schloss von Gashinoa.

"Und was jetzt??" fragte God, als alle im Speisesaal versammelt um den Tisch herumsaßen.

"Wir müssen auf Zany warten, dann werden wir nach Ghiala aufbrechen," meinte Doc. Schweigen. Lily senkte den Kopf und betrachtete den Stein, der an der Kette hing, die sie um den Hals trug.

Wir werden nach Ghiala kommen... ob es den Anderen dort gut geht?... Ich mache mir solche Sorgen...

"He, Lily! Guck doch nicht so traurig," munterte Young Lady sie da auf. Lily sah sie an und lächelte.

"Hm... ich mache mir nur Sorgen um Ghiala," lächelte sie, und Zid hob jetzt den Kopf. Er hatte fast kein Wort mit Lily gesprochen, seit die Gruppe wieder vereint war. Er wusste zwar, dass sie seine Liebe nicht erwiderte (so dachte er), das ‚Spinnst du?‘ von damals ging ihm immer noch nicht aus dem Kopf. Doch er liebte sie trotzdem, und es fiel ihm ziemlich schwer, einzusehen, dass sie es nicht auch tat. Doch gerade da sprach Lily seit langem wieder mit ihm:

"Zid... du solltest dir auch langsam mal darüber Gedanken machen, wie wir es anstellen wollen, das Feuer ins Auge der Leere zu werfen..." Er sah sie an und konnte ihr ihre Besorgnis fast aus den Augen lesen. Er lächelte verstört.

"Ja, was meinst du, was ich tue?" meinte er und biss sich auf die Zunge, da es eine Lüge war. Denn er dachte natürlich tagein tagaus an nichts anderes als an Lily, und wie gern er sie doch wenigstens einmal küssen würde...

Lily seufzte. Es war offensichtlich, dass er nicht über die ernstesten Dinge nachdachte, und sie wusste, dass er höchstwahrscheinlich nur ihretwegen so traurig war. Sie wusste ja jetzt, dass er sie liebte, und sie hatte sich geschworen, ihm auch nochmal irgendwann ihre Liebe zu gestehen - doch noch nicht jetzt.

Vielleicht, wenn die Zeiten besser werden... mein geliebter Zid... glaub mir, ich liebe dich mehr als du dir vorstellen könntest...

Plötzlich flog die Tür zum Speisesaal auf, und eine Figur im Kapuzenmantel kam herein.

"Halt, was wollen Sie??!" Boss sprang sofort auf. Doch die Figur warf den Kapuzenmantel ab, und alle sahen sie an.

"Zany!" freute sich Chummy, "Da bist du ja schon!"

"Ja, ich hab die Armreifen genommen..." meinte Zany, "Es regnet aus Eimern da draußen, widerlich... na, alle gut angekommen??"

"Jepp! Außer dass Nuisance die ganze Zeit genervt hat..." Tiger schielte zu Nuisance herüber, und diese fing an zu plärren.

"Uuuuuuuääääääääähhhhhhhh die sind alle so gemeeeiiiiinnnn zu mir!!! Ich will zu Maaammaaaaa..."

"Klappe du Törtchen," brummte Crybaby. Lily ging zu Zany herüber.

"Wann können wir nach Ghiala??"

"Jetzt sofort. Aber wir müssen erst zum Nordpol fliegen. Dort ist der höchste Eisberg der Welt, von dort aus kann man in alle Welten reisen in die man will. Ich kann nur dort ein Zeitloch nach Ghiala erstellen... denn hier kann ich nur Zeitlöcher erstellen, durch die man am anderen Ende von Konoran auftaucht..."

"Gut, fliegen wir zum-... moment, fliegen??" unterbrach President sich selbst.

"Mit einem Luftschiff natürlich," erklärte Zany und beschwor ihren Laptop hervor,

tippete etwas darauf herum, drückte auf den Knopf, ‚Beepbeep‘, und ein Laserstrahl schoss durch das Schloss.

"Was hast du gemacht?" wunderte sich Coy.

"Ich hab meinen Manoras gesagt, dass sie das Luftschiff fertigmachen sollen..." Da zischte es, und ein Laserstrahl kam in den Laptop zurück. Zany las die Botschaft und klappte den Laptop zu. "Sie sind in 10 Minuten fertig," meinte sie.

"Zehn Minuten schon!" rief Icy erstaunt.

"Kommt, wir packen schnell alles Nötige zusammen, Essen, Trinken, Munition, Waffen, Decken, was weiß ich. Bringt alles im Tricelosa unter, das kommt mit."

"Es kommt mit?" wiederholte Crybaby verblüfft.

"Natürlich kommt es mit, auf Ghiala werden wir es gewiss brauchen," meinte Zany. Zippy grinste.

"Seht ihr, wenn ich es nicht mitgenommen hätte!"

"Du bist toll, Pappnase," brummte Lizard, und Zippy lachte.

"Sei ruhig, Handtasche," schnauzte Chuck ihn an, und Lizard streckte ihm die Zunge raus.

Nach besagten 10 Minuten standen alle vor dem Schloss vor einem großen Luftschiff. Das Luftschiff hatte die lustige Eigenschaft, auszusehen wie ein normales großes Segelschiff (kein Opti...^^), nur eben dass es nicht durchs Wasser, sondern durch die Luft fuhr.

"Steigt schon ein, es ist ungefährlich," lachte Zany und kletterte ins Luftschiff. Nach und nach folgte ihr der Rest. Für Zid & Lily war das völlig normal - auf Ghiala gab es massenhaft Luftschiffe. Doch die ‚Erdlinge‘ zögerten zunächst etwas, bevor sie schließlich doch einstiegen. Zany befahl den Manoras, zum Nordpol zu fliegen, und diese taten wie ihnen geheißen, und das Luftschiff nahm Kurs auf den Nordpol.

"Wie lange werden wir fliegen?" fragte Doc und sah aus dem Fenster.

"Etwa morgen mittag können wir am Nordpol sein," meinte Zany nur.

"Wir sollen in einem Luftschiff übernachten??!" wunderte sich Princess sofort und setzte einen Wie-soll-das-denn-gehen-Blick auf.

"Natürlich, ist doch nicht schwer," meinte Zid gleichmütig und pflanzte sich auf ein Sofa.

"Was machen wir eigentlich auf Ghiala?" fragte Nerd da, und alle sahen ihn an.

"Was?! Dich gibt's auch noch??!" gluckste Zippy. Nerd brummte.

"Meine Batterien sind alle..."

"NERD!!!!!"

"Was machen wir wohl, wir besiegen die Leere," meinte Chummy.

"Das hört sich ja so... einfach an...!" spottete God und verschrenkte die Arme.

"Man muss ihr Feuer ins Auge werfen..." überlegte Lily nachdenklich. Zid zuckte mit den Schultern.

"Ganz einfach, Kivi mach Feuga und das wäre erledigt!"

"Das glaubst du," meinte Zany, "Die Leere ist ein sehr gefährlicher Gegner! Sie kann ganze Welten verschlucken und ins Dunkel hüllen..."

"Verschlucken?? Sie stellt bloß alles auf den Kopf!" bemerkte Zid, "Plötzlich war das Gras lila und vergiftet!"

"Und an den Polen wurde es plötzlich saumäßig warm, das Eis schmolz und es gab eine weltweite Überschwemmung," addierte Lily.

"Was??!" Mosar sah auf. "Das klingt ja fast wie das, was auf Noah passiert ist!" Alle sahen ihn an.

"Ich denke da war 'ne Klimakatastrophe..." murmelte Silence.

"Das ist es doch! Das Eis an den Polen schmolz, und überall sonst wurde es kalt! Die Ozeane sind fast ganz zugefroren, und viele Saurier können in diesem Klima nicht leben! Deshalb flohen sie zum Schrein des Himmels und betätigten die ZRM und kamen so zufällig auf die Erde!"

"Die Dinos sind jetzt alle wieder auf Noah," stellte Chummy fest, "Erfrieren sie da nicht?"

"Sie werden im Schrein des Himmels geblieben sein," meinte Mosar nachdenklich.

"Könnte es sein, dass die Leere auch Noah bedroht?" fragte Lily dann plötzlich. Alle sahen sie an. Zany überlegte.

"Es wäre möglich-... es muss dieselbe Leere sein wie die, die Ghiala bedroht!"

"Das heißt, dass wenn wir die Leere besiegen, retten wir 2 Planeten gleichzeitig?" wunderte sich Tiger.

"Mann sind wir Helden!"

"Ja Boss, du bist toll..." knurrte Lizard.

"BOSS VOR, NOCH EIN TOR!!!" gröhnte Zippy ironisch, und alle außer Boss & Princess fingen an wie bescheuert zu lachen.

"Ihr Ignoranten!" schnaufte Princess.

"Wieso heißt das Ding eigentlich Leere?" fragte Young Lady dann, "Wenn es nur alles verändert?"

"Das ist ein Vorstadium," erklärte Zany, "So steht's in den Büchern der schwarzen Magie und tödlichen Flüche. Nachdem die Leere alles verändert hat, fängt der Himmel an, schwarz zu werden. Und nach und nach wird auch alles andere schwarz werden, bis hin zu den Seelen der Menschen. Sie werden von Hass erfüllt und bekämpfen sich gegenseitig. Aus Freunden werden Feinde. Und langsam beginnt die Leere, alles von innen her zu zerfressen. Die Menschen, die Pflanzen, schließlich den ganzen Planeten. Die Menschen werden hohl und leer sein, nur noch willenlose Hüllen, die nicht mehr eigenständig denken können. Und das, was die Leere aus den Menschen und Pflanzen und Planeten herauszieht, ist sozusagen ihre Lebensenergie. Ohne diese ‚Innereien‘ kann die Leere nicht existieren. Sie sind sowas wie Nahrung für die Leere."

"Und was hat das Feuer damit zu tun?" wunderte sich jetzt President. Zany überlegte.

"Das Feuer ist ein Symbol der Kraft, der Stärke und des Lebens. Es ist Wärme und Geborgenheit. Es hat eine-... positive Ausstrahlung, sagen wir mal. Und gegen Positives ist die Leere sozusagen allergisch - sie hasst alles Gute und will alles schlecht machen."

"Ach toll, aber Feuer kann auch töten und zerstören!" rief Coy aus.

"Natürlich. Aber-... die Leere hat ein Auge. Durch dieses Auge nimmt sie ihre Nahrung auf, das, was in den Lebewesen ist. Doch wenn man ihr Auge mit positiver Energie ausstrahlt, wird es zerstört, und das zerstört die ganze Leere."

"Da könnte man doch auch positives Wasser nehmen..." spottete Lizard, "Wenn es nur positiv sein soll, isstes doch egal, ob es Feuer oder Wasser oder Eis oder was ist!!"

"Naja, diese Bücher sind etwas alt," gab Zany zu, "Man müsste auch andere positive Energien ausströmen können... doch alles hat seine positiven und negativen Seiten! Es gibt nichts, was nur positiv ist!" Betroffenes Schweigen trat ein.

So verbrachten die Kinder den Tag auf dem Luftschiff. Sie übernachteten ohne weitere Probleme, und am nächsten Mittag kam plötzlich ein Manora in den Raum und sagte etwas zu Zany in einer fremden Sprache.

"Fabelhaft," meinte Zany darauf, "Er sagt, wir werden gleich landen! Also macht euch

fertig und steigt ins Tricelosa, wir werden mit ihm aus dem Luftschiff fahren und mit dem Tricelosa durchs Zeitloch fahren."

"Yeah!" quiekte Zippy, und alle rannten in den Laderaum, in dem das Tricelosa stand, stiegen ein und warteten. Zany und Pumpkin kamen auch dazu.

"Zieht euch warm an, es ist arschkalt da draußen," meinte Zany noch, bevor alle einen leichten Ruck spürten - das Luftschiff war gelandet. Kurz darauf öffnete sich eine große Klappe, und das Tricelosa fuhr hindurch aus dem Schiff auf den Nordpol. Es war alles mit Schnee und Eis übersehen.

"Wow," staunte Coy, "Das sieht wunderschön aus... aber ziemlich kalt..." Sie klammerte sich an Chuck fest, und der legte einen Arm um sie. Lizard grinste.

"Heeey, Kamasutra hat sich die Kleine also gekrallt??"

"Verpiss dich du Krokodil..." zischte Chuck, und Lizard drehte sich ab.

"Stop! Anhalten!" rief Zany da Tiger zu, und Tiger bremste.

"Hm??"

"Ich muss das Zeitloch jetzt herbestellen," Zany kletterte aus der Dachluke auf das Dach des Tricelosas, streckte die Arme dem bunten Himmel entgegen und rief: "Misara Temporaia lanavi!" Ein Blitz schoss aus ihren Händen, und kurz darauf flimmerten vor dem Tricelosa ein großes, schwarzes Loch in der Luft auf.

"Huuu das sieht aber gruselig aus ich will da aber garnicht durchfahren das is bestimmt gefährlich und da fällt mir ein dass ich Mama immer noch keine Postkarte geschrieben habe und ich wollte doch noch..."

"Nuisance halt deine verunstaltete Fresse!!!" schnauzte Boss sie an, und als Nuisance anfang zu plärren, stopfte Tank ihr schnell einen Apfel in den Mund.

"Mmmmmmmhhhhmmm-mmhhhhmm!!!" plärrte sie mit vollem Mund weiter. Zany kletterte schnell wieder ins Tricelosa.

"So, Tiger du kannst fahren!"

"Auf nach Ghiala!" rief Tiger fröhlich und trat auf das Gaspedal, und das Tricelosa fuhr genau ins Zeitloch hinein. Wie damals, als sie nach Konoran flogen, wurden sie alle von einer gewaltigen Anziehungskraft durchgeschüttelt, und wieder verloren alle das Bewusstsein.

"He, sind wir schon da?" fragte Zippy und rieb sich den Kopf, "Aua, ich bin auf irgendwas gelandet... was??! LIZARD!!!!!" schrie sie auf, als sie realisierte, dass sie genau auf Lizard gefallen war. Lizard öffnete ein Auge.

"Mmmh..." knurrte er und schloss das Auge wieder. Doch plötzlich riss er beide Augen auf und brüllte: "YUKO!!!! WARUM LIEGST DU AUF MIR DRAUF??!?" Sofort sprang er auf und warf dabei Zippy von sich herunter.

"Hey mann es war keine Absicht!!!" rief Zippy und wurde augenblicklich leicht rot im Gesicht. Lizard schnaubte, doch auch er war inzwischen leicht rosa angelaufen, sei es aus Wut oder aus Verlegenheit. Boss lachte sich einen ab.

"Hahahaha," lachte er, "Was sich neckt das liebt sich! Hahaha...!"

"Du bist selten dumm, Boss..." murmelte Lizard und fuhr sich mit der Hand über's Gesicht. Auch die Anderen waren inzwischen aufgewacht.

"Wie ungewohnt wieder einen blauen Himmel zu sehen..." brummte Icy, und Snake kicherte, doch -

„DENG!“ - "Aua!!!"

"GOD!!!!!" God schnaubte.

"Kicher nicht so du Tunte!!!" kreischte er Snake an.

"Oh mein Gott!!!" stieß Lily da hervor, "Guckt euch das an!!!!" Alle stürzten zum Fenster

- und sahen auf eine kahle, trostlose Landschaft. Lily schlug die Hände vor den Mund. Die Bäume waren kahl, das Gras war tatsächlich dunkellila (...). Weit und breit war keine Menschenseele zu sehen.

"Komisch, wo auch immer wir ankommen, ist alles zerstört," murmelte Tank und kratzte sich am Kopf.

"Muss am Aufprall liegen..." überlegte Chuck. Zid starrte etwas ratlos aus dem Fenster.

"Was in aller Herrgotts Namen ist hier passiert??!"

"Die Leere..." flüsterte Zany, "Sie fängt schon an, zu fressen..." Schweigen. Schließlich fuhr Zid herum und stampfte ins Cockpit.

"Wir müssen sofort nach Ayama!!!!" rief er und trat auf's Gaspedal, und das Tricelosa schoss nach vorne, und alle kippten um.

"ZID DU BESCHWANZTER!!!!!!" brüllte God.

"Huah, das fährt ja!!" stammelte Zid und starrte überrascht das Gaspedal an.

"AAAAAAHHHHHH GUCK NACH VORNE, DA IST EIN BAAAAUUUUUMMM!!!!!!" kreischte Zippy, und Zid riss gerade noch rechtzeitig das Steuer herum. Tank stolperte ins Cockpit.

"Z-Zid, lass mich fahren-... ist sicherer...!" Zid sprang vom Steuer.

"O.k., fahr du!!" grinste er, und Tank setzte sich. So fuhren sie eine ganze Zeit durch eine verunstaltete Landschaft.

"Wann kommen wir denn in Ayama an?" wollte Crybaby wissen. Zid zuckte mit den Schultern.

"Ich weiß ja nicht, wo wir gelandet sind...!"

"... ..."

"Ich hab Hunger!!!" maulte Nuisance plötzlich. Alle sahen sie an, und Crybaby setzte ein dämliches Grinsen auf.

"Das war der kürzeste Satz, den sie je gesagt hat...!"

"Du hast doch vorhin gerade einen Apfel in die Fresse gekriegt du verunstaltetes Miststück!!" brummte Lizard, der irgendwie schlechte Laune hatte, und außerdem konnte er Nuisance sowieso nicht ab.

"Oh mann na gut hier hast du noch was zu Essen!" rief Princess und gab Nuisance einen Teller mit Suppe.

"Sag nicht du hast was gekocht..." brachte Zid monoton hervor, und Zippy und Lizard fingen sofort an zu lachen wie bescheuert. Princess sah etwas angesäuert aus.

"Da Tank fährt hab ich mir die Freiheit genommen, uns was zu essen zu machen!!" schnaubte sie beleidigt. Chuck prustete los.

"Das ist aber nett von dir aber ich glaube kaum dass das genießbar ist-... uaahhh nicht hauen!!!" Chuck fiel von der Bank, und Lizard und Zippy waren schon hilflos einem Lachkrampf ausgesetzt.

"Komm Princess, gib das Essen her..." murrte Tiger, "Bevor die sich vor Lachen in die Hose pissen..."

"Waaahhhh ich will das vergammelte Zeug nicht essen!!!" platzte Lizard sofort heraus, und Princess knallte ihm frech eine. Boss zog Lizard am Kragen hoch.

"Mein lieber Freund, wenn du noch einmal meine Princess...!"

"Oh maaaann jetzt hört doch auf mit der Kacke!!!" rief God und zog Lizard aus Boss' Händen, "Lass ihn in Ruhe, mann, Princess' Essen ist wahrhaftig abscheulich!!!"

"GOD!!!!!!" schnaufte Princess noch wütender als vorher. Plötzlich bremste Tank, und alles purzelte durcheinander, Princess, die in der Mitte gestanden hatte, plumpste

genau auf Lizard. Der schrie hysterisch auf.

"Waaaiiiii ich hab 'ne fette Zicke auf'm Schoß, hilfeee!!!!!!" Zippy brach in schallendes Gelächter aus, und auch Zid fing an zu glucksen, Princess knallte Lizard noch eine und ging dann zu Boss, der ihr einen Beruhigungskuss gab. Tank kam aus dem Cockpit.

"So!!! Tiger fährt und ich koch was zu Essen, Herr im Himmel, diese Meute ist ja fürchterlich!!!"

"Pumpum!!" stimmte Pumpkin ihm zu, und Chummy gab ihm einen Klapps auf den Kopf.

"Klappe du Gemüse!!"

Am Abend rasteten die Kinder auf freiem Feld.

"Ich schätze, wir werden morgen in Ayama ankommen," meinte Lily und sah sich um.

"Hoffentlich hat die Leere es nicht schon zerstört," meinte Zid leicht betrübt und schielte Lily kurz an.

"Wer hält Wache?" fragte Boss da. Alle sahen ihn an.

"Ich," brummte Zid, "Bevor die Scheiße mit den Betten wieder losgeht...!"

"Kann es doch garnicht, wir sind doch weniger als vorher! Wir sind 23, und ein paar Pärchen, wir haben wahrscheinlich sogar Betten über!" meinte Young Lady und stand auf, "Also, wenn Zid wacht, geh ich ins Bett!"

Langsam verschwanden auch die Anderen ins Tricelosa, nur Zid blieb draußen sitzen und stocherte in Gedanken versunken mit einem Stock im Lagerfeuer herum.

"Hach-... Mist!!!" zischte er und warf den Stock ins Feuer und schwieg dann wieder. Schon die ganze Zeit konnte er nur an Lily denken. Es kam ihm zwar komisch vor, seine Welt war in Gefahr, und er dachte nur an Lily, aber er konnte es nicht ändern.

Lily... ach mann, warum muss ich Volltrottel mich bloß in eine Prinzessin verlieben??!

Ich bin so bescheuert...!! Ich hätte wissen müssen, dass daraus nie was werden kann...

Er sah zum Himmel auf, schüttelte den Kopf und starrte wieder unentwegt ins Feuer.

Es tut mir echt Leid, Lily... ich liebe dich nunmal... Du hast mit Sicherheit einen Besseren verdient als mich...

Er schüttelte wieder den Kopf und versank wieder in seine Gedanken.

## Kapitel 18: kAPiTeL 18

XVIII.

"Das ist unmöglich-..." platzte Zid heraus. Alle starrten wie erstarrt auf den Trümmerhaufen, der vor ihnen lag - die Burgstadt Ayama. Die Kinder waren am Morgen angekommen, doch das, was sie da sahen, entsprach nicht dem, was Zid und Lily erzählt hatten.

"Oh nein!!" schluchzte Lily, "Was ist denn hier passiert??!"

"Wir müssen uns sehr beeilen, die Leere zu zerstören," meinte Zany, "Diese Welt ist ja fast vollkommen zerstört!"

"Und das alles nur-... weil wir mit dieser scheiß Kette auf die Erde geflogen sind!!" heulte Lily, riss sich ihre Kette, an der ein großer Kristall befestigt war, vom Hals, und brach weinend auf dem Boden zusammen.

"Ihr solltet das lieber behalten, Prinzessin," hörten sie da eine Stimme. Lily sah auf, und sie bemerkte eine Hand, die ihr die Kette hinhielt.

"K-Kiesel!!" stammelte sie. Vorsichtig streckte sie die Hand aus und ließ sich von dem Mann, der vor ihr stand, hochziehen. Er hatte eine Rüstung an und einen Helm auf dem Kopf - er sah also aus wie ein Ritter. Lily fiel dem Mann um den Hals und band dann ihre Kette wieder um.

"Was is'n hier passiert? Kiesel!" fragte Zid. Kiesel rückte seinen Helm zurecht.

"Ach, schön dass du auch wieder da bist!" sagte er, allerdings konnte keiner den Sarkasmus überhören, der in seiner Stimme lag.

"Mag der dich nicht?" flüsterte Lizard. Zid zuckte mit den Schultern.

"Diese schwarze Macht frisst alles auf!" rief plötzlich eine andere Stimme, und ein kleiner Kerl kam um die Ecke gelaufen, fiel auf die Nase und stand dann wieder auf. Was es für ein Wesen war, konnte man nicht genau definieren: Es hatte einen menschlichen Körper, aber sein Gesicht war rabenschwarz, nur 2 große, gelbe Augen waren zu erkennen. Der ganze Kopf war von einem übergroßen Hut verdeckt. Von der Größe her mochte das Wesen etwa knapp unter 10 Jahre sein.

"Was bist denn du??!" schrie God panisch und sprang einen Schritt zurück.

"Hab doch keine Angst, der ist doch putzig! Hahaha!" lachte Boss und tätschelte dem Kleinen den Hut.

"Lass das bitte..." murmelte der Kleine.

"Das ist Kivi!" stellte Zid vor, "Er ist ein Schwarzmagier-... ähm, ein guter Schwarzmagier! Will sagen er ist nicht böse, klar?"

"Du glaubst doch nicht im Ernst dass ich vor sowas Angst hätte!" beschwerte sich God, und Zippy gluckste.

"Kivi und Kiesel also," kombinierte President, "Äh, ihr seid... Freunde von Zid und Lily??"

"Jup," erklärte Kivi. "Zid, nun sag mal, wer sind die da eigentlich alle??"

"Ähm, also, das sind-..." Zid fing an, jeden einzeln vorzustellen. Als er damit fertig war, runzelten Kiesel und Kivi die Stirn.

"Äh ja, ich werd versuchen, es mir zu merken..."

"Steht das Schloss noch??!" fiel Lily da ein.

"Klar doch," meinte Kiesel, "Am besten, wir gehen dahin, und dann erzählt ihr mal, was so los war."

"WAAAAAASSSSSS?!!!" polterte Eliras in einer ohrenbetäubenden Lautstärke, und ein paar seiner Soldaten zuckten erschüttert zusammen. "Aisha ist weg?! WIE KONNTE SIE ENTKOMMEN, IHR NIEDERTRÄCHTIGEN VERSAGER?!"

"E-Eure Majestät, wir bitten sehr um Euer Verzeihen. Wir sehen ein, dass wir schlechte Arbeit geleistet haben."

"Was hab ich eigentlich gemacht?!" schnappte Eliras, "Hab ich geschlafen?!"

"Eine Zofe fand diesen Ring an Eurem Finger, sie nahm ihn ab, und Ihr wart plötzlich wach..." erklärte ein Soldat und hielt Eliras den Ring hin. Eliras sah ihn an.

"Hä?? Der Verlobungsring!... Du da!!!" Er zerrte einen Soldaten nach vorne, "Setz den Ring auf!"

"N-nein, Eure Majestät... er ist mir unheimlich...!"

"SETZ DEN RING AUF!!!!!!!!!!" brüllte Eliras.

"Z-zu Befehl!!!" schrie der Soldat und setzte zitternd den Ring auf. Darauf stürzte er starr zu Boden. Eliras brummte.

"Diese... verflixte Natter!! AISHA!!!!!! Das war ein Zauberring, zum Teufel!!!! Es gibt davon noch ein paar Exemplare aus dem Zeitalter der ersten Könige! Setzt man so einen Ring auf, schläft man ein, bis man den Ring loswird!!... Aisha muss den Verlobungsring vertauscht haben!... ZUM TEUFEEEELLLLLLLLL!!!!!!!!!!... Diese verdammte Kuh ist jetzt also los um diese bescheuerte Welt zu retten und ich sitze hier auf dieser Tomatengeschichte!!!! Ich will dieses blöde Gör endlich fertig machen, ICH LASS MICH DOCH NICHT VON EINEM MÄDCHEN AN DER NASE HERUMFÜHREN!!!!!!!!!!-... Moment mal... sagte ich, Welt retten?!" Die Soldaten sahen sich an.

"Gewiss, Herr."

"A-hu!" machte Eliras, "Sie ist in der anderen Welt und freut sich 'nen Ast... Soldaten!! Macht ein Luftschiff klar, wir fliegen zum Nordpol!!! Ghiala... hieß diese Welt... Na warte, Aisha, dich mach ich fertig!!!..."

Und die Anderen? Die waren Kiesel und Kivi durch die Trümmer der Burgstadt Ayama gefolgt, und sie hatten jetzt das Schloss erreicht - Lilys Zu Hause.

"Woah!!" schrie Lizard, "Noch ein Schloss! Hätte nie gedacht dass ich so viele Schlösser zu sehen kriege..."

"Ihr habt also eine Lösung, wie man das Unheil von Ghiala abhalten kann?!" fragte Kivi dann, als sich alle in einem Salon niederließen. Zany nickte und erzählte alles, was sie über die Leere wusste. Kivi und Kiesel sahen sich an.

"Das ist ja fantastisch!" freute sich Kiesel, "Feuer?? Meister Kivi kann Feuga zaubern, und die Leere wäre erledigt!!"

"Wie zaubern kann der auch noch?" fragte Boss erstaunt.

"Mmmh... hast du überhört dass er ein Schwarzmagier ist, Bossibär?!" grunzte Lizard, "Magier = Magie = Zaubern, okay?!"

"Mann ist ja gut du Reptil!" brummte Boss entnervt. Zany stand auf und sah nachdenklich aus dem Fenster.

"Ich hab das Gefühl wir sollten uns beeilen. Am besten, wir brechen morgen auf, um den Rüssel der Leere zu finden. Kivi?"

"J-ja?" fragte Kivi.

"Würdest du die Aufgabe übernehmen, Feuga zu zaubern?!"

"Ich weiß nicht... ich glaube kaum, dass ich das schaffe," sagte der Knirps schüchtern. Zid haute ihm auf die Schulter, sodass Kivi der große Hut ins Gesicht rutschte.

"Komm schon!!" rief Zid ermutigend, "Du bist klasse, Kivi! Du schaffst das!!"

"Freut euch nicht zu früh," murmelte Doc, "Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben! Noch ist die Leere nicht besiegt!!" Die Anderen schwiegen.

"Recht hat sie," meinte Chuck, "Aber wenn ich ehrlich bin... hab ich auch keinen Bock jetzt darüber nachzudenken!"

"Gehen wir schlafen," ordnete President an, "Es ist spät. Habt ihr hier Gästezimmer, Lily?" Lily nickte.

"Klar doch." Sie ging, und der Rest folgte ihr eine Treppe rauf. Lily teilte jedem ein Zimmer zu (und den Pärchen auf Wunsch eins zu zweit).

to be continued \*hoffe ich jedenfalls o.ô\*